

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 02.12.2015 Sitzung Nr. 17/2015
im Anschluss folgt die nichtöffentliche Sitzung

Sitzungsort: großer Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 18:30 Uhr bis Uhr 19:20 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen (Drucksachen Nr. 184/15 – 189/15), die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender:
Bürgermeister Holschuh

zusätzlich anwesend

HAL Feger als Protokollführer
BAL Hahn
stellv. RAL Sexauer
stellv. Werkeleiter Seigel

Gemeinderäte:

Beathalter Alexander
Beathalter Ralf
Gabel Sabine
Glatt Rudi
Glöckner Nico
Hansert Erwin
Herrmann Rolf-Heinz
Heuberger Liane

Jung Maria
Junker Andrea
Obert Hubert
Preukschas Domenic
Rotert Hans-Martin
Schillinger Volker
Seigel Josef
Welde Myriam **ab 19.00 Uhr**
Wolter Arno

entschuldigt:

Bindner Ludwig

entschuldigt:

Einladung



Datum: 24.11.2015

Sitzungs-Nr.: 17/2015

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, 02.12.2015, ab 18:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.**

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Martin Holschuh".

Martin Holschuh

Öffentlich:

1. Frageviertelstunde (DS 184/2015)
2. Baugesuche (DS 185/2015)
3. Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushalts- und Wirtschaftsplänen 2016 (DS 186/2015)
4. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften (DS 187/2015)

- | | | |
|----|--|---------------|
| 5. | Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse | (DS 188/2015) |
| 6. | Verschiedenes | (DS 189/2015) |
| | - Bekanntgaben, Wünsche und Anträge | |
-

Öffentliche Sitzung am 02.12.2015

Drucksache Nr. 184/2015

Bürgermeister Holschuh begrüßt alle Anwesenden, insbesondere eine Delegation von der Hochschule in Kehl mit ihrem Dozenten Klaus Denzinger, die zu Studienzwecken an der Sitzung teilnimmt.

TOP 01

Frageviertelstunde

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

Gemeinde Schutterwald

Beschlussvorlage

☒ öffentlich
☐ nichtöffentlich

AZ:	Amt	Bearbeiter	Datum:	DS-Nr.:	Gesehen:
632.6	Bauamt	Frau Maul	04.11.2015	185/2015	

Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2015

TOP 02

Baugesuch

Es lagen keine Baugesuche zur Entscheidung vor.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

AZ:
902.41

Amt
Rechnungsamt

Bearbeiter
Herr Sexauer

Datum: 20.11.2015

DS-Nr.: 186/2015

Gesehen:

Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2015

TOP 03

Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushalts- und Wirtschaftsplänen 2016

frühere Beratungen

GR Rundfahrt
VA Planvorberatung

Sitzungstermin

19.09.2015
18.11.2015

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Planungen werden zur Kenntnis genommen und in den Fraktionen beraten.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen	Veranschlagung im Vermögenshaushalt	über- / außerplanmäßige Ausgaben	Haushaltsstelle

Sachverhalt/Begründung:

Damit dem Haushaltsgrundsatz der „**Vorherigkeit**“ gemäß § 81 III GemO (Erstellung des Haushaltsplanes vor Beginn des Haushaltsjahres) Rechnung getragen und rechtzeitig die voraussichtlichen **finanziellen Entwicklungen des neuen Haushaltsjahres** abgesehen werden können, hat die Verwaltung die Zahlen der **Haushaltsplanung 2016** zusammengestellt.

Der Verwaltungsausschuss erhält zur Vorberatung des Haushalts 2016 in den **Anlagen 1 bis 4** Kurzüberblicke zu den jeweiligen Teilhaushalten.

In den **Anlagen 5 bis 17** sind die Planzahlen für den gesamten Haushalt mit **Kernhaushalt** und Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe **Abwasserbeseitigung, Gemeindewerke** (Strom- und Wasserversorgung) und **Altenhilfe** Schutterwald aufbereitet.

Die Zahlen und Daten sollen als **Diskussionsgrundlage** dienen. Neben dem Haushaltsjahr 2016 wurden auch die Maßnahmen des Investitionsprogramms 2017 - 2019 geplant und der jeweilige Haushaltsausgleich berechnet.

Kernhaushalt

Der **Verwaltungshaushalt 2016** ist durch den Finanzausgleichsverbund 2014 – 2016 deutlich belastet (geringere Finanzausweisungen und höhere FAG- und Kreisumlagen). Entsprechend ist die Ertragskraft gesunken.

Als direkte Folge kann nur durch eine sogenannte negative Zuführung, also durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt, der Ausgleich erreicht werden.

Angesichts der negativen Ertragskraft und der anstehenden Aufgaben schlägt die Verwaltung deshalb eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B (für bebaute Grundstücke) auf 300 vom Hundert (v.H.) mit einem Mehrertrag von rund 120.000 € und eine Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 340 v.H. mit einem Mehrertrag von 100.000 € vor.

Auf Seite 2 der Anlage 1 sind zum Vergleich Hebesätze der umliegenden Gemeinden und der Verwaltungsgemeinschaft aufgeführt.

Im **Vermögenshaushalt** (Anlage 9) sind umfangreichen Maßnahmen geplant. Einige wünschenswerte Investitionen mussten gestrichen bzw. auf kommende Jahre verschoben werden.

Die Finanzplanungsjahre 2017 bis 2019 wurden rechnerisch ausgeglichen. Bei den Haushaltsberatungen sollten sie jedoch auch ausreichend gewürdigt werden. Der Ausgleich in den Finanzplanungsjahren beinhaltet die Hebesatzerhöhungen und die damit verbundenen besseren Zuführungen vom Verwaltungshaushalt.

Der Vermögenshaushalt kann die umfangreichen Aufgaben jedoch nur mit der Aufnahme von Krediten bewältigen.

Hier ist zu unterscheiden zwischen einem langfristig aufgenommenen Kredit für die Bereitstellung von Asylbewerberunterkünften und den Krediten mit kurzer Laufzeit (bis voraussichtlich 2020) zur Zwischenfinanzierung von Grundstückskäufen.

Da im Eigenbetrieb Altenhilfe 2016 noch mit Fremdkrediten gearbeitet wird, wurde erst für 2017 die Gewährung eines Gemeindedarlehens von 3,7 Millionen eingeplant.

Gemeindewerke

Im **Erfolgsplan** wirken sich die nicht beeinflussbaren Umlagen des Bundesgesetzgebers (EEG- und KWKG-Umlage, Offshore-Umlage, Umlage § 19 StromNEV) belastend aus. Die Strompreise werden trotzdem nach derzeitiger Sachlage nicht erhöht.

Der Erfolgsplan 2016 weist einen Gesamtgewinn von voraussichtlich 240.000 € (Gewinn Vertrieb mit 260.000 €, Gewinn beim Netz mit 45.000 € und Verlust beim Wasser mit 65.000 €) aus.

Der **Vermögensplan 2016** enthält Sachinvestitionen in Höhe von 860.000 € (2015: 835.000 €). Daneben ist eine Stammkapitalrückführung an den Kernhaushalt in Höhe von 250.000 € eingeplant.

Die Sicherstellung der Finanzierung des Vermögensplanes 2016 kann nur durch die Aufnahme eines neuen Kredites erreicht werden. Die Umschuldung oder auch Neuaufnahme eines auslaufenden Kredites mit einem Restdarlehen von rund 200.000 € stellt sich in der Summe neutral dar. Ein Deckungsmittelüberhang zur Übergabe nach 2017 ist in Höhe von 100.000 € errechnet.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Der **Erfolgsplan** hat ein Volumen von 1.292.000 € (2015: 1.294.000 €). Durch die ab 01.01.2014 und 01.01.2015 erfolgten vertretbaren Anpassungen der gesplitteten Abwassergebühren verbesserte sich der Kostendeckungsgrad des Erfolgsplanes.

Es errechnet sich sogar ein geringer betriebswirtschaftlicher Gewinn (dieser Gewinn ist aber vom gebührenrechtlichen Kalkulationsergebnis zu unterscheiden).

Eine Kreditaufnahme und die damit einhergehende Zinsbelastung wird in den Jahren ab 2017 jedoch diesen betriebswirtschaftlichen Gewinn wieder aufbrauchen.

Im Vermögensplan 2015 konnten nicht alle geplanten Investitionsmaßnahmen durchgeführt werden. Entsprechend wurde im **Vermögensplan 2016** bei der Position Kanalisierung Hindenburgstraße ein höherer Betrag als in der Finanzplanung des letzten Jahres eingestellt.

Daneben ist auch die Rückgabe der Kapitalstärkung aus 1998 an den Kernhaushalt sowie ein voraussichtlicher Deckungsmittelfehlbetrag aus Vorjahren in Höhe von rund 200.000 € zu finanzieren. Auch bei der Abwasserbeseitigung muss deshalb für den Ausgleich eine Kreditaufnahme von 1.200.000 € eingeplant werden.

Eigenbetrieb Altenhilfe

Nach der Neugründung des Eigenbetriebs Altenhilfe Schutterwald zum 01.01.2015 wird auch in 2016 die Errichtung des Pflegeheims vorangetrieben werden.

Der **Erfolgsplan** wickelt in der Hauptsache die Kosten der Beschaffung der Finanzmittel ab. Die Zinsen für Kredite erzeugen den größten Aufwand.

Im **Vermögensplan 2016** sind Bauausgaben in Höhe von 6.100.000 € vorgesehen. Dabei wurde berücksichtigt, dass die geplanten Bauausgaben in 2015 nur zu einem geringen Teil für Planungskosten abgerufen wurden. Für die Bauausgaben in 2017 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

Um die Bauausgaben zu finanzieren, soll ein weiterer Kredit in Höhe von 1,5 Millionen aufgenommen werden.

Dieser Beratungsunterlage sind folgende Anlagen beigelegt:

Anlage 1	Kurzüberblick Kernhaushalt
Anlage 2	Kurzüberblick Gemeindewerke
Anlage 3	Kurzüberblick Eigenbetrieb Abwasser
Anlage 4	Kurzüberblick Eigenbetrieb Altenhilfe
Anlage 5	Übersicht zum Stand der Rücklagen
Anlage 6	Übersicht zum Schuldenstand/Schuldendienst
Anlage 7	Stellenplan mit Stellenübersichten
Anlage 8	Verwaltungshaushalt der Gemeinde
Anlage 9	Vermögenshaushalt der Gemeinde
Anlage 10	Erläuterungen der Einzelmaßnahmen
Anlage 11	Erfolgsplan Gemeindewerke
Anlage 12	Vermögensplan Gemeindewerke
Anlage 13	Erfolgsplan Eigenbetrieb Abwasser
Anlage 14	Vermögensplan Eigenbetrieb Abwasser
Anlage 15	Erfolgsplan Eigenbetrieb Altenhilfe
Anlage 16	Vermögensplan Eigenbetrieb Altenhilfe

Es ist vorgesehen, die Bürger auf den Haushaltsentwurf und deren Einsichtsmöglichkeiten im Amtsblatt hinzuweisen. In der öffentlichen Sitzung am 16.12.2015 soll die Haushaltssatzung und die Haushalts-/Wirtschaftspläne endgültig beschlossen werden.

Weitere Einzelheiten werden in der Sitzung vorgetragen und erläutert.

Protokollergänzung:

Der Bürgermeister bringt den Gesamtentwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan in den Gemeinderat ein und nimmt hierzu umfangreich Stellung. Auf die beigelegte **Anlage** zu diesem Protokoll wird verwiesen.

Ergänzend erhalten die Gemeinderäte eine Tischvorlage mit der von stellv. RAL Sexauer erstellten Präsentation sowie eine neue **Anlage 12**.

Herr Sexauer erläutert anhand der genannten Präsentation den Haushaltsentwurf 2016.

Zum Abschluss will Gemeinderat Obert wissen, ob überall weniger Zuweisungen gewährt und höhere Umlagen verlangt werden. Beim Pressestudium hat er diesen Eindruck. Bürgermeister Holschuh sichert zu, dies zu recherchieren

Kurzüberblick Kernhaushalt 2016

	2016 (Plan)	2015 (Plan)	2014
Verwaltungshaushalt	16.043.000 €	15.944.000 €	17.729.456 €
Vermögenshaushalt	7.675.000 €	3.999.000 €	3.238.078 €
Gesamthaushalt	23.718.000 €	19.943.000 €	20.967.534 €

Verwaltungshaushalt

Kennzahlen zum Vergleich mit den Vorjahren

Grundsteuer B	Einnahme	740.000 €	610.000 €	613.519 €
Gewerbesteuer	Einnahme	1.900.000 €	1.800.000 €	3.804.389 €
Einkommensteueranteil	Einnahme	3.573.000 €	3.458.000 €	3.285.695 €
Umsatzsteueranteil	Einnahme	348.000 €	311.000 €	299.862 €
Finanzzuweisungen	Einnahme	1.330.000 €	2.478.000 €	2.280.161 €
Investitionspauschale	Einnahme	530.000 €	538.000 €	511.638 €
Gewerbesteuerumlage	Ausgabe	-390.000 €	-390.000 €	860.764 €
Finanzausgleichsumlage	Ausgabe	-2.150.000 €	-1.556.200 €	-1.604.330 €
Kreisumlage	Ausgabe	-2.550.000 €	-1.972.000 €	-2.171.927 €
Saldo		3.331.000 €	5.276.800 €	7.879.771 €

Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt		-500.000 €	1.391.000 €	2.936.394 €
--	--	------------	-------------	-------------

Vermögenshaushalt

geplante Einnahmen/Projekte 2016 über 100.000 €

Landessanierungsprogramm	Einnahme	240.000 €	Zuschuss vom Land
Straßenbau	Einnahme	300.000 €	Zuschuss zum Verkehrsknoten L98 u. zum Kreisverkehr Schutterstr./Hindenburgstr.
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	Einnahme	586.000 €	Rückfluss der Kapitalstärkung von 1998
Eigenbetrieb Gemeindewerke	Einnahme	250.000 €	Rückzahlung Stammkapital
Grundstückserlöse	Einnahme	685.000 €	Verkauf von Bauplätzen
Asylantenunterkünfte	Einnahme	190.000 €	Zuschuss zur Schaffung neuen Wohnraums
Entnahme aus allgem. Rücklagen	Einnahme	2.429.000 €	
Langfristig aufgenommenener Kredit	Einnahme	1.360.000 €	Zweckgebunden für Asylunterkünfte
Kredit mit kurzer Laufzeit	Einnahme	1.500.000 €	Zwischenfinanzierung von Grundstückskäufen und Erschließungskosten

Mörburghalle 1	Ausgabe	175.000 €	Hallenboden/Tribüne
Landessanierungsprogramm	Ausgabe	350.000 €	Planung, Abbruch- u. Baumaßnahmen
Verkehrsknoten L98	Ausgabe	450.000 €	Anteil Gemeinde
Grundstücksankäufe Baugebiet	Ausgabe	3.900.000 €	für neue Baugebiete
Erschließungskosten	Ausgabe	110.000 €	für neue Baugebiete
Asylantenunterkünfte	Ausgabe	1.550.000 €	Neubau und Hauskauf
Zuführung an den VerwaltungsHH	Ausgabe	500.000 €	"negative Zuführungsrate"

Schuldenstand zum 31.12. des HH-Jahres	2.860.000 €	0 €	0 €
Allgemeine Rücklage zum 31.12. des HH-Jahres	481.700 €	2.910.700 €	3.300.700 €

Bemerkungen:

Die einmalig hohe Steuerkraft im Jahr 2014 macht sich über die Wechselwirkung des FAG negativ in den Zuweisungen und den Umlagen des Jahres 2016 bemerkbar. Der Vermögenshaushalt muss dem Verwaltungshaushalt Mittel zuführen.

Daneben führt die starke Investitionstätigkeit erstmals seit Jahren wieder zu Kreditaufnahmen im Kernhaushalt. Der Kredit mit kurzer Laufzeit soll durch Grundstücksverkäufe bis Ende 2020 wieder getilgt sein.

Erläuterungen zum Kurzüberblick Kernhaushalt 2016

Die Aufgabenvielfalt der Gemeinde und die wichtigen investiven Vorhaben machen es aus Sicht der Verwaltung notwendig, eine Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer B und der Gewerbesteuer zu beschließen.

Ein Vergleich mit den Hebesätzen der umliegenden Gemeinden und den Gemeinden aus der Verwaltungsgemeinschaft zeigt auch, dass die vorgeschlagenen Erhöhungen angemessen sind. Ob andere Gemeinden Hebesatzerhöhungen für 2016 planen ist bisher nicht bekannt.

Die Mehreinnahmen bleiben aufgrund der Nivelierungen beim Finanzausgleich (FAG) und bei der Gewerbesteuerumlage unberücksichtigt.

Hebesatzänderung Gewerbesteuer:

	<u>bisher</u>	<u>geplant</u>	<u>Mehreinnahmen</u>
Schutterwald	320 v.H.	340 v.H.	100.000,00 €
Neuried	350 v.H.		
Hohberg	330 v.H.		
Offenburg	380 v.H.		
Ortenberg	330 v.H.		
Durbach	350 v.H.		
Willstätt	340 v.H.		

Hebesatzänderung Grundsteuer

	<u>bisher</u>	<u>geplant</u>	<u>Mehreinnahmen</u>
Schutterwald	250 v.H.	300 v.H.	120.000,00 €
Neuried	330 v.H.		
Hohberg	340 v.H.		
Offenburg	420 v.H.		
Ortenberg	330 v.H.		
Durbach	340 v.H.		
Willstätt	320 v.H.		

Kurzüberblick Gemeindewerke Schutterwald

Gesamtübersicht Erfolgsplan Werke

	2016 (Plan)	2015 (Plan)	Ergebnis 2014
Volumen	7.932.000,00 €	7.526.300,00 €	7.240.046,00 €
Konzessionsabgabe an Gemeinde	240.000,00 €	260.000,00 €	252.120,00 €
Gewinn	240.000,00 €	250.000,00 €	245.132,00 €

Bemerkung:

Der **Erfolgsplan** der Werke weist für 2016 einen Gesamtgewinn von 240.000 € aus. Der Strompreis wird nach heutigem Kenntnisstand nicht erhöht. Die Veränderungen Kosten der Netznutzung können betriebsintern ausgeglichen werden. Die **zulässige Konzessionsabgabe** kann erwirtschaftet und dem Gemeindehaushalt übergeben werden.

Gesamtübersicht Vermögensplan Werke

	2016 (Plan)	2015 (Plan)	Ergebnis 2014
Volumen	1.786.000,00 €	1.225.000,00 €	965.540,00 €
Sachinvestitionen	860.000,00 €	835.000,00 €	552.973,00 €
Tilgungen von Kreditmarktdarlehen	137.000,00 €	113.000,00 €	465.973,00 €
Verbrauch von Deckungsmittel	- €	440.000,00 €	365.402,00 €
Kreditaufnahmen	1.040.000,00 €	- €	- €

Bemerkung:

Wie schon 2015 sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Bereich Wasser und Verkabelungsarbeiten im Strombereich Grund für die hohen Sachinvestitionen.

Die geplanten Investitionen und die Rückzahlung von 250.000 € aus dem Stammkapital an den Kernhaushalt sind nur mit einer Kreditaufnahme zu realisieren.

20.11.2015

Kurzüberblick Eigenbetrieb Abwasser Schutterwald

Erfolgsplan

	2016 (Plan)	2015 (Plan)	Ergebnis 2014
Volumen	1.292.000,00 €	1.294.000,00 €	1.208.417,64 €
Umlagen an AWV Neuried Schutterwald (Betriebskosten- u. Zinsumlage)	459.000,00 €	467.000,00 €	409.813,40 €
Kreditmarkt- u. Kassenzinsen	221.000,00 €	201.000,00 €	213.502,61 €
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	15.000,00 €	- 14.000,00 €	7.711,24 €

Bemerkung:

Durch die ab 01.01.2014 und 01.01.2015 erfolgten vertretbaren Anpassungen der gesplitteten Abwassergebühren, verbesserte sich der **Kostendeckungsgrad** des **Erfolgsplanes**. Der betriebswirtschaftliche Gewinn in 2016 wird in den kommenden Jahren durch die Zinsbelastung der Kreditaufnahmen nicht mehr anfallen.

Vermögensplan

	2016 (Plan)	2015 (Plan)	Ergebnis 2014
Volumen	1.729.000,00 €	838.000,00 €	580.341,97 €
Sachinvestitionen (UAB 7906 + 7909)	491.000,00 €	330.000,00 €	28.038,72 €
Investitions- u. Tilgungsumlagen an AWV Neuried Schutterwald	46.000,00 €	130.000,00 €	157.364,07 €
Tilgungen von Kreditmarktdarlehen	305.000,00 €	264.000,00 €	253.322,51 €
Kreditaufnahme	1.200.000,00 €	- €	- €
Verbrauch von Deckungsmitteln (Deckungsmittelüberhang Vorjahr abzgl. Finanzierungsüberhang lfd. Jahr zzgl. Deckungsmittellücke lfd. Jahr abzgl. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren)	- 200.000,00 €	303.000,00 €	86.173,39 €

Bemerkung:

2016 müssen nach den Ergebnissen der Kanaluntersuchungen lt. Eigenkontrollverordnung weiter größere Kanalsanierungen (z.B. Hindenburgstraße u.a.) durchgeführt werden. Daneben wird die 1998 vom Kernhaushalt übergebenen Mittel zur Stärkung des Kapitals in Höhe von rund 587.000 € zurückgegeben. Die Finanzierung des Vermögensplanes kann deshalb nur mit einer Kreditaufnahme erreicht werden.

20.11.2015

Kurzüberblick Eigenbetrieb Altenhilfe Schutterwald

Erfolgsplan

	2016 (Plan)	2015 (Plan)	Ergebnis 2014
Volumen	130.000,00 €	14.000,00 €	- €
Kreditmarkt- u. Kassenzinsen	112.000,00 €	10.000,00 €	- €
Jahresverlust	97.000,00 €	14.000,00 €	- €

Bemerkung:

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebs Altenhilfe wird in der Hauptsache durch die Kreditmarktzinsen bestimmt, solange die Betriebstätigkeit noch nicht aufgenommen ist. Der Jahresverlust wird durch den Vermögensplan übernommen und in der Bilanz aufaddiert.

Vermögensplan

	2016 (Plan)	2015 (Plan)	Ergebnis 2014
Volumen	6.352.000,00 €	5.314.000,00 €	- €
Sachinvestitionen	6.100.000,00 €	5.300.000,00 €	- €
Kreditaufnahmen	1.500.000,00 €	5.000.000,00 €	- €
Tilgungen von Kreditmarktdarlehen	155.000,00 €	- €	- €
Verbrauch von Deckungsmittel (Deckungsmittelüberhang Vorjahr abzgl. Finanzierungsüberhang lfd. Jahr zzgl. Deckungsmittellücke lfd. Jahr abzgl. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren)	4.852.000,00 €	- €	- €

Bemerkung:

2016 wird intensiv am Bau des Pflegeheims gearbeitet werden. Der Vermögensplan schafft mit den vorgesehenen Planmitteln den erforderlichen Verfügungsrahmen für die Finanzierung. Es wird damit gerechnet, das im Spätjahr 2017 das Pflegeheim in Betrieb geht.

20.11.2015

Anlage 05 zu TOP 3 der
ö GR-Sitzung am 2.12.2015

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 2016

Rücklagenarten		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beg. d. Haushaltsj.	Im Haushaltsjahr veranschlagte		Voraussichtl. Stand am Ende des Haus- haltsjahres
				Zugänge	Abgänge	
<u>1.</u>	<u>Allgemeine Rücklage:</u>					
1.1	Allgemeine Rücklage	3.300.700 €	2.910.700 €		2.429.000 €	481.700 €
1.2	Allgemeine Rücklage aus Eigenbetrieb Ab- wasserbeseitigung	-	-	-	-	-
<u>2.</u>	<u>Sonderrücklagen:</u>					
2.1	Ruhegehaltsrücklage					
2.2	Bürgschaftssicherungs- rücklage					
3.	Summe 1 und 2	3.300.700 €	2.910.700 €	- €	2.429.000 €	481.700 €
<u>Nachrichtlich:</u> Mindestbetrag der Allgem. Rücklage *) (§ 10 Abs. 2 Satz 2 GemHVO)		284.000 €	321.000 €	-	-	321.000 €

*) Berechnung des Mindestbetrages der Allgemeinen Rücklage ("Sockel" zur Sicherung der Zahlungsbereitschaft der Kasse gem. § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO):

Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
2013	14.336.850 €
2014	17.729.456 €
2015	15.944.000 €
Summe	48.010.306 €
Dreijahresdurchschnitt	= 16.003.435 €
davon 2 % (Mindestsockel)	= 320.069 €

Anlage 6 zu TOP 3 der ö GR-Sitzung am 02.12.2015

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) 2016

Schuldenarten	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beg. d. Haushalts- jahres	Im Haushaltsjahr veranschlagte		Voraussichtl. Stand am Ende des Haushalts- jahres
			Zugänge	Abgänge	
<u>Kernhaushalt</u>					
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sonder- vermögen	- €	- €	1.360.000 €	50.000 €	1.310.000 €
1.2 Land	- €	- €	- €	- €	- €
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	- €	- €	- €	- €	- €
1.4 Zweckverbände u. dgl.	- €	- €	- €	- €	- €
1.5 Sonstigem Öffentl. Bereich	- €	- €	- €	- €	- €
1.6 Kreditmarkt	- €	- €	1.500.000 €	- €	1.500.000 €
1.9 SUMME I	- €	- €	2.860.000 €	50.000 €	2.810.000 €
2. Innere Darlehen	- €	- €	- €	- €	- €
2.1 aus Sonderrücklagen	- €	- €	- €	- €	- €
2.2 aus Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €
ohne Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €
ohne Sonderrechnung	- €	- €	- €	- €	- €
2.9 SUMME II	- €	- €	- €	- €	- €
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleich- kommen	- €	- €	- €	- €	- €
4. Nachrichtlich: Schulden der Sondervermögen					
4.1 Gemeindewerke „Strom u. Wasser“	2.016.146 €	1.903.694 €	1.040.000 €	136.535 €	2.807.159 €
4.2 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	5.300.982 €	5.037.082 €	1.200.000 €	304.928 €	5.932.154 €
4.3 Eigenbetrieb Altenhilfe	- €	4.939.514 €	1.500.000 €	154.594 €	6.284.920 €

Nr.	Kredit-Nr.	Aufnahme- datum	Nachrichtl. Ursprungs- kreditbetrag Euro	Restkapital am		Tilgung Euro	Zins Euro	v. H.	Zinsbindung bis
				01.01.2016 Euro	31.12.2016 Euro				
	<u>I. GEMEINDE</u>								
1	neuer Kredit mit Zweckbindung		1.360.000 -		1.310.000	50.000	15.000	-	Variabel
2	neuer Kredit (kurze Laufzeit)		1.500.000 -		1.500.000	0	17.290	-	
3	Kassenkreditzins						20.000		
SCHULDENSTAND 2016 (GEMEINDE)			2.860.000	0	2.810.000	50.000	52.290		

Nr.	Kredit-Nr.	Aufnahme- datum	Nachrichtl. Ursprungs- kreditbetrag Euro	Restkapital am		Tilgung Euro	Zins Euro	v. H.	Zinsbindung bis
				01.01.2016 Euro	31.12.2016 Euro				
	<u>II. EIGENBETRIEB Abwasserbeseitigung</u>								
	Kreditmarkt								
1	Kreditmarkt 604718152	01.01.1998	1.278.230	189.442	105.625	83.817	6.426	4,06	30.03.2018
2	Kreditmarkt 6710240024	01.06.1999	445.847	132.759	104.403	28.356	5.696	4,66	30.05.2020
3	Kreditmarkt 606105840	01.03.2003	2.400.000	1.580.040	1.493.785	86.255	69.505	4,49	30.09.2029
4	Kreditmarkt 6292573021	05.07.2004	700.000	489.992	466.032	23.960	21.890	4,55	30.06.2019
5	Kreditmarkt 64196909	25.08.2010	1.500.000	1.330.647	1.295.400	35.247	37.878	2,875	25.08.2023
6	Kreditmarkt 6000363430	28.02.2011	1.400.000	1.314.202	1.296.909	17.293	46.687	3,57	28.02.2021
7	neuer Kredit		1.200.000 -		1.170.000	30.000	31.500		Variabel
8	Kassenkreditzins						1.000		
SCHULDENSTAND 2016 (Eigenbetrieb Abwasserb.)			8.924.076	5.037.082	5.932.154	304.928	220.582		

Nr.	Kredit-Nr.	Aufnahme- datum	Nachrichtl. Ursprungs- kreditbetrag Euro	Restkapital am		Tilgung Euro	Zins Euro	v. H.	Zinsbindung bis	
				01.01.2016 Euro	31.12.2016 Euro					
	III. EIGENBETRIEB Strom-/Wasserversorgung									
1	6292573037	WV	05.07.2004	800.000	559.991	532.608	27.383	25.017	4,55	30.06.2019
2	606385339	WV	22.12.2003	668.000	346.577	310.670	35.907	15.796	4,74	30.03.2024
3.1	6000466672 30%	WV	30.09.2013	847.000	235.043	226.573	8.470	5.634	2,43	30.09.2023
3.2	6000466672 70%	StV	30.09.2013		548.432	528.669	19.763	13.147	2,43	30.09.2023
4	2108610013 2016 mit	StV	01.08.2003	480.614	213.651	189.140	24.511	6.115	2,99	31.07.2016
	Umschuldung oder Verlängerung da Zinsbindung ausläuft, eventuell mit Neukredit gemeinsam									
5	neuer Kredit	WV+StV		1.040.000		1.019.500	20.500	44.000		
6	Kassenkreditzins							1.000		Variabel
SCHULDENSTAND 2016 (Eigenbetrieb Strom/Wasser)				3.835.614	1.903.694	2.807.159	136.535	110.709		Variabel

Nr.	Kredit-Nr.	Aufnahme- datum	Nachrichtl. Ursprungs- kreditbetrag Euro	Restkapital am		Tilgung Euro	Zins Euro	v. H.	Zinsbindung bis
				01.01.2016 Euro	31.12.2016 Euro				
	<u>IV. EIGENBETRIEB Altenhilfe</u>								
1	6292573043		5.000.000	4.939.514	4.812.420	127.094	94.906	1,94	30.03.2045
2	neuer Kredit		1.500.000		1.472.500	27.500	17.000		
SCHULDENSTAND 2016 (Eigenbetrieb Altenhilfe)			6.500.000	4.939.514	6.284.920	154.594	111.906		

	Nachrichtl. Ursprungs- kreditbetrag Euro	Restkapital am		Tilgung Euro	Zins Euro
		01.01.2016 Euro	31.12.2016 Euro		
I. GEMEINDE	2.860.000	0	2.810.000	50.000	52.290
II. EIGENBETRIEB Abwasserbeseitigung	8.924.076	5.037.082	5.932.154	304.928	220.582
III. EIGENBETRIEB Strom-/Wasserversorgung	3.835.614	1.903.694	2.807.159	136.535	110.709
IV. EIGENBETRIEB Altenhilfe	6.500.000	4.939.514	6.284.920	154.594	111.906
GESAMTSCHULDENSTAND 2016	22.119.691	11.880.291	17.834.233	646.058	495.486

GESAMTSCHULDENÜBERSICHT (Fremdkapital bzw. Nachfinanzierung)

Schuldverpflichtungen 2016				
Organisationsbereiche	Schuldbetrag (31.12.2016) EURO	Schuld- charakter	S c h u l d e n j e E i n w o h n e r	
			Gemeinde- durchschnitt EURO ***	Landesdurch- schnitt EURO
1. Hoheitsbereiche	2.810.000	rentierlich/ unrentierlich	397	424 * (575) **
2. Eigenbetrieb - Abwasserbeseitigung	5.932.154	rentierlich	839	549
3. Eigenbetrieb - Strom/Wasserversorgung	2.807.159	rentierlich	397	549
4. Eigenbetrieb - Altenhilfe	6.284.920	rentierlich	889	549
5. Anteilige Schulden beim Abwasserverband Neuried-Schutterwald	553.053	rentierlich	78	152
5. GESAMTSCHULDEN 2016	18.387.286		2.600	2.223

Rentierlich: Schulden werden durch Gebührenzahler/Einrichtungsbenutzer finanziert.

Unrentierlich: Schulden werden durch Steuerzahler/Allgemeinheit finanziert.

* Landesdurchschnitt laut Stat.Landesamt für Kreisangehörige Gemeinden; Stand: 31.12.2012

** Landesdurchschnitt laut Stat.Landesamt für alle Gemeinden/Gemeindeverbände; Stand: 31.12.2012

*** Berechnet an der Einwohnerzahl Stand 30.06.2014

7.073

Anlage 7 zu TOP 3 der
ö GR-Sitzung am 02.12.2015

STELLENPLAN

2016

Rechtsgrundlagen:

§ 2 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 6 GemHVO, § 57 GemO und § 9 EigBDV

Anmerkungen:

Der Stellenplan ist wesentlicher Bestandteil des Haushaltsplanes und kann nur durch eine Nachtragshaushaltssatzung geändert werden. Die Gemeinde bestimmt im Stellenplan (hat Satzungsrang) die Stellen ihrer Beamten sowie ihrer nicht nur vorübergehend beschäftigten Angestellten und Arbeiter, die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind. Die Beamtenstellen werden nach sach- und funktionsgerechter Bewertung und unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Stellenobergrenzenverordnung festgesetzt.

TEIL A: BEAMTE = BEDIENTETE
I. Gemeindeverwaltung ohne Sondervermögen

Laufbahngruppe und Amts- oder Dienstbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen		tatsächlich besetzte Stellen (30.06.2015)	Stellen mit Zulage
		2016	2015		
Bürgermeister	A16*	1	1	1	
Gehobener Dienst					
Hauptamtsleiter	A13	1	1	1	1
Stellv. HAL	A11	1	1	1	1
Rechnungsamtsleiter	A13	1	1	1	1
Nachfolge RAL	A13 *** KW		1		1
Stellv. RAL	A11	1	1	1	1
Ratschreiber	A10	1	1	1	1
Summen		6	7	6	6

* Gesetz über Besoldung der hauptamtlichen Bürgermeister - LKomBesG vom 22.11.2010

TEIL B: BESCHÄFTIGTE

Entgeltgruppen	Anmerkungen	Zahl der Stellen		tatsächlich besetzte Stellen (30.06.2015)
		2016	2015	
12		1,00	1,00	1,00
S12 Ü		0,60		
S12			0,50	0,50
S11 Ü mit Zulagen		0,50		
S11 Ü			0,50	0,50
9		3,00	3,00	3,00
S 8 a		1,40		
S 6			1,40	1,40
S 4		0,40	0,55	0,55
8		2,50	2,50	2,50
7		1,50	1,50	1,50
6 *		7,80	7,60	7,60
5 **		10,20	9,20	9,20
5 ***KW		1,00	1,00	1,00
4		1,15	1,15	1,15
3		0,20	1,00	0,00
2		6,10	6,50	6,50
1		2,90	2,50	2,00
Summen		40,25	39,9	38,4
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung				
12		1,00	1,00	1,00
10		1,00	1,00	1,00
8		0,50	0,50	0,50
7		2,00	3,00	2,00
6		4,70	3,70	4,70
Summen		9,20	9,20	9,20
Beschäftigte (A u. B)				
a) Gemeinde ohne Sondervermögen:		46,25	46,90	44,40
b) Gemeinde mit Sondervermögen und Forst:		55,45	56,10	53,60

* incl. 7 Teilzeit-Beschäftigte

** incl. 5 Teilzeitbeschäftigte + Altersteilzeit

*** KW = künftig wegfallend

TEIL C : BESCHÄFTIGTE IN DER PROBE ODER AUSBILDUNGSZEIT

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen		tatsächlich besetzte Stellen (30.06.2015)
		2016	2015	
Inspektorenanwärter	UHZ	1,00	1,00	0,00
Auszubildende	Ausbild.vergüt.	1,00	1,00	0,00
Praktikantin		0,00	0,00	0,00
Summen		2,00	2,00	0,00

TEIL D: Aufteilung der Personalstellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes 2016

Aufgabenbereiche	Beamte						Beschäftigte																Ges.- zahl
	Bgm	A 13	A12	A11	A10	A9	12	S12Ü*	S11Ü*	11	10	S8a*	S4*	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
Gemeindeorgane	1,0																						1,00
Hauptverwaltung*		1,0		1,0	0,5										0,5		1,8				0,5	0,1	5,40
Finanzverwaltung		1,0		1,0										1,0			2,0						5,00
Standesamt					0,2										1,0								1,20
Jugendbüro									0,5														0,50
Bürgerbüro/Meldeamt																	1,0	1,0					2,00
Schulen								0,6								0,5	1,0	1,8	0,15	0,20	3,10	1,5	8,85
Kindergärten												1,4	0,40									0,8	2,60
Bücherei																						0,1	0,10
Sportförderung																				1,5	0,4		1,90
Bauverwaltung							1,0							2,0				0,6					3,60
Bauhof/Fuhrpark																1,0	2,0	7,8	1,00		1,0		12,80
Gemeindewald															1,0								1,00
Personalrat					0,3																		0,30
Personal der Gemeinde	1,0	2,0	0,0	2,0	1,0	0,0	1,0	0,6	0,5	0,0	0,0	1,40	0,4	3,0	2,5	1,50	7,80	11,20	1,15	0,20	6,10	2,90	46,25
Personal des Sondervermögen							1,0				1,0				0,5	2,0	4,7						9,20
Gesamtpersonal der Gemeinde	1,0	2,0	0,0	2,0	1,0	0,0	2,0	0,6	0,5	0,0	1,0	1,4	0,4	3,0	3,0	3,50	12,50	11,20	1,15	0,20	6,10	2,90	55,45
						6,0																	49,5

*S-Entgeltgruppen: TV Sozial- und Erziehungsdienst

**Einzelpläne für das Haushaltsjahr
2016**

Verwaltungshaushalt

- in EUR -

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 2

Gemeinde 0 Gemeinde Schutterwald
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 00 Gemeindeorgane
 U-Abschnitt 0000 Gemeindeorgane

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.00600	Beihilfen, Unterstützungen u. Dgl.	0	0	0,00	
.15100	Ersätze, Spenden u.ä. (Dorffest u.ä.)	1.000	3.000	6.773,80	
.16500	Verwaltungskostenbeiträge von Werken	20.000	13.000	23.920,98	
.16510	VBK V. Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung	4.000	4.000	4.523,76	
.16910	VKB von kostenrechnenden Einrichtungen	35.000	33.000	33.931,14	
	Einnahmen	60.000	53.000	69.149,68	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben (Bürgermeister, Gemeinderäte, Versorgungsempfänger u.ä.)	233.000	241.000	219.677,96	SN
.56200	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	----	
.58100	Repraesentationen, Tagungen u.a.	8.000	7.000	14.686,73	
.58110	Partnerschaft - St. Denis/Ottendorf u.a.	10.000	5.000	2.835,52	
.58120	Dorffest und 750-Jahr-Feier	10.000	7.000	742,59	
.58300	Ehrungen Jubiläen	9.000	9.000	5.162,48	
.64000	Steuern und Versicherungen	1.000	1.000	927,31	SN
.65000	Geschäftsausgaben	1.700	1.500	2.917,61	SN
.66000	Verfügungsmittel	1.000	1.000	70,94	
.67200	Verwaltungsgemeinschaft/Kostenanteile	1.000	1.000	890,00	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	2.400	2.500	2.309,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	500	500	356,00	
	Ausgaben	282.600	281.500	250.576,14	
UAB 0000	Zu-/Überschuss	-222.600	-228.500	-181.426,46	
zu .66000: Freie Verfügungsmittel des Bürgermeisters gemäß § 11 GemHVo					
zu .67200: Erstattung an Verwaltungsgemeinschaft Offenburg für anteilige OB-Bezüge, Verwaltungskosten u.a. lt. Vereinbarung.					
zu .58110: am 30.04.1988 wurde die Partnerschaft zwischen Schutterwald und Saint-Denis-Les-Bourg begründet. 2013 wurde in beiden Gemeinden das 25jährige Jubiläum gefeiert. 1990 kamen die ersten Kontakte zur Sächsischen Gemeinde Ottendorf-Okrilla zustande. In den Jahren 1991 bis 1996 sind immer wieder Bedienstete der Gemeinde Schutterwald nach Ottendorf-Okrilla, um den dortigen Kollegen und Kolleginnen beim Aufbau der Verwaltung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Seither folgten gegenseitige Besuche von Gemeinderat,- Verwaltung, Feuerwehr und mehreren Vereinen.					
	Einnahmen	60.000	53.000	69.149,68	
	Ausgaben	282.600	281.500	250.576,14	
AB 00	Zu-/Überschuss	-222.600	-228.500	-181.426,46	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 3

Gemeinde 0 Gemeinde Schutterwald
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung
 U-Abschnitt 0200 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.10000	Verwaltungsgebühren	5.000	4.000	6.240,68	
.10001	Unterschriftsbeglaubigungen	1.000	1.000	1.258,00	
.14000	Mieten und Pachten	3.000	3.000	2.945,03	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	7.000	6.000	8.755,63	
.16100	Erstatt. f. Insp.Anwärter Gem. §29 FAG	5.000	5.000	5.179,00	
.16500	VKB. v. GDE.- Werken	30.000	25.000	33.124,53	
.16510	VBK v.Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	8.000	1.000	8.690,19	
.16910	VKB von kostenrechnenden Einrichtungen	88.000	66.000	86.416,07	
.27700	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	4.000	3.000	3.717,11	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	2.000	1.500	1.728,00	
	Einnahmen	153.000	115.500	158.054,24	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	391.000	385.000	379.446,19	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	8.000	8.000	5.988,45	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	4.000	4.000	2.525,42	SN
.53000	Mieten für bewegl. Sachen u.a.	2.000	2.000	1.958,38	
.54000	Bewirtschaftungskosten	24.000	24.000	30.432,07	SN
.56200	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	1.053,60	SN
.57000	EDV-Kosten, Archivierungsprogramm	8.000	7.000	6.910,77	SN
.64000	Steuern und Versicherungen	15.000	15.000	13.861,53	SN
.65000	Geschäftsausgaben	22.000	20.500	21.549,82	SN
.65200	Post- und Fernmeldegebühren	2.000	2.500	1.735,08	SN
.65520	Agenda 21	1.000	1.000	199,92	
.66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	5.000	5.000	4.625,71	
.67900	Innere Verrechnungen	9.000	12.500	8.377,76	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	45.000	43.000	50.126,51	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	8.000	8.000	7.925,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	38.000	33.500	39.609,00	
	Ausgaben	584.000	573.000	576.325,21	
UAB 0200	Zu-/Überschuss	-431.000	-457.500	-418.270,97	
zu .57000:					
Das Personalabrechnungsprogramm des Rechenzentrums wurde zum Juni 2012 ersetzt durch das Abrechnungsprogramm der Firma TDS jetzt Fidelis.					
	Einnahmen	153.000	115.500	158.054,24	
	Ausgaben	584.000	573.000	576.325,21	
AB 02	Zu-/Überschuss	-431.000	-457.500	-418.270,97	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 4

Gemeinde 0 Gemeinde Schutterwald
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 03 Finanzverwaltung
 U-Abschnitt 0300 Rechnungsamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.16500	VKB v. GDE.-Werken	84.000	84.000	88.990,08	
.16510	VKB v. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	13.000	13.000	14.330,53	
.16910	VKB von kostenrechnenden Einrichtungen	35.000	36.000	33.931,14	
.26100	Säumniszuschläge, Veranlagungszinsen	18.000	18.000	450.732,52	
	Einnahmen	150.000	151.000	587.984,27	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	226.000	272.000	211.293,76	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	1.500	500	197,50	SN
.56200	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	1.662,98	SN
.57000	EDV-Kosten	10.000	6.000	7.454,16	SN
.65000	Geschäftsausgaben	6.000	5.500	5.259,78	SN
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	2.000	2.000	1.979,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	200	500	238,00	
.71710	Umlage an Gemeindeprüfungsanstalt	5.000	5.000	3.237,69	
.84200	Erstattungszinsen	7.000	7.000	1.645,25	
	Ausgaben	262.700	303.500	232.968,12	
UAB 0300	Zu-/Überschuss	-112.700	-152.500	355.016,15	
zu .56200, .57000: Wegen der anstehenden Umstellung auf das neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) wurden entsprechende Mittel bereitgestellt.					
zu .71710: Die Gemeinde hat an die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in Karlsruhe eine laufende jährliche Umlage zu zahlen (§ 11 GPAG). Im Haushaltsjahr 2013 wurde die Aufsichtsprüfung der Jahren 2009 - 2012 durch die Gemeindeprüfungsanstalt durchgeführt. Die nächste Aufsichtsprüfung wird im Jahr 2017 sein.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 5

Gemeinde 0 Gemeinde Schutterwald
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 03 Finanzverwaltung
 U-Abschnitt 0310 Gemeindekasse

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	500	500	1.211,60	
.16500	VKB. v. GDE.-Werken	44.000	44.000	47.456,44	
.16510	VKB v. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	5.000	10.000	5.747,70	
.16910	VKB von kostenrechnenden Einrichtungen	20.000	21.000	18.048,86	
.26100	Säumniszuschläge, Mahngebühren u. ä.	5.000	1.000	-34.526,56	
	Einnahmen	74.500	76.500	37.938,04	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	119.000	116.000	115.788,50	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	1.000	500	634,52	SN
.56200	Aus- und Fortbildung	4.000	1.000	1.135,35	SN
.57000	EDV-Kosten	2.000	1.000	496,96	SN
.65000	Geschäftsausgaben	10.000	9.500	8.958,71	SN
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	600	600	583,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	100	100	79,00	
	Ausgaben	136.700	128.700	127.676,04	
UAB 0310	Zu-/Überschuss	-62.200	-52.200	-89.738,00	
zu .56200, .57000: Wegen der anstehenden Umstellung auf das neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) wurden entsprechende Mittel bereitgestellt.					
	Einnahmen	224.500	227.500	625.922,31	
	Ausgaben	399.400	432.200	360.644,16	
AB 03	Zu-/Überschuss	-174.900	-204.700	265.278,15	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 6

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
 Abschnitt **05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung**
 U-Abschnitt **0500 Standesamt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.10000	Verwaltungsgebühren	4.000	5.000	4.061,50	
.16900	Innere Verrechnung	5.000	6.000	4.672,80	
	Einnahmen	9.000	11.000	8.734,30	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	66.000	64.000	62.669,61	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	500	500	58,67	SN
.57000	EDV-Kosten	4.000	5.000	3.517,54	SN
.65000	Geschäftsausgaben	3.000	3.000	1.940,18	SN
.65400	Dienstreisen	500	200	45,32	
	Ausgaben	74.000	72.700	68.231,32	
	UAB 0500 Zu-/Überschuss	-65.000	-61.700	-59.497,02	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 7

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
 Abschnitt **05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung**
 U-Abschnitt **0520 Wahlen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.16000	Ersätze für Europa- u. Bundestagswahlen	0	500	5.318,23	
.16100	Ersätze für Landtagswahlen	4.000	0	0,00	
.16200	Ersätze für Kreistagswahl	0	0	0,00	
	Einnahmen	4.000	500	5.318,23	
	A u s g a b e n				
.65810	Kosten für Wahlen	----	----	474,38	
.65816	Kosten für Wahlen	5.000	500	9.068,02	
	Ausgaben	5.000	500	9.542,40	
UAB 0520	Zu-/Überschuss	-1.000	0	-4.224,17	
 <i>Am 13.03.2016 wird der Landtag BW neu gewählt. Kommunalwahlen und Europawahl waren am 25. Mai 2014</i>					
	Einnahmen	13.000	11.500	14.052,53	
	Ausgaben	79.000	73.200	77.773,72	
AB 05	Zu-/Überschuss	-66.000	-61.700	-63.721,19	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 8

Gemeinde 0 Gemeinde Schutterwald
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
 U-Abschnitt 0600 Einrichtungen für die Gesamtverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11001	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	1.500	1.500	2.593,65	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	16.000	16.000	15.649,92	
.15100	Ersätze - Telefon-, Büromaterial u.a.	10.000	13.000	10.128,60	
.16500	VKB von Werken	18.000	4.000	18.976,78	
.16510	VKB vom Eigb. Abwasserbeseitigung	1.500	3.000	1.265,12	
	Einnahmen	47.000	37.500	48.614,07	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	50.000	49.000	43.283,93	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	2.000	2.000	1.737,60	SN
.53000	Miete für bewegliche Sachen u.a.	4.000	6.000	4.482,57	
.57000	EDV-Kosten	10.000	10.000	7.515,73	SN
.64000	Steuern und Versicherungen	26.000	24.000	25.020,72	SN
.65000	Geschäftsausgaben	18.000	18.000	18.623,89	SN
.65014	Zentraleinkauf Büromaterial u.a.	9.000	9.000	8.624,10	SN
.65600	TVÖD- Leistungsbeurteilung (Honorare)	0	0	0,00	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	4.000	4.500	5.223,44	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	600	1.000	652,00	
	Ausgaben	123.600	123.500	115.163,98	
UAB 0600	Zu-/Überschuss	-76.600	-86.000	-66.549,91	
zu .40000:					
In den Personalkosten ist ein Betrag von 5.000 Euro für die Gewährung von Leistungsprämien/-Zulagen für die Bediensteten aller Aufgabenbereiche enthalten.					
zu .53000:					
Mieten für Büromaschinen (Kopierer, u.ä.)					
zu .64000:					
Beiträge für die allgemeine Unfallversicherung, kommunale Rechtsschutzversicherung u.ä.					
	Einnahmen	47.000	37.500	48.614,07	
	Ausgaben	123.600	123.500	115.163,98	
AB 06	Zu-/Überschuss	-76.600	-86.000	-66.549,91	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 9

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
 Abschnitt **08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**
 U-Abschnitt **0800 Personalrat und Betriebsgemeinschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	18.000	----	----	SN
.57500	Arbeitssicherheit u. Gesundheitsfürsorge	7.500	2.500	1.441,40	
.65010	Aufwand Personalrat	1.500	2.000	439,58	SN
.66800	Ausgaben für Personalaktionen	4.000	4.000	3.952,96	
	Ausgaben	31.000	8.500	5.833,94	
UAB 0800	Zu-/Überschuss	-31.000	-8.500	-5.833,94	
zu .40000: Nach § 45 LPVG in der Fassung vom 12.3.2015 sind bei Personalräten mit fünf Mitgliedern der Personalrat mit zwölf Arbeitsstunden pro Woche freizustellen. Eine entsprechende Teilfreistellung mehrerer Mitglieder ist zulässig.					
zu .57500: Nach dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASIG) hat die Gemeinde seit 1993 Verträge zur Gewährleistung der Arbeitsmedizinischen und Betriebsmedizinischen Betreuung der Bediensteten abgeschlossen. Die Verträge wurden zwischenzeitlich aktualisiert. Für 2016 wurde 5.000 € zusätzlich für das betriebliche Gesundheitsmanagement eingeplant (Gesundheitstag, Fachvorträge, Präventionsmaßnahmen u.a.).					
zu .65000: 2014 fanden Personalratswahlen statt (+ Schulungsbedarf neue Pers.räte)					
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	31.000	8.500	5.833,94	
AB 08	Zu-/Überschuss	-31.000	-8.500	-5.833,94	
	Einnahmen	497.500	445.000	915.792,83	
	Ausgaben	1.499.600	1.491.900	1.386.317,15	
EP 0	Zu-/Überschuss	-1.002.100	-1.046.900	-470.524,32	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 10

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **11 Öffentliche Ordnung**
 U-Abschnitt **1100 Feldschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.10000	Verwaltungsgebühren	100	100	0,00	
	Einnahmen	100	100	0,00	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	2.300	2.200	2.163,44	SN
.67900	Innere Verrechnungen	0	0	0,00	SN
.70000	Vereinszuschüsse	5.000	4.000	3.200,80	
	Ausgaben	7.300	6.200	5.364,24	
UAB 1100	Zu-/Überschuss	-7.200	-6.100	-5.364,24	
zu .40000: Die anteilige Lohnkosten für die Feldhüttertätigkeit werden ab dem 01.01.2003 über die Personalkosten - Haushaltsstelle abgewickelt.					
zu .70000: Der Gemeinderat hat 2013 ein neuer Fundtiervertrag mit neuen Rahmendaten mit dem Tierschutzverein Offenburg /Zell am Harmersbach beschlossen. Die Fundtiere können weiterhin dem Tierschutzverein Offenburg zur Verwahrung überbracht werden.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 11

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **11 Öffentliche Ordnung**
 U-Abschnitt **1110 Lebensmittelüberwachung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.10000	Verwaltungsgebühren	100	100	0,00	
	Einnahmen	100	100	0,00	
	A u s g a b e n				
.63700	Gebühren f. Lebensmittelüberwachung u.a.	100	100	0,00	
	Ausgaben	100	100	0,00	
UAB 1110	Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 12

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **11 Öffentliche Ordnung**
 U-Abschnitt **1140 Bürgerbüro mit Meldeamt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.10000	Verwaltungsgebühren	31.000	35.000	31.474,95	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	900	900	920,00	
	Einnahmen	31.900	35.900	32.394,95	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	47.000	45.000	44.435,70	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	500	500	195,41	SN
.56200	Aus- und Fortbildung	500	500	0,00	SN
.57000	EDV-Kosten	20.000	20.000	17.614,81	SN
.65000	Geschäftsausgaben	30.000	30.000	26.070,45	SN
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	200	300	247,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	100	100	35,00	
	Ausgaben	98.300	96.400	88.598,37	
UAB 1140	Zu-/Überschuss	-66.400	-60.500	-56.203,42	
zu .10000 und 15000: Neuer Personalausweis Zum 01.11.2010 wurde der neue Personalausweis in Scheckkartenformat eingeführt. Das neue Dokument enthält zahlreiche Sicherheitsmerkmale und mit neu geschaffenen Funktionen bietet er viele Einsatzmöglichkeiten vor allem im Internet. Der neue Personalausweis für Personen unter 24 Jahren kostet 22,80 €, über 24 Jahre 28,80 €. Fischereischeine: Seit dem 01.01.2002 werden die Fischereischeine durch das Bürgerbüro ausgestellt. Für den Verw.-Aufwand behält die Gemeinde bei einem 10-Jahresfischereischein einen Anteil von 21 Euro. 80 Euro werden an die Landesoberkasse abgeführt. Bei einem Jahresfischereischein erhält die Gemeinde 21 Euro; 40 Euro werden abgeführt. Die Gebühr für einen Jugendfischereischein ist je nach Alter unterschiedlich und verbleibt bei der Gemeinde.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 13

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **11 Öffentliche Ordnung**
 U-Abschnitt **1160 Ortsgericht**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.26000	E i n n a h m e n				
	Bußgelder	100	100	0,00	
	Einnahmen	100	100	0,00	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 1160	Zu-/Überschuss	100	100	0,00
	.				
	Einnahmen	32.200	36.200	32.394,95	
	Ausgaben	105.700	102.700	93.962,61	
	AB 11	Zu-/Überschuss	-73.500	-66.500	-61.567,66

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 14

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **13 Feuerschutz/Brandschutz**
 U-Abschnitt **1310 Feuerwehr u. a. Aufgaben des Brandschutzes**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	6.000	6.000	16.217,33	
.15100	Ersatz von Sachausgaben (Budget)	0	0	873,30	
.17100	Zuweisungen vom Land	5.000	5.500	5.307,00	
.17600	Spenden von Privaten	0	0	900,00	
.27700	Auflösung v. Zuweisungen u. Zuschüssen	9.000	8.000	8.316,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	6.000	6.000	5.834,00	
	Einnahmen	26.000	25.500	37.447,63	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	19.000	19.000	14.951,50	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	6.000	6.000	18.221,63	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	9.500	9.500	5.282,51	
.52100	Unterhaltung Funkger., Schläuche u.a.	9.000	9.000	7.978,00	
.54000	Bewirtschaftungskosten	10.000	10.000	16.109,94	SN
.55000	Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge	12.000	9.000	11.982,48	
.56000	Beschaffungen für die Jugendfeuerwehr	2.000	2.000	2.288,54	
.56100	Bekleidung	6.000	6.500	6.888,56	
.56200	Aus- und Fortbildung	10.000	19.000	11.373,29	
.58300	Ehrungen, Jubiläen	2.200	2.000	2.118,89	
.60500	Übungen, Einsätze	18.000	13.000	31.296,92	
.63000	Beschaffungen für den Spielmannszug	1.000	1.000	78,90	
.64000	Steuern und Versicherungen	11.000	11.000	10.774,73	SN
.65000	Geschäftsausgaben	4.500	4.000	4.812,51	SN
.66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	500	500	381,09	
.67900	Innere Verrechnungen	27.000	24.000	24.718,50	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	42.000	41.000	40.207,60	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	36.000	28.000	26.233,29	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	54.000	51.000	50.393,00	
.70000	Vereinszuschüsse	1.800	1.800	1.789,52	
	Ausgaben	281.500	267.300	287.881,40	
UAB 1310	Zu-/Überschuss	-255.500	-241.800	-250.433,77	
Die HHSt. 52000, 56000, 56100 u. 63000 sind gemäß § 18 ABS. 2 GEMHVO gegenseitig Deckungsfähig und dem Kommandanten bzw. seinem Stellvertr., zur Bewirtschaftg. zugewiesen. Das Budget 2016 beträgt 18.500 €, ist sparsam u. wirtschaftl. zu verwalten u. darf nicht überzogen werden. Das Budget ist gemäß § 19 II GemHVO per Haushaltsausgabereist übertragbar. zu .70000: Zuschuss an die Kameradschaftskasse lt. GR-Beschluss vom 18.03.1992 NÖ zu .60500: Übungen/Einsätze u.ä. Mit Wirkung vom 01.01.2013 hat der GR die Feuerwehrentschädigungssatzung (FWES) neu gefasst. Neben der Angleichung des Entschädigungssatzes von 7,70 € auf 10,00 € je volle Einsatzstd., wurde die Aufwandsentschädigung für die Zugführer aufgenommen.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 15

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **13 Feuerschutz/Brandschutz**
 U-Abschnitt **1340 Digitale Leitstelle des Ortenaukreises**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.71200	Betriebskostenumlage	600	600	591,12	
	Ausgaben	600	600	591,12	
UAB 1340	Zu-/Überschuss	-600	-600	-591,12	
zu .71200: -Digitale Funkleitstelle des Ortenaukreises: Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit BM-Rundschreiben vom 11.09.1997 berichtet, dass der Ortenaukreis federführend die Schaffung des digitalen Alarmierungssystems für alle Kreisgemeinden durchführt und finanziell in Vorleistung geht. Die anfallenden Kosten werden dann in Form eines Umlageverfahrens von den Kreisgemeinden zurückgefordert. Das digitale Alarmierungssystem für die Feuerwehren im Ortenaukreis wurde 2000 fertiggestellt und eingeweiht. Die Gemeinde Schutterwald hat eine lfd. Betriebskostenumlage zu zahlen.					
	Einnahmen	26.000	25.500	37.447,63	
	Ausgaben	282.100	267.900	288.472,52	
AB 13	Zu-/Überschuss	-256.100	-242.400	-251.024,89	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 16

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 Abschnitt **14 Katastrophenschutz**
 U-Abschnitt **1400 Katastrophenschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.17100	Zuweisungen von Land und Bund	----	100	24,54	
	Einnahmen	0	100	24,54	
	A u s g a b e n				
.65000	Geschäftsausgaben	----	100	0,00	SN
	Ausgaben	0	100	0,00	
UAB 1400	Zu-/Überschuss	0	0	24,54	
	Einnahmen	0	100	24,54	
	Ausgaben	0	100	0,00	
AB 14	Zu-/Überschuss	0	0	24,54	
	Einnahmen	58.200	61.800	69.867,12	
	Ausgaben	387.800	370.700	382.435,13	
EP 1	Zu-/Überschuss	-329.600	-308.900	-312.568,01	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 17

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **20 Schulverwaltung**
 U-Abschnitt **2000 Schulverwaltung - Artur-Uhl-Stiftung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.20700	Zinserträge	600	900	511,81	
	Einnahmen	600	900	511,81	
	A u s g a b e n				
.71700	Förderung von Schutterwälder Schülern	600	900	511,81	
	Ausgaben	600	900	511,81	
UAB 2000	Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
Am 28.05.1997 hat der ehemalige Bürger Artur Uhl, zuletzt in Breisach wohnhaft, der Gemeinde Schutterwald zur Errichtung einer Stiftung zugunsten von Schutterwälder Schülern einen Betrag von 51.129 Euro zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.06.1997 diese rechtlich unselbständige Stiftung per Satzung beschlossen. Zweckbindungsvermerk / unechter Deckungsfähigkeitsvermerk: Die Zinserträge sind entsprechend der Stiftungssatzung zweckgebunden und dürfen nur in diesem Abschnitt verwendet werden (§ 2 Stiftungssatzung und § 17 I GEMHVO). Die Mehreinnahmen aus den Zinserträgen dürfen für Mehrausgaben dieses Zweckes verwendet werden (§ 17 II GEMHVO).					
	Einnahmen	600	900	511,81	
	Ausgaben	600	900	511,81	
AB 20	Zu-/Überschuss	0	0	0,00	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 18

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Werkrealschulen**
 U-Abschnitt **2110 Grundschule Langhurst**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.14000	Mieten und Pachten	1.000	1.000	976,74	
.14100	Mieten u. Pachten Turnhalle Langh. (BgA)	7.500	7.500	8.199,34	
.15000	Sonstige Verw.- u. Betriebseinn.(Halle)	500	500	289,06	
.15100	Ersatz von Sachausgaben (Budget)	500	700	14,85	
.15200	Sonstige Verw.- u. Betriebseinn.(Schule)	500	500	2.319,34	
.16900	Innere Verrechnung	0	300	0,00	
.27700	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	4.900	4.900	4.823,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	5.500	5.500	5.444,00	
	Einnahmen	20.400	20.900	22.066,33	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	55.000	67.000	64.873,27	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	10.000	10.000	4.316,40	SN
.50010	Unterhaltung Halle	8.000	8.000	11.813,87	SN
.52000	Beschaffung/Unterh. bew. WG (Budget)	1.000	1.000	44,86	
.52100	Beschaffungen, Unterhaltung der Schule	500	500	281,71	SN
.52110	Beschaffungen, Unterhaltung der Halle	1.000	1.000	374,28	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	13.000	13.000	15.849,26	SN
.54010	Bewirtschaftungskosten Halle	17.000	17.000	18.316,72	SN
.59100	Lehr- und Unterrichtsmaterial	2.200	3.500	3.992,49	
.59200	Lernmittel, Arbeitsmaterial	1.000	1.000	1.675,60	
.59500	Schulveranstaltungen	500	500	923,01	
.64000	Steuern und Versicherungen	8.500	8.500	8.262,09	SN
.65000	Geschäftsausgaben	3.300	4.000	4.374,67	
.65010	Geschäftsausgaben Halle	100	100	0,00	SN
.67900	Innere Verrechnungen	7.000	7.000	6.143,34	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	57.000	50.000	48.635,16	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	5.000	3.500	3.408,08	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	57.000	53.000	51.904,00	
	Ausgaben	247.100	248.600	245.188,81	
	UAB 2110 Zu-/Überschuss	-226.700	-227.700	-223.122,48	
	Deckungsvermerk: Die Haushaltsstellen 52000, 59100, 59200, 59500 und 65000 werden zu einem gemeinsamen Budget zusammengefasst u. der Rektorin im Wege der Vollmacht zur Bewirtschaftung übertragen. Das Budget ist gemäß § 19 II GemHVO per Haushaltsausgaberest übertragbar. Dem Budget werden ab dem 01.01.2013 je Grundschüler 15% der jeweiligen Sachkostenbeiträge für Werkrealschüler für die im Deckungsvermerk aufgeführten 5 Haushaltsstellen zur Bewirtschaftung zugewiesen. 2016 beträgt das Gesamtkontingent 8.000 Euro (42 Grundschüler x 176,00 Euro = 7.392 Euro).				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 19

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Werkrealschulen**
 U-Abschnitt **2150 Mörburgschule - Grundschule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.14000	Mieten und Pachten	2.000	2.000	1.866,25	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	1.000	1.000	909,22	
.15100	Ersatz von Sachausgaben (Budget)	1.500	2.000	1.699,81	
.15200	Betreuungspauschale/Eingliederungshilfe	0	500	0,00	
.16900	Innere Verrechnung	107.900	111.200	104.831,58	
.17600	Spenden	0	0	0,00	
.27700	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	17.000	17.000	16.895,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	14.500	14.000	14.231,00	
	Einnahmen	143.900	147.700	140.432,86	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	148.000	147.000	115.184,47	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	22.000	20.000	20.282,93	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	4.000	4.000	2.201,34	
.52100	Unterhaltung der Einrichtung	2.000	2.700	232,69	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	30.000	30.000	37.617,04	SN
.55000	Haltung/Nutzung von Fahrzeugen	1.000	0	----	
.58110	Deutsch-Französische Kooperation	500	500	0,00	
.59100	Lehrmittel	2.000	2.000	1.202,62	
.59200	Lernmittel	8.000	8.000	5.828,11	
.59400	Besondere Ausgaben f. div. Unterrichtsg.	3.000	3.000	1.668,91	
.59500	Schulveranstaltungen u.a.	2.000	2.000	1.803,95	
.59560	Betreuungspauschale/Eingliederungshilfe	500	500	1.860,00	
.64000	Steuern und Versicherungen	21.000	21.000	18.652,54	SN
.65000	Geschäftsausgaben	10.000	11.000	7.664,39	
.67900	Innere Verrechnungen	12.000	14.000	11.825,56	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	197.000	170.000	153.428,85	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	15.000	11.000	12.505,04	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	139.000	130.000	131.268,00	
	Ausgaben	617.000	576.700	523.226,44	
UAB 2150	Zu-/Überschuss	-473.100	-429.000	-382.793,58	
Die Haushaltsstellen 15100, 52000, 59100, 59200, 59400, 59500, 65000 der Unterabschnitte 2150 u. 2152 werden zu einem gemeinsamen Budget zusammengefasst u. dem Rektor im Wege der Vollmacht zur Bewirtschaftung übertragen. Das Budget ist gemäß § 19 II GemHVO per Haushaltsausgaberest übertragbar. Der Mörburgschule Neuried-Schutterwald werden ab dem 01.01.2013 je Grundschüler 15% der jeweiligen Sachkostenbeiträge für Hauptschüler für die im Deckungsvermerk aufgeführten 6 Kostenstellen zur Bewirtschaftung zugewiesen. 2016 beträgt das Budget des Unterabschnitt 2150 im Verw.HH 29.000 Euro (Grundschüler: 164 x 176, -- Euro = 28.864 Euro).					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 20

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Werkrealschulen**
 U-Abschnitt **2152 Werkrealschule Neuried-Schutterwald**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	200	200	0,00	
.15100	Ersatz von Sachausgaben (Budget)	2.000	3.500	3.028,93	
.16200	Erstattung von Beförderungskosten	22.000	25.000	24.540,72	
.16900	Innere Verrechnung	0	0	0,00	
.17100	Sachkostenbeiträge	198.000	203.500	242.256,00	
	(169 WRS x 1.176 € Sachkostenbeitr.= 198.744 €)				
.27700	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	3.000	3.000	2.844,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	2.500	2.000	2.111,00	
	Einnahmen	227.700	237.200	274.780,65	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	111.000	110.000	129.564,53	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	5.000	4.000	23.597,27	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	5.000	6.000	1.675,82	
.52100	Unterhaltung der Einrichtung	2.000	2.000	588,52	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	25.000	25.000	38.056,51	SN
.57300	Schulmittagstisch	0	1.500	0,00	
.59100	Lehrmittel	8.000	8.000	1.319,74	
.59200	Lernmittel	12.000	12.000	4.320,72	
.59400	Besonder Ausgaben f. div. Unterrichtsg.	12.000	12.000	7.815,60	
.59500	Schulveranstaltungen u.a.	3.000	3.000	3.404,17	
.63900	Beförderungskosten Werkrealschule	48.000	50.000	41.896,39	
.64000	Steuern und Versicherungen	20.000	18.000	19.333,24	SN
.65000	Geschäftsausgaben	10.000	10.000	10.504,01	
.67200	Sachkostenbeitragsanteil Gde. Neuried	0	0	81.144,00	
.67900	Innere Verrechnung	58.000	45.000	56.897,09	
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	59.000	60.000	58.284,21	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	3.500	3.000	2.659,73	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	44.000	45.000	43.383,00	
.71700	BK-Zuschuss an Caritas f. GTS	70.000	20.000	----	
	Ausgaben	495.500	434.500	524.444,55	
UAB 2152	Zu-/Überschuss	-267.800	-197.300	-249.663,90	
Die Werkrealschule Neuried-Schutterwald wurde durch die Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung vom 21.12.2009 zwischen den beiden Gemeinden Neuried und Schutterwald eingeführt.					
Die Haushaltsstellen 15100, 52000, 59100, 59200, 59400, 59500, 65000 der Unterabschnitte 2150 u. 2152 werden zu einem gemeinsamen Budget zusammengefasst u. dem Rektor im Wege der Vollmacht zur Bewirtschaftung übertragen. Das Budget ist gemäß § 19 II GemHVO per Haushaltsausgabereist übertragbar.					
2016 beträgt das Budget des Unterabschnitt 2152 im Verw.HH 50.000 € (Werkrealschüler: 169 x 294, -- € = 49.686 €).					
Ab dem Schuljahr 2014/15 werden alle Werkrealschüler am Standort Schutterwald unterrichtet.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 21

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Werkrealschulen**
 U-Abschnitt **2180 Vorschulkindergarten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	A u s g a b e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
.67200	Umlage lt. öffttl.-rechtl. Vertrag	----	500	0,00	
	Ausgaben	0	500	0,00	
UAB 2180	Zu-/Überschuss	0	-500	0,00	
.					
	Einnahmen	392.000	405.800	437.279,84	
	Ausgaben	1.359.600	1.260.300	1.292.859,80	
AB 21	Zu-/Überschuss	-967.600	-854.500	-855.579,96	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 22

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **22 Realschulen**
 U-Abschnitt **2210 Realschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.59500	Kostenanteil Schullandheimaufenthalte	400	300	321,00	
.67200	Betriebskostenumlage	----	----	8.820,00	
	Ausgaben	400	300	9.141,00	
UAB 2210	Zu-/Überschuss	-400	-300	-9.141,00	
	zu .67200: <i>Betriebskostenumlage lt. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit der Stadt Offenburg vom 25.06.1973 über die Mitbenutzung und Kostenbeteiligung. Mit GR-Beschluss vom 27.11.1996 wurde der Pauschalierung der Betriebskostenumlage zugestimmt. Die Pauschale wird im Rhythmus von 3 Jahren anhand der tatsächlichen Zahlen überprüft und neu festgesetzt.</i> <i>Die Gemeinde hatte für 2014 eine Pauschale von 556,00 Euro (= 64,-- Euro Betriebskostenumlage und 492,00 Euro Zinsumlage) je Realschüler an die Stadt Offenburg zu zahlen.</i> <i>Mit Beschluss vom 21.05.2014 stimmte der Gemeinderat dem Angebot der Stadt Offenburg auf Aufhebung der Realschulvereinbarung vom 25.06.1973 zum Schuljahresende 30.09.2014 zu.</i>				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	400	300	9.141,00	
AB 22	Zu-/Überschuss	-400	-300	-9.141,00	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 23

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **27 Sonderschulen**
 U-Abschnitt **2700 Sonderschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.70000	Vereinszuschüsse	100	0	21,00	SN
	Ausgaben	100	0	21,00	
UAB 2700	Zu-/Überschuss	-100	0	-21,00	
	zu .67200: Mit Beschluss vom 27.11.1996 stimmte der Gemeinderat der Auflösung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Beteiligung an den Bau- und Betriebskosten der Sonderschulen Offenburg (Vereinbarung vom 03.06.1970) zu. Die Stadt Offenburg sichert zu, dass weiterhin alle Schüler/innen aus dem Schulbezirk der Förderschule, der auch die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Offenburg umfasst, aufgenommen werden. zu .700000: Der Gemeinderat hat am 15.01.1992 festgelegt, dass der Förderverein der Waldbachschule Offenburg einen Zuschuss je Schutterwälder Schüler erhält. Der Zuschuss wird jedoch nur auf jährlichen Antrag unter Nachweis der Kosten je Schüler ausbezahlt. DER VORGANG WIRD AB DEM HAUSHALTSJAHR 2005 ÜBER DIE GEMEINDEWERKE SCHUTTERWALD ABGEWICKELT!				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	100	0	21,00	
AB 27	Zu-/Überschuss	-100	0	-21,00	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 24

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **29 Übrige schulische Aufgaben**
 U-Abschnitt **2910 Mörburg-/Grundschule Langh. - Schulkindbetreuung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	61.000	62.000	61.496,24	
.17700	Spenden von Privaten, PK-Ersätze u.a.	5.000	5.000	8.185,28	
	Einnahmen	66.000	67.000	69.681,52	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	39.000	37.000	38.060,14	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	1.000	1.000	120,49	SN
.52100	Unterhaltung der Geräte	0	0	207,77	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	500	200	243,24	SN
.65000	Geschäftsausgaben	200	200	193,51	SN
.67900	Innere Verrechnungen	18.000	18.000	17.383,10	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	20.000	20.000	19.517,00	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	700	600	585,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	15.500	15.000	15.146,00	
.71700	BK-Zuschuss an d. Caritasverband OG	70.000	70.000	65.071,00	
	Ausgaben	164.900	162.000	156.527,25	
	UAB 2910 Zu-/Überschuss	-98.900	-95.000	-86.845,73	
<i>Mörburg-/ Grundschule Langhurst -Schulkindbetreuung</i> <i>Am 23.05.2007 beschloss der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung, dass ab dem Schuljahr 2007/2008 die verlässliche Grundschule durch die Schulkindbetreuung abgelöst wird. Deshalb wurde zwischen der Gemeinde Schutterwald und dem Caritasverband Offenburg e.V. ein Leistungsvertrag ausgearbeitet. Die Personalausgaben für die bisher bei der Gemeinde beschäftigten Mitarbeiterinnen bleiben bei der Gemeinde. Das zusätzlich notwendige Personal wird vom Caritasverband gestellt.</i>					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 25

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **29 Übrige schulische Aufgaben**
 U-Abschnitt **2950 Schulsozialarbeit**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	200	500	500,00	
.17100	Zuweisungen vom Land	8.000	8.000	8.350,00	
.17200	Zuweisungen vom Kreis	8.000	8.000	8.350,00	
	Einnahmen	16.200	16.500	17.200,00	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben (Schulsozialarbeiterin)	46.000	32.000	31.656,47	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	800	800	593,23	
.56200	Aus- und Fortbildung	1.500	1.500	2.450,00	
.56210	Honorare für Kurse u. a.	1.500	1.500	840,00	
.59100	Lfd. Betrieb (Veranstaltungen/Aktionen)	100	100	58,40	
.65000	Geschäftsausgaben	500	500	372,89	
.67900	Innere Verrechnungen	0	0	0,00	SN
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	600	400	399,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	100	100	79,00	
	Ausgaben	51.100	36.900	36.448,99	
UAB 2950	Zu-/Überschuss	-34.900	-20.400	-19.248,99	
Mit Beschluss vom 12.03.2008, TOP 3 ö, hat der Gemeinderat festgelegt, dass zum Beginn des neuen Schuljahres 2008/2009 eine Stelle für die Schulsozialarbeit geschaffen wird. Die Haushaltsstellen 2950.52000, 2950.562000, 2950.56210, 2950.59100 und 2950.65000 werden mit einem Gesamtvolumen von 4.400 € budgetiert und der Schulsozialarbeiterin zur Bewirtschaftung übertragen. Die Bewirtschaftungsgrundlagen werden in einer Dienstanweisung geregelt. Das Budget von 4.400 € ist sparsam und wirtschaftlich zu verwalten. Die im Rahmen des Budgets 2016 bereitgestellten Planmittel (4.400 €) sind bei sparsamer Bewirtschaftung gemäß § 19 II GemHVO per Haushaltsausgaberest übertragbar. Die nicht verbrauchten Planmittel bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Entstehungsjahres verfügbar.					
	Einnahmen	82.200	83.500	86.881,52	
	Ausgaben	216.000	198.900	192.976,24	
AB 29	Zu-/Überschuss	-133.800	-115.400	-106.094,72	
	Einnahmen	474.800	490.200	524.673,17	
	Ausgaben	1.576.700	1.460.400	1.495.509,85	
EP 2	Zu-/Überschuss	-1.101.900	-970.200	-970.836,68	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 26

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen**
 U-Abschnitt **3210 Museen, Sammlungen, Ausstellungen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.13000	Verkaufserlöse: Ortschronik, Pläne u.a.	0	0	50,00	
.13100	Verkaufserlöse Heimatbuch Schutterwald	0	0	44,00	
.13200	Verkaufserlöse Dorffilm Schutterwald	0	0	0,00	
.15000	Ersätze für Kunstaktionen u.ä.	0	0	0,00	
.17700	Spenden für Kunstaktionen	500	1.000	500,00	
	Einnahmen	500	1.000	594,00	
	A u s g a b e n				
.57000	Kosten für Dorffilm, Chronik u.a.	0	0	0,00	
.67900	Innere Verrechnungen	500	8.000	418,01	SN
.70000	Zuschuss für Kunstaktionen u.ä.	1.000	7.000	21,15	
	Ausgaben	1.500	15.000	439,16	
	UAB 3210 Zu-/Überschuss	-1.000	-14.000	154,84	
	<i>zu 3210.700000:</i>				
	<i>Seit 1999 werden im 2 Jahres-Rhythmus die Kunstaussstellung "Hofkultur" in der Turnhalle und Schule Langhurst durchgeführt.</i>				
	Einnahmen	500	1.000	594,00	
	Ausgaben	1.500	15.000	439,16	
AB 32	Zu-/Überschuss	-1.000	-14.000	154,84	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 27

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **33 Theater, Konzerte, Musikpflege**
 U-Abschnitt **3320 Theater, Konzerte, Musikpflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	A u s g a b e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
.70000	Vereinszuschüsse	38.000	38.000	26.059,00	SN
	Ausgaben	38.000	38.000	26.059,00	
UAB 3320	Zu-/Überschuss	-38.000	-38.000	-26.059,00	
	zu .70000: Gemäß dem Kulturförderrichtlinien erhalten die kulturellen Vereine Sonderzuschüsse auf Antrag sowie zur Finanzierung der Jugendförderung, Instrumentenbeschaffung, Ausbildungszuschüsse u. a. entsprechende Förderbeträge. Am 10.06.2002 hat der Gemeinderat die Kulturförderrichtlinien komplett neu gefasst. Die Förderregelungen wurden erweitert und die vorhandenen Fördersätze angehoben. Die neuen Richtlinien gelten seit dem 01.01.2002				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 28

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **33 Theater, Konzerte, Musikpflege**
 U-Abschnitt **3330 Musikschule Offenburg**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
.70000	A u s g a b e n				
	Vereinszuschüsse	500	500	160,38	SN
	<i>Förderung Musikschulbesucher</i>				
	Ausgaben	500	500	160,38	
UAB 3330	Zu-/Überschuss	-500	-500	-160,38	
	<i>zu .700000:</i>				
	<i>Die Gemeinde gewährt den Schutterwäldern Musikschülern auf die an die Musikschule Offenburg bezahlten Schulgebühren auf Antrag einen Zuschuss nach bestehenden Familienförderrichtlinien (GR-Beschluss vom 17.02.1993, 04.10.1995 u. 07.03.2001).</i>				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	38.500	38.500	26.219,38	
AB 33	Zu-/Überschuss	-38.500	-38.500	-26.219,38	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 29

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **34 Sonstige Kulturpflege**
 U-Abschnitt **3400 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.70000	Vereinszuschüsse	4.000	3.000	4.292,00	SN
	Ausgaben	4.000	3.000	4.292,00	
UAB 3400	Zu-/Überschuss	-4.000	-3.000	-4.292,00	
<i>zu .70000:</i>					
<i>Gemäß den Kulturförderrichtlinien erhalten die kulturellen Vereine bei entsprechenden Aktivitäten (z.B. Jugendarbeit der Trachten- und Volkstanzgruppe, der Narrenzunft, des Fanfarenzuges u. a.) auf Antrag entsprechende Zuschüsse.</i>					
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	4.000	3.000	4.292,00	
AB 34	Zu-/Überschuss	-4.000	-3.000	-4.292,00	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 30

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **35 Volksbildung**
 U-Abschnitt **3500 Volksbildung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.66800	Vermischte Ausgaben (VHS u.a.)	5.500	4.500	4.752,37	
.67900	Innere Verrechnungen	500	1.400	0,00	SN
	Ausgaben	6.000	5.900	4.752,37	
UAB 3500	Zu-/Überschuss	-6.000	-5.900	-4.752,37	
zu 66800: Der Gemeinderat hat am 05.02.2014 Top 5 ö, beschlossen, die VHS Offenburg mit 5,- € je Kursteilnehmer aus Schutterwald zu unterstützen.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 31

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **35 Volksbildung**
 U-Abschnitt **3520 Öffentliche Bücherei**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	100	100	76,98	
.17100	Zuweisungen vom Land	800	800	750,00	
.17200	Zuweisungen vom Kreis	0	0	0,00	
.17700	Zuschüsse der Kath. Kirchengemeinde	600	600	600,00	
	Einnahmen	1.500	1.500	1.426,98	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	2.900	2.800	2.675,10	SN
	(1 geringfügig Beschäftigte)				
.58700	Bücherbeschaffung	2.800	2.500	2.776,26	
.65000	Geschäftsausgaben	200	200	0,00	SN
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	0	0	0,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	0,00	
	Ausgaben	5.900	5.500	5.451,36	
	UAB 3520 Zu-/Überschuss	-4.400	-4.000	-4.024,38	
ÖFFENTLICHE BÜCHEREI: Mit Vertrag vom 04.06.1980 haben sich die Kath. Kirchengemeinde Schutterwald und die politische Gemeinde Schutterwald geeinigt, gemeinsam die Einrichtung, Verwaltung und Unterhaltung einer öffentlichen Bücherei zu betreiben. Die arbeitstechnische und rechnerische Abwicklung wurde formell auf die politische Gemeinde übertragen. Gemäß der Vereinbarung übernahm bis 2007 die politische Gemeinde 2/3 und die Kath. Kirchengemeinde 1/3 der Buch- und Einrichtungs-Beschaffungskosten und der Verwaltungskosten. In der Sitzung vom 07.11.2007 hat der Gemeinderat den Antrag der Kath. Kirchengemeinde Schutterwald auf Änderung der Finanzierungsanteile beschlossen. Die neue Regelung sieht vor, dass ab dem 01.01.08 die Kath. Kirchengemeinde Schutterwald ein Kostenanteil von 600,00 Euro speziell für die Bücherbeschaffung übernimmt. Die restlichen Kosten (Beschaffung von Bücher, Verwaltungs- und Betreuungskosten) werden von der politischen Gemeinde Schutterwald getragen.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 32

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **35 Volksbildung**
 U-Abschnitt **3550 Jugendkunstschule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.70000	Vereinszuschüsse	200	200	0,00	SN
	Ausgaben	200	200	0,00	
UAB 3550	Zu-/Überschuss	-200	-200	0,00	
<i>Erläuterungen:</i>					
<i>Die Gemeinde fördert lt. GR-Beschluss vom 17.02.1993, 04.10.1995 u. 07.03.2001 den Besuch der Jugendkunstschule Offenburg nach den Familienförderrichtlinien. Das Antrags- und Bewilligungsverfahren wird bei der Gemeinde Schutterwald abgewickelt.</i>					
	Einnahmen	1.500	1.500	1.426,98	
	Ausgaben	12.100	11.600	10.203,73	
AB 35	Zu-/Überschuss	-10.600	-10.100	-8.776,75	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 33

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
 Abschnitt **36 Naturschutz, Landschaftspflege, Heimatpflege**
 U-Abschnitt **3650 Naturschutz und Landschaftspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	0	0	0,00	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	0	100	0,00	
	Einnahmen	0	100	0,00	
	A u s g a b e n				
.63500	Sächl. Zweckausgaben, Wegekreuze u.a.	4.000	0	1.643,13	
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	2.700	2.700	2.694,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	1.700	1.700	1.662,00	
	Ausgaben	8.400	4.400	5.999,13	
UAB 3650	Zu-/Überschuss	-8.400	-4.300	-5.999,13	
	Einnahmen	0	100	0,00	
	Ausgaben	8.400	4.400	5.999,13	
AB 36	Zu-/Überschuss	-8.400	-4.300	-5.999,13	
	Einnahmen	2.000	2.600	2.020,98	
	Ausgaben	64.500	72.500	47.153,40	
EP 3	Zu-/Überschuss	-62.500	-69.900	-45.132,42	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 34

 Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**

 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**

 Abschnitt **45 Jugendhilfe nach dem KJHG**

 U-Abschnitt **4500 Jugendhilfe nach dem Kinder- u. Jugendhilfegesetz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	0	0	0,00	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	100	0	350,00	
.17700	Spenden u.ä. von Privaten	100	200	2,50	
	Einnahmen	200	200	352,50	
	A u s g a b e n				
.70000	Vereinszuschüsse	2.000	2.000	1.546,05	SN
.70010	Zuschuss für die Ferienfreizeit	3.000	2.500	2.435,86	
.70100	Zuschuss für die Erlebniswochen	2.000	2.000	1.486,25	
	Ausgaben	7.000	6.500	5.468,16	
UAB 4500	Zu-/Überschuss	-6.800	-6.300	-5.115,66	
	<i>zu .70000:</i>				
	<i>Zuschüsse an Jugendverbände (Jungkolping, KJG Schutterwald und Langhurst, Freie Kreativwerkstatt u. a. Vereine wie freie Kreativwerkstatt) im Rahmen der geltenden Kulturförderrichtlinien.</i>				
	Einnahmen	200	200	352,50	
	Ausgaben	7.000	6.500	5.468,16	
AB 45	Zu-/Überschuss	-6.800	-6.300	-5.115,66	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 35

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
 U-Abschnitt **4600 Kinderspielplätze und Skateranlage**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.27700	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	----	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.51000	Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermög.	22.000	22.000	14.360,06	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	0	2.000	0,00	
.67900	Innere Verrechnungen	14.000	13.000	13.008,63	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	12.000	9.000	7.650,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	5.000	4.000	3.501,00	
	Ausgaben	53.000	50.000	38.519,69	
UAB 4600	Zu-/Überschuss	-53.000	-50.000	-38.519,69	
KINDERSPIELPLÄTZE: <i>Die Gemeinde Schutterwald hat außer den Spielplätzen der Kindergarten noch folgende Kinderspielplätze angelegt und zu unterhalten:</i> ORTSTEIL SCHUTTERWALD: <i>Spielplätze "Fasanenweg", "Waldstraße", "Baggersee", "Die Waide", "Jakobusweg" und "Anglerheim"</i> ORTSTEIL LANGHURST: <i>Spielplätze "Kastanienallee/Schule Langhurst" und "Ahornweg".</i> ORTSTEIL HÖFEN: <i>Spielplätze "Ammelsmatt Süd" und "Mörburgstraße".</i>					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 36

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
 U-Abschnitt **4601 Förderung der offenen Jugendarbeit**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	100	500	0,00	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	100	100	0,00	
.15100	Budgetrelevante Einnahmen	1.000	0	1.487,48	
.17200	Zuweisungen vom Kreis	0	0	0,00	
.17700	Spenden u.ä. von Privaten	500	500	1.000,00	
	Einnahmen	1.700	1.100	2.487,48	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	37.000	37.500	36.533,08	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	1.500	1.500	1.202,88	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	1.000	1.000	4.266,84	
.54000	Bewirtschaftungskosten	1.000	1.000	53,84	SN
.55000	Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	410,14	
.56200	Aus- und Fortbildung	200	200	295,50	
.56210	Honorare für Kurse u.a.	5.000	5.000	3.657,98	
.63600	Beschaffung von Werkmaterial u.a.	500	500	23,14	
.63800	Lfd. Betrieb (Veranstaltungen/Aktionen)	4.500	4.500	5.243,56	
.64000	Steuern und Versicherungen	500	500	200,35	SN
.65000	Geschäftsausgaben	300	300	955,60	
.67900	Innere Verrechnungen	500	0	79,32	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	3.800	3.600	3.590,26	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	300	500	194,82	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	3.200	3.200	3.244,00	
	Ausgaben	60.300	60.300	59.951,31	
	UAB 4601 Zu-/Überschuss	-58.600	-59.200	-57.463,83	
Der GR fasste 1999 zur erstmaligen Förderung der nichtvereinsgebundenen Jugendarbeit folgende Beschlüsse: 14.04.99 (GR Top 4 Ö): A) Bildung eines beratenden Jugendausschusses. B) Planungsauftrag: Ausbau von Jugendräumen im Keller der Mörburgschule. C) Ausschreibung einer befristeten Halbtagesstelle. 07.07.99 (GR Top 2 Ö): A) Baubeschluss: Ausbau von Jugendräumen im Keller der Mörburgschule. B) Befristete Einstellung eines Soz. päd. für die offene Jugendarbeit. Die Haushaltsstellen 52000, 55000, 56200, 56210, 63600, 63800 und 65000 werden mit einem Gesamtvolumen von 12.500 Euro budgetiert und dem Sozialpädagogen Herrn Boos zur Bewirtschaftung übertragen. Die im Rahmen des Budgets bereitgestellten Planmittel (12.500 Euro) sind bei sparsamer Bewirtschaftung gemäß § 19 II GEMHVO per Haushaltsausgaberest übertragbar.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 37

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
 U-Abschnitt **4640 Kindergarten Höfen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	1.000	1.000	1.850,00	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	500	500	310,76	
.27700	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	5.200	5.200	5.155,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	1.200	1.200	1.173,00	
	Einnahmen	7.900	7.900	8.488,76	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	114.000	118.000	115.987,58	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	7.000	7.000	7.637,54	SN
.52100	Unterhaltung der Einrichtung	1.000	1.000	0,00	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	13.000	13.000	23.226,70	SN
.64000	Steuern und Versicherungen	3.000	3.000	2.741,79	SN
.65000	Geschäftsausgaben	100	0	24,00	SN
.67900	Innere Verrechnungen	14.000	10.500	12.291,16	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	46.000	45.500	45.404,00	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	1.000	700	752,68	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	40.000	40.000	44.434,00	
	Ausgaben	239.100	238.700	252.499,45	
UAB 4640	Zu-/Überschuss	-231.200	-230.800	-244.010,69	
KINDERGARTEN HÖFEN: Am 18.07.02006 wurde der Vertrag über den Betrieb und die Förderung des evangelischen Kindergartens für die ausgelagerte 4. Gruppe in Höfen geschlossen, d. h., ab dem 01.09.2006 wird der Kindergarten durch die evang. Kirchengemeinde betrieben. Die bürgerliche Gemeinde übernimmt die Personalausgaben sowie einige Sachausgaben direkt. An den übrigen Ausgaben beteiligt sich die bürgerliche Gemeinde über einen Betriebskostenzuschuss (siehe H. St. 4750). Ab dem 01.09.2009 wurde im Kiga Höfen eine 5. Gruppe für die Betreuung von Kindern ab 1 Jahr (Kinderkrippe) eingerichtet. Beschluß GR 04.03.2009					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 38

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
 U-Abschnitt **4642 Kindergarten Arche**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	1.000	1.000	926,17	
.27700	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	1.000	1.000	969,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	900	900	814,00	
	Einnahmen	2.900	2.900	2.709,17	
	A u s g a b e n				
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	16.000	10.000	12.193,04	SN
.64000	Steuern und Versicherungen	1.000	1.000	926,17	SN
.67900	Innere Verrechnungen	6.000	6.200	5.745,24	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	38.000	38.000	34.746,19	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	2.500	1.500	1.454,88	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	35.000	37.000	37.426,00	
	Ausgaben	98.500	93.700	92.491,52	
UAB 4642	Zu-/Überschuss	-95.600	-90.800	-89.782,35	
	<i>Erläuterung:</i>				
	<i>Die Gemeinde Schutterwald übernimmt als Gebäudeeigentümer den Gebäudeunterhaltungsaufwand sowie Kleinreparaturen ab dem Betrag von 51,-- Euro (Vertrag vom 27.08.1993 und Änderungsvertrag vom 01.01.2004).</i>				
	Einnahmen	12.500	11.900	13.685,41	
	Ausgaben	450.900	442.700	443.461,97	
AB 46	Zu-/Überschuss	-438.400	-430.800	-429.776,56	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 39

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **47 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege**
 U-Abschnitt **4700 Förd. v. and. Trägern der Wohlfahrtspfl. (o. Altenar**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.65000	Geschäftsausgaben	0	0	0,00	
.70000	Vereinszuschüsse	1.500	500	150,00	SN
.72700	Zinszuschuss an Sozialwerk SW	0	0	0,00	
	Ausgaben	1.500	500	150,00	
UAB 4700	Zu-/Überschuss	-1.500	-500	-150,00	
	zu .70000: Zuschüsse an Verbände und Institutionen auf jeweiligen Antrag (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Netzwerk Gastfreundschaft u. a.) zu .72700: Der Gemeinderat hat am 10.01.1990 beschlossen, dem Sozialwerk e. V. Schutterwald einen laufenden Zinszuschuss von 4,7 % eines Kredits (112.484 Euro) zu Mitfinanzierung der St.Jakob-Sanierung zu gewähren. Der Zinszuschuss wird gegen Vorlage der jeweiligen Zinsanforderung bezahlt. Am 10.11.2004 legte der Gemeinderat fest, dem Sozialwerk Schutterwald e.V. 80 % des jeweiligen Zinsbetrages eines Darlehens der Sparkasse Offenburg für die Zeit vom 01.07.2004 - 31.06.2006 zu gewähren. Diese Frist wurde zuletzt mit GR-Beschluss vom 28.03.2012 bis zum 31.12.2012 verlängert. Mit GR-Beschluss vom 10.04.2013 wurde die Weitergewährung von Zinszuschüssen bis auf Weiteres eingestellt.				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 40

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **47 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege**
 U-Abschnitt **4750 Förderung v. Kindergärten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.17200	BKZ für alle Kindergärten SW	500.000	511.000	459.348,00	
.17210	Kostenausgl.f.d.Betreuung ausw. Kinder gemäß §8a KiTaG	7.000	8.000	7.189,00	
	Einnahmen	507.000	519.000	466.537,00	
	A u s g a b e n				
.71700	BK-Zuschuss für Kindergarten St. Jakob	440.000	405.000	418.632,61	
.71710	BK-Zuschuss für Kindergarten Langhurst	400.000	400.000	381.900,00	
.71720	BK-Zuschuss für Kindergarten Arche	295.000	280.000	275.777,00	
.71740	BK-Zuschuss an andere Kindergärten	34.000	30.000	33.690,99	
.71750	BK-Zuschuss für Kindergarten Höfen	170.000	150.000	158.189,00	
.72700	Zinszuschuss Kindergarten Jakob + LGH.	1.500	2.500	2.539,20	
	Ausgaben	1.340.500	1.267.500	1.270.728,80	
	UAB 4750 Zu-/Überschuss	-833.500	-748.500	-804.191,80	
	zu .71700 .71710 .71720: Die Gemeinde übernimmt einen Großteil der nicht durch Elternbeiträge und sonstige Einnahmen gedeckten Betriebskosten. Die Zuschüsse werden anhand der Jahresabschlüsse berechnet. Lt. Vereinbarungen und GR-Beschlüsse hat die Gemeinde Schutterwald nachstehende Schuldendienstleistungen übernommen: a) 50% des Schuldendienstes für ein Kredit der Pfarrpfündekasse Freiburg zur Mitfinanzierung des Kindergarten- baus ST. Jakob (GR vom 16.01.95) b) 50% des Schuldendienstes für ein Kredit der Pfarrpfündekasse Freiburg zur Mitfinanzierung der Außenanlagen beim Kindergarten St. Jakob (GR vom 17.05.1995). c) 60% des Schuldendienstes für ein Kredit der Pfarrpfündekasse Freiburg zur Mitfinanzierung der Erweiterung des Kindergartens Langhurst (GR vom 02.08.1995/27.09.1997). 4750: " Die Planansätze des Unterabschnitts 4750.....werden gemäß § 18 II GEMHVO für gegenseitig Deckungsfähig erklärt."				
	Einnahmen	507.000	519.000	466.537,00	
	Ausgaben	1.342.000	1.268.000	1.270.878,80	
AB 47	Zu-/Überschuss	-835.000	-749.000	-804.341,80	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 41

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **49 Sonstige soziale Angelegenheiten**
 U-Abschnitt **4980 Allgem. Wohlfahrtspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.63500	Sächl.Zweckausgaben	200	200	0,00	
.70000	Vereinszuschüsse	500	500	1.200,00	SN
	Ausgaben	700	700	1.200,00	
UAB 4980	Zu-/Überschuss	-700	-700	-1.200,00	
	zu .70000: Zuschuss an Seniorenwerk Schutterwald, Nachbarschaftshilfe u.ä. Vereinigungen auf Antrag.				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 42

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
 Abschnitt **49 Sonstige soziale Angelegenheiten**
 U-Abschnitt **4981 Sozialfonds Schutterwald**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.17700	Zuschüsse / Spenden von Dritten	500	500	66,66	
.20700	Zinserträge	300	300	283,63	
	Einnahmen	800	800	350,29	
	A u s g a b e n				
.71700	Zuschüsse an Schutterwälder	800	1.000	350,29	
	Ausgaben	800	1.000	350,29	
UAB 4981	Zu-/Überschuss	0	-200	0,00	
	Erläuterungen: Der Gemeinderat hat im Einvernehmen mit der Vereinsgemeinschaft am 16.11.2005 den Sozialfonds Schutterwald beschlossen bzw. gegründet.				
	Einnahmen	800	800	350,29	
	Ausgaben	1.500	1.700	1.550,29	
AB 49	Zu-/Überschuss	-700	-900	-1.200,00	
	Einnahmen	520.500	531.900	480.925,20	
	Ausgaben	1.801.400	1.718.900	1.721.359,22	
EP 4	Zu-/Überschuss	-1.280.900	-1.187.000	-1.240.434,02	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 43

Gemeinde **0** Gemeinde Schutterwald
 Einzelplan **5** Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt **50** Gesundheitsverwaltung
 U-Abschnitt **5000** Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.16100	Kostenersatz für Desinfektion	100	100	0,00	
	Einnahmen	100	100	0,00	
	A u s g a b e n				
.63500	Sächl.Zweckausgaben f.Desinfektionen	6.000	1.000	4.974,70	
	Ausgaben	6.000	1.000	4.974,70	
UAB 5000	Zu-/Überschuss	-5.900	-900	-4.974,70	
	<i>zu .63500:</i>				
	<i>Ausgaben zur Beschaffung von Desinfektionsmittel, Rattengift. u.a.</i>				
	Einnahmen	100	100	0,00	
	Ausgaben	6.000	1.000	4.974,70	
AB 50	Zu-/Überschuss	-5.900	-900	-4.974,70	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 44

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **54 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der**
 U-Abschnitt **5420 Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	A u s g a b e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
.67200	Zuschuss an Frühberatungst. Offenburg	1.000	1.000	818,08	
	Ausgaben	1.000	1.000	818,08	
UAB 5420	Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	-818,08	
	zu .67200: Mit GR-Beschluss vom 17.10.1978 wurde festgelegt, dass sich die Gemeinde Schutterwald an den Kosten der Frühberatungsstelle des Ortenaukreises beteiligt. Die Gemeinde zahlte 2014 einen Beitrag von 102,00 Euro je angefangenem 1.000 Einwohner, was zu einem Gesamtzuschuss von 818,00 Euro führt. Die Planreserve von 182,00 Euro ist für sonstige Zuschüsse auf Antrag vorgesehen.				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 45

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **54 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der**
 U-Abschnitt **5480 Sonstige Gesundheitspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.67900	Innere Verrechnungen	0	2.000	0,00	SN
.70000	Vereinszuschüsse	4.000	5.560	3.557,10	SN
	Ausgaben	4.000	7.560	3.557,10	
UAB 5480	Zu-/Überschuss	-4.000	-7.560	-3.557,10	
zu .67900:					
Nach dem GR-Beschluss vom 12.03.1984 übernimmt die Gemeinde die Stromkosten für die DLRG-Garage am Badplatz in voller Höhe. Nach dem Umzug (Ende 2007) in das Rettungszentrum übernimmt die Gemeinde auch dort sämtliche Stromkosten.					
zu .70000:					
DLRG-Ortsgruppe SW erhält für Rettungswachen Wachgeld (je Tag 7,50 Euro lt. GR-Beschluss vom 15.03.2012) und Telefongebühren.					
Lt. GR-Beschluss vom 05.06.1996 erhält die DLRG jährlichen Pauschalzuschuss für Fahrzeugunterhaltung bis zu 1.227,10 Euro nach Vorlage von Rechnungsnachweisen.					
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	5.000	8.560	4.375,18	
AB 54	Zu-/Überschuss	-5.000	-8.560	-4.375,18	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 46

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **55 Förderung des Sports**
 U-Abschnitt **5500 Förderung des Sports**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.17700	Spenden u. ä. von Privaten	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.67900	Innere Verrechnungen	9.000	8.200	8.746,56	SN
.70000	Vereinszuschüsse	82.000	75.000	82.297,72	SN
.70001	Abwicklung der unentgelt. Wertabgabe	6.000	15.000	8.926,38	
	Ausgaben	97.000	98.200	99.970,66	
UAB 5500	Zu-/Überschuss	-97.000	-98.200	-99.970,66	
zu .70000:					
Der Gemeinderat hat am 04.02.2015 die Sportförderrichtlinien rückwirkend zum 01.01.2015 neu gefaßt.					
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	97.000	98.200	99.970,66	
AB 55	Zu-/Überschuss	-97.000	-98.200	-99.970,66	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 47

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **56 Eigene Sportstätten**
 U-Abschnitt **5610 Mörburghalle 1 + 2**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.14000	Hallennutzungsentgelt	42.000	42.000	47.343,50	
.14100	Bandenwerbung u.ä.	2.000	3.000	2.445,00	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	35.000	29.000	40.369,80	
.27700	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	6.000	6.000	6.004,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	6.500	6.500	6.549,00	
	Einnahmen	91.500	86.500	102.711,30	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	45.000	43.000	41.936,77	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	50.000	40.000	33.273,29	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	4.000	4.000	1.373,56	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	90.000	80.000	89.647,78	SN
.64000	Steuern und Versicherungen	9.000	9.000	8.423,77	SN
.65000	Geschäftsausgaben	500	500	367,52	SN
.67900	Innere Verrechnungen	106.000	106.000	103.936,47	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	192.000	175.000	168.422,92	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	12.500	10.000	9.424,62	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	151.000	150.000	139.768,00	
	Ausgaben	660.000	617.500	596.574,70	
	UAB 5610 Zu-/Überschuss	-568.500	-531.000	-493.863,40	
	Erläuterungen: Die Mörburghalle stellt eine "Kostenrechnende Einrichtung/ Gebührenhaushalt" dar, welche nach § 12 GemHVO "Kostendeckende Gebühren" erheben soll. Die Gebührenfestsetzung muss auf die wirtschaftlichen Kräfte der Abgabepflichtigen Rücksicht nehmen. Der laufende Betrieb der Mörburghalle kostet die Gemeinde täglich 1.454,79 Euro (531.000 € : 365 Tage). Der "Kostendeckungsgrad" beläuft sich 2016 auf rd. 14% (2015: 14%; 2014: 17%; 2013: 16%; 2012: 13%; 2011: 14%; 2010: 13%). Derzeitig wird die Einrichtung aus allgemeinen Steuermitteln bezuschusst. Mit Beschluss vom 27.10.2010, hat der Gemeinderat die Entgelt für die Hallennutzung ab 01.01.2011 neu geregelt. Mörburghalle II: Am 28.11.2001, Top 4 ö, fasste der Gemeinderat den Baugeschluss zum Neubau der Mörburghalle II und des von beiden Hallen nutzbaren Zwischentraktes (Geräte-, Dusch- und Umkleideräume). Der 1. Spatenstich war am 07.05.2002. Die Einweihung und Inbetriebnahme der neuen Halle fand am 13.09.2003 statt.				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 48

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **56 Eigene Sportstätten**
 U-Abschnitt **5620 Sportzentrum - Waldstadion**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Sportanlagennutzungsentgelte	8.000	8.000	9.470,00	
.14000	Mieten und Pachten	4.000	5.000	4.260,00	
.14100	Bandenwerbung u.ä.	7.500	7.500	7.775,22	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	1.500	1.500	2.156,46	
.27700	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	9.500	2.500	2.496,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	4.800	2.800	2.809,00	
	Einnahmen	35.300	27.300	28.966,68	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	11.000	10.500	10.245,22	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	10.000	10.000	12.459,06	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	2.000	2.000	833,31	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	17.000	17.000	26.678,75	SN
.64000	Steuern und Versicherungen	2.500	2.500	2.393,00	SN
.65000	Geschäftsausgaben	100	100	10,94	SN
.67900	Innere Verrechnungen	70.000	74.000	68.508,95	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	75.000	61.000	60.564,69	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	1.500	1.000	1.672,26	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	70.000	62.000	61.840,00	
	Ausgaben	259.100	240.100	245.206,18	
	UAB 5620 Zu-/Überschuss	-223.800	-212.800	-216.239,50	
	Erläuterungen: Das Sportzentrum ist eine "Kostenrechnende Einrichtung/Gebührenhaushalt", welche nach § 12 GemHVO "Kostendeckende Gebühren" erheben soll. Bei der Gebührenfestsetzung ist auf die wirtschaftlichen Kräfte der Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen. Der laufende Betrieb des Sportzentrums kostet die Gemeinde täglich 613,15 € (259.100 € : 365 Tage). Der "Kostendeckungsgrad" beläuft sich 2016 auf rd. 13% (2015: 11%; 2014: 12%; 2013: 11%; 2012: 9%; 2011: 10%; 2010: 12%). Derzeit wird die Einrichtung aus allgemeinen Steuermitteln bezuschusst. Mit Beschluss vom 31.03.2004 Top 3 Ö, hat der Gemeinderat die Nutzungsentgelte neu geregelt.				
	Einnahmen	126.800	113.800	131.677,98	
	Ausgaben	919.100	857.600	841.780,88	
AB 56	Zu-/Überschuss	-792.300	-743.800	-710.102,90	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 49

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **57 Badeanstalten**
 U-Abschnitt **5710 Freibad**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.27700	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	1.000	0	750,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	500	0	135,00	
	Einnahmen	1.500	0	885,00	
	A u s g a b e n				
.51000	Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	2.000	2.000	1.832,72	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	3.000	3.000	1.244,44	SN
.67900	Innere Verrechnungen	13.000	20.000	12.462,77	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	7.000	4.500	5.372,89	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	4.500	4.000	4.031,00	
	Ausgaben	29.500	33.500	24.943,82	
UAB 5710	Zu-/Überschuss	-28.000	-33.500	-24.058,82	
zu .67900:					
Die Außenanlagen des Freibadbereiches werden durch die Arbeiter des Bauhofes gepflegt (z.B. Rasenmähen, Abfallbeseitigung). Der Arbeitsaufwand wird entsprechend den Rapportzetteln in Form der "Inneren Verrechnung" vom Freibadbereich an den Bauhof erstattet.					
	Einnahmen	1.500	0	885,00	
	Ausgaben	29.500	33.500	24.943,82	
AB 57	Zu-/Überschuss	-28.000	-33.500	-24.058,82	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 50

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **58 Park- und Gartenanlagen**
 U-Abschnitt **5800 Park- und Gartenanlage**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	500	2.000	0,00	
	Einnahmen	500	2.000	0,00	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	0	0	0,00	SN
.51000	Unterhaltung der öffentl. Anlagen <i>incl. Beschäftigung von Leiharbeitern</i>	82.000	52.000	84.565,35	SN
.57300	Stromkosten Bürgerpark, Kirchplatz u.a.	4.500	4.000	13.066,19	
.63600	sonstige sächl. Zweckausgaben	1.000	1.000	774,66	
.67900	Innere Verrechnungen	221.000	189.000	220.950,77	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	0	0	0,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	0,00	
	Ausgaben	308.500	246.000	319.356,97	
UAB 5800	Zu-/Überschuss	-308.000	-244.000	-319.356,97	
zu .40000 + 67900:					
Die repräsentativen Park- und Gartenanlagen der Gemeinde werden durch Mitarbeiter des Bauhofes gepflegt. Die Lohn- und Sachkosten der Mitarbeiter der Gartenabteilung werden entsprechend den exakten Aufzeichnungen in den Rapportzetteln im Wege der "Inneren Verrechnung" an den Bauhof gezahlt.					
	Einnahmen	500	2.000	0,00	
	Ausgaben	308.500	246.000	319.356,97	
AB 58	Zu-/Überschuss	-308.000	-244.000	-319.356,97	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 51

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
 Abschnitt **59 Sonstige Erholungseinrichtungen**
 U-Abschnitt **5900 Festplätze, Bolzplätze, Seerundweg u.ä.**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	200	600	400,00	
	Einnahmen	200	600	400,00	
	A u s g a b e n				
.51000	Unterhaltung der Fest- und Bolzplätze <i>Seerundweg - Materialaufwand</i>	6.000	6.000	1.739,18	SN
.67900	Innere Verrechnungen	15.000	17.000	13.542,33	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	16.000	13.000	13.687,03	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	9.000	8.000	7.928,00	
	Ausgaben	46.000	44.000	36.896,54	
	UAB 5900 Zu-/Überschuss	-45.800	-43.400	-36.496,54	
	<i>Erläuterungen</i>				
	<i>Die Pflege der Bolzplätze in der "Waldstraße", in "Höfen" und in "Langhurst" sowie der Festplätze (Höfen, Langhurst, Seestraße) wird durch die Gartenabteilung des Bauhofes erledigt.</i>				
	Einnahmen	200	600	400,00	
	Ausgaben	46.000	44.000	36.896,54	
AB 59	Zu-/Überschuss	-45.800	-43.400	-36.496,54	
	Einnahmen	129.100	116.500	132.962,98	
	Ausgaben	1.411.100	1.288.860	1.332.298,75	
EP 5	Zu-/Überschuss	-1.282.000	-1.172.360	-1.199.335,77	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 52

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **60 Bauverwaltung**
 U-Abschnitt **6000 Ortsbauamt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.10000	Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	990,25	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	7.000	7.000	6.914,45	
.15800	Verrechnungseinn. vom Vermögenshaushalt	2.000	2.000	7.918,96	
.16300	VKB von Abwasserzweckverband N / S	10.000	10.000	10.877,16	
.16500	VKB v. GDE.-Werken	21.000	21.000	21.162,82	
.16510	VKB v. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	8.000	9.000	7.477,32	
.16900	Innere Verrechnung innerhalb des VWH	0	0	0,00	
.16910	VKB von kostenrechnenden Einrichtungen	43.000	48.000	37.128,62	
	Einnahmen	92.000	98.000	92.469,58	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	242.000	242.000	237.645,68	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	1.000	1.000	1.526,90	SN
.56200	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	330,62	SN
.57000	EDV-Kosten (incl. Gis.Pflege, Web-Gis)	8.000	8.000	1.746,72	SN
.65000	Geschäftsausgaben	10.000	10.000	7.946,31	SN
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	1.000	200	605,97	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	500	200	103,00	
.71710	Umlage an GPA für Bautechn. Prüfungen	500	1.000	0,00	
	Ausgaben	265.000	264.400	249.905,20	
	UAB 6000 Zu-/Überschuss	-173.000	-166.400	-157.435,62	
	Einnahmen	92.000	98.000	92.469,58	
	Ausgaben	265.000	264.400	249.905,20	
	AB 60 Zu-/Überschuss	-173.000	-166.400	-157.435,62	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 53

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **61 Städteplanung, Verwaltung, Bauordnung**
 U-Abschnitt **6100 Orts- und Regionalplanung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	100	100	2.494,95	
	Einnahmen	100	100	2.494,95	
	A u s g a b e n				
.60000	Aufstellung des Flächennutzungsplanes	8.000	8.000	3.289,95	
.60100	Aufstellung von Bebauungsplänen	15.000	15.000	10.000,00	
.60200	Fortschreibung des Landschaftsplanes	1.000	1.000	0,00	
.60300	Vermessungen	5.000	5.000	0,00	
.60400	Sanierungskonzept Unterdorf	0	0	0,00	
.60500	Nahwärmekonzept	20.000	1.000	1.951,60	
.60600	Verwaltung des Öko-Kontos	1.000	1.000	0,00	
	<i>Bewirtschaftung Öko-Flächen 8810.54100</i>				
.60800	Aufbau eines Jagdkatasters	0	0	0,00	
.60900	Aufbau eines Baumkatasters	----	500	0,00	
	Ausgaben	50.000	31.500	15.241,55	
UAB 6100	Zu-/Überschuss	-49.900	-31.400	-12.746,60	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 54

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **61 Städteplanung, Verwaltung, Bauordnung**
 U-Abschnitt **6110 Naturschutzmaßnahmen nach § 135a - c BauGB**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Ersatz von Sachausgaben	0	0	0,00	
.27600	Auflösung von (passivierten) Beiträgen	3.300	3.300	3.203,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	1.000	1.000	1.074,00	
	Einnahmen	4.300	4.300	4.277,00	
	A u s g a b e n				
.51000	Renaturierungspflegemaßnahmen	0	0	0,00	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	5.000	3.000	3.012,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	1.500	1.000	1.009,00	
	Ausgaben	6.500	4.000	4.021,00	
	UAB 6110 Zu-/Überschuss	-2.200	300	256,00	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 55

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **61 Städteplanung, Verwaltung, Bauordnung**
 U-Abschnitt **6140 Umlegungsverfahren**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.12100	Umlegungsvorteil - Feiße Bündt	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.57710	Umlegungsaufwand - Feiße Bündt	0	0	0,00	
	Ausgaben	0	0	0,00	
UAB 6140	Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	4.400	4.400	6.771,95	
	Ausgaben	56.500	35.500	19.262,55	
AB 61	Zu-/Überschuss	-52.100	-31.100	-12.490,60	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 56

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **63 Gemeindestraßen**
 U-Abschnitt **6300 Gemeindestraßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.14000	Mieten und Pachten	200	200	0,00	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	3.000	5.000	1.555,36	
.17100	Zuweisung für GDE. Verbindungsstrassen <i>incl.20 T€ barrierefr. Ausbau Haltestellen</i>	55.000	40.000	36.105,00	
.27600	Auflösung von (passivierten) Beiträgen	90.000	150.000	0,00	
.27700	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	30.000	50.000	4.147,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	100.000	140.000	1.866,00	
	Einnahmen	278.200	385.200	43.673,36	
	A u s g a b e n				
.51100	Straßenunterhaltung <i>incl.20 T€ barrierefr. Ausbau Haltestellen</i>	80.000	60.000	60.909,44	SN
.51200	Inventarunterhaltung	2.000	2.000	140,87	SN
.51300	Ampelanlage-Unterhaltung/Betrieb/Wart.	1.200	1.000	908,36	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	3.000	3.000	1.972,26	SN
.67500	Straßenreinigung	3.000	2.500	1.809,99	
.67510	Straßenabwasseranteil an Eigb-Abw SW	175.000	170.000	169.305,58	
.67900	Innere Verrechnungen	84.000	82.000	82.175,93	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	400.000	405.000	428.037,13	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	310.000	280.000	312.828,00	
	Ausgaben	1.058.200	1.005.500	1.058.087,56	
	UAB 6300 Zu-/Überschuss	-780.000	-620.300	-1.014.414,20	
zu .17100:					
Gemäß § 26 FAG i.v.m. dem Haushaltserlass 2016					
erhält die Gemeinde für folgende Gemeindeverbindungsstraßen laufende Jahreszuschüsse von derzeit 2.500 Euro/KM (2.500 € x 7 km= 17.500 Euro):					
"Hofweier - Schutterwald (680 m); Müllen - Schutterwald (3.855 m);					
Naßwaldweg (1.079 m); Rinsenfeldweg/Lumpenweg (950 m)."					
Nach § 27 I FAG erhält die Gemeinde außerdem eine Investitionspauschale für Straßenbauzwecke (2.104 ha x 8,40 € = 17.673,60 Euro).					
Zweckbindungsvermerk:					
Die Zuweisungen sind Zweckgebunden (§ 25 ABS. 2 FAG u. § 17 I GemHVO) und dürfen nur in diesem Abschnitt verwendet werden.					
	Einnahmen	278.200	385.200	43.673,36	
	Ausgaben	1.058.200	1.005.500	1.058.087,56	
AB 63	Zu-/Überschuss	-780.000	-620.300	-1.014.414,20	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 57

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **67 Straßenbeleuchtung und -reinigung**
 U-Abschnitt **6700 Straßenbeleuchtung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	2.000	2.000	6.605,32	
.27700	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	1.500	800	1.357,24	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	1.000	500	520,00	
	Einnahmen	4.500	3.300	8.482,56	
	A u s g a b e n				
.51000	Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen	40.000	40.000	55.619,07	SN
.57300	Stromkosten	80.000	80.000	150.311,31	
.67900	Innere Verrechnungen	1.500	5.000	1.492,88	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	31.000	30.000	28.305,05	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	23.000	21.000	20.961,00	
	Ausgaben	175.500	176.000	256.689,31	
	UAB 6700 Zu-/Überschuss	-171.000	-172.700	-248.206,75	
	.				
	Einnahmen	4.500	3.300	8.482,56	
	Ausgaben	175.500	176.000	256.689,31	
	AB 67 Zu-/Überschuss	-171.000	-172.700	-248.206,75	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 58

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
 Abschnitt **69 Wasserläufe, Wasserbau**
 U-Abschnitt **6900 Wasserbau - Hochwasserschutz Schuttermündung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Ersätze (Bachpaten, Sturmschäden u.a.)	100	500	0,00	
.17100	Zuschuß f. Gewässerentwicklungspläne	0	0	0,00	
	Einnahmen	100	500	0,00	
	A u s g a b e n				
.51000	Unterhaltung/Reinigung der Wasserläufe	48.000	42.000	46.171,66	SN
.60500	Gewässerentwicklungsplan	0	0	0,00	
.67900	Innere Verrechnungen	34.000	42.000	33.109,57	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	500	500	481,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	500	500	317,00	
.71300	Betriebskostenumlage an Zweckverband	15.000	20.000	16.236,44	
	Ausgaben	98.000	105.000	96.315,67	
UAB 6900	Zu-/Überschuss	-97.900	-104.500	-96.315,67	
	zu .67900: Innere Verrechnungen an den Bauhof für die Reinigung der Schutter, das Schütterle, des Bruchgrabens und der sonstigen Gräben. zu .71300: Die Gemeinde Schutterwald wurde Mitglied in dem am 15.08.1990 neu gegründeten Verband "Hochwasserschutz Schuttermittellauf" mit einem Beteiligungs- und Umlageverhältnis von 26%. Zur Erreichung der optimalen Beihilfeförderung (70%) löste sich der Zweckverband "Hochwasserschutz Schuttermittellauf" am 03.12.1998 auf und trat dem Zweckverband "Hochwasserschutz Schuttermündung" bei. Ab dem Jahr 1999 werden nun sämtliche Baumaßnahmen gemeinsam vom neuen Zweckverband "Hochwasserschutz Schuttermündung" durchgeführt.				
	Einnahmen	100	500	0,00	
	Ausgaben	98.000	105.000	96.315,67	
AB 69	Zu-/Überschuss	-97.900	-104.500	-96.315,67	
	Einnahmen	379.200	491.400	151.397,45	
	Ausgaben	1.653.200	1.586.400	1.680.260,29	
EP 6	Zu-/Überschuss	-1.274.000	-1.095.000	-1.528.862,84	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 59

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **70 Abwasserbeseitigung**
 U-Abschnitt **7000 Abwasserbeseitigung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.71500	Verlustabdeckung an Eigb-Abwasserbeseit.	0	14.000	0,00	
	Ausgaben	0	14.000	0,00	
UAB 7000	Zu-/Überschuss	0	-14.000	0,00	
<i>Erläuterungen:</i>					
<i>Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung:</i>					
<i>Der Gemeinderat hat am 27.11.1996 mit dem Beschluß der</i>					
<i>Eigenbetriebssatzung der Gründung des "Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung</i>					
<i>Schutterwald" ab dem 01.01.1997 zugestimmt.</i>					
<i>Der Eigenbetrieb stellt ein rechtlich unselbständiges</i>					
<i>nichtwirtschaftliches Unternehmen dar (§ 102 III Nr. 1 GEMO und § 1</i>					
<i>EIGBG), welches außerhalb des Kernhaushaltes in einer Sonderrechnung</i>					
<i>geführt wird.</i>					
<i>Am 26.09.2012 (TOP 05) beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass für die</i>					
<i>beiden Gebührenhaushalte Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung künftig</i>					
<i>das Ziel der Kostendeckung anzustreben ist.</i>					
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	0	14.000	0,00	
AB 70	Zu-/Überschuss	0	-14.000	0,00	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 60

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **72 Abfallbeseitigung**
 U-Abschnitt **7200 Abfallbeseitigung Altlastensanierung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	5.000	5.000	5.508,00	
.16200	Kostenerstattung vom Kreis	1.000	1.000	1.060,60	
	Einnahmen	6.000	6.000	6.568,60	
	A u s g a b e n				
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	400	400	19,92	SN
.67900	Innere Verrechnungen	500	1.000	358,29	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	0	0	0,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	0,00	
.71300	Zuschüsse an Notgemeinschaft SMA	0	0	0,00	
.71700	Zuschüsse Komposterbeschaffung, Altpapiersammlungen, Abfallkalender	2.000	1.600	1.615,47	
	Ausgaben	2.900	3.000	1.993,68	
UAB 7200	Zu-/Überschuss	3.100	3.000	4.574,92	
zu .71300:					
Mit Beschluss vom 23.10.1991 erklärte sich der Gemeinderat bereit, der Notgemeinschaft gegen die geplante Sondermüllverbrennungsanlage Kehl beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 1,00 € je Einwohner (1€ x 6.629 EW = 6.629 Euro) festgelegt. Da das Planfeststellungsverfahren durch die Landesregierung ausgesetzt wurde, fallen ab 2003 keine Mitgliedsbeiträge mehr an.					
	Einnahmen	6.000	6.000	6.568,60	
	Ausgaben	2.900	3.000	1.993,68	
AB 72	Zu-/Überschuss	3.100	3.000	4.574,92	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 61

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **73 Märkte**
 U-Abschnitt **7310 Wochenmarkt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Standgebühren u. ä.	1.300	1.500	1.316,00	
	Einnahmen	1.300	1.500	1.316,00	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	1.300	1.300	1.219,33	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	8.000	4.000	8.740,48	SN
.67900	Innere Verrechnungen	6.000	5.000	4.121,33	SN
	Ausgaben	15.300	10.300	14.081,14	
UAB 7310	Zu-/Überschuss	-14.000	-8.800	-12.765,14	
	<i>zu .40000:</i>				
	<i>Entschädigung für den Marktaufseher.</i>				
	Einnahmen	1.300	1.500	1.316,00	
	Ausgaben	15.300	10.300	14.081,14	
AB 73	Zu-/Überschuss	-14.000	-8.800	-12.765,14	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 62

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **75 Bestattungswesen**
 U-Abschnitt **7510 Friedhof Schutterwald**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.10000	Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	1.225,00	
.11100	Bestattungsgebühren	48.000	48.000	49.215,00	
.11200	Grabberechtigungsgebühren	60.000	56.000	71.925,00	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	300	500	300,00	
.16000	Erstattg. f. Kriegsgräber vom Bund	300	300	344,64	
	Einnahmen	109.600	105.800	123.009,64	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	3.500	3.800	4.097,11	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	40.000	25.000	40.995,88	SN
.51000	Unterhaltg d. sonst. unbewegl. Vermögens	----	500	0,00	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	1.000	1.000	478,24	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	11.000	9.000	20.871,85	SN
.55000	Haltung von Containern	500	840	412,81	
.57000	EDV-Kosten (Friedhofskataster)	1.000	----	----	
.64000	Steuern und Versicherungen	3.000	2.200	2.741,01	SN
.65000	Geschäftsausgaben	500	500	217,99	SN
.67900	Innere Verrechnungen	112.000	122.500	109.818,44	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	60.000	53.000	53.717,55	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	800	800	934,81	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	30.000	29.000	28.330,00	
	Ausgaben	263.300	248.140	262.615,69	
	UAB 7510 Zu-/Überschuss	-153.700	-142.340	-139.606,05	
Erläuterungen: Die Verwaltung hat für die "Kostenrechnende Einrichtung" Friedhof eine umfassende Gebührenkalkulation erstellt. Auf der Grundlage dieser Kalkulation hat der Gemeinderat am 21.03.2007 das Gebührenverzeichnis der Bestattungsgebührensatzung mit neuen Gebühren ab 01.07.2007 beschlossen.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 63

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **75 Bestattungswesen**
 U-Abschnitt **7520 Ehrenfriedhof**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	1.000	1.000	0,00	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	1.000	1.000	435,49	SN
.67900	Innere Verrechnungen	3.000	3.000	2.547,84	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	1.500	1.500	1.368,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	900	900	875,00	
	Ausgaben	7.400	7.400	5.226,33	
UAB 7520	Zu-/Überschuss	-7.400	-7.400	-5.226,33	
	Einnahmen	109.600	105.800	123.009,64	
	Ausgaben	270.700	255.540	267.842,02	
AB 75	Zu-/Überschuss	-161.100	-149.740	-144.832,38	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 64

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **76 Sonstige öffentliche Einrichtungen**
 U-Abschnitt **7630 Anschlagwesen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.14000	E i n n a h m e n				
	Mieten und Pachten	1.500	1.500	1.580,22	
	Einnahmen	1.500	1.500	1.580,22	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
UAB 7630	Zu-/Überschuss	1.500	1.500	1.580,22	
zu .14000: <i>Pachtzins für die Benutzung der Anschlagsäulen lt. Vertrag mit der Fa. Donecker, Karlsruhe, jetzt Deutsche-Plakat-Werbung GmbH u. Co KG.</i>					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 65

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **76 Sonstige öffentliche Einrichtungen**
 U-Abschnitt **7670 Alte Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	2.500	2.500	2.274,38	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	200	500	5.434,15	
.16900	Innere Verrechnung	0	500	0,00	
.27700	Auflösung v. Zuweisungen u. Zuschüssen	12.000	12.000	12.082,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	9.000	9.000	8.896,00	
	Einnahmen	23.700	24.500	28.686,53	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	16.000	15.000	14.586,30	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	5.000	4.500	8.971,10	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	1.000	1.000	0,00	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	8.000	8.000	11.361,75	SN
.64000	Steuern und Versicherungen	2.200	2.000	1.947,80	SN
.67900	Innere Verrechnungen	1.500	1.000	119,43	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	57.000	57.000	56.671,00	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	100	500	497,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	45.000	45.000	44.859,00	
	Ausgaben	135.800	134.000	139.013,38	
UAB 7670	Zu-/Überschuss	-112.100	-109.500	-110.326,85	
<i>Mit Beschluß vom 27.10.2010 Top 5 hat der GR zum 01.01.2011 die Nutzungsentgelte für die kulturelle Nutzung der Räumlichkeiten neu geregelt!</i>					
	Einnahmen	25.200	26.000	30.266,75	
	Ausgaben	135.800	134.000	139.013,38	
AB 76	Zu-/Überschuss	-110.600	-108.000	-108.746,63	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 66

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **77 Hilfsbetriebe der Verwaltung**
 U-Abschnitt **7700 Gemeindebauhof**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	500	500	0,00	
.13000	Materialabgabe	500	500	653,20	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	35.000	35.000	34.015,23	
.15800	Verrechnungseinn. vom Vermögenshaushalt	43.400	31.000	64.630,60	
.15900	Innere Verrechnungen von Gemeindewerke	10.000	27.000	4.824,35	
.16510	Ersätze von Eigenbetrieb Abwasserbes.	2.000	2.000	895,73	
.16900	Innere Verrechnungen v.diversen Stellen	635.600	615.000	619.852,81	
	Einnahmen	727.000	711.000	724.871,92	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	570.000	562.000	542.800,28	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	5.000	4.000	10.274,00	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	10.000	10.000	30.015,26	SN
.53000	Miete für bewegl. Sachen u.a.	----	500	0,00	
.54000	Bewirtschaftungskosten	16.000	16.000	14.110,22	SN
.55000	Haltung von Fahrzeugen	32.000	29.000	37.491,64	
.56100	Arbeits-und Schutzkleidung	3.000	3.000	2.180,23	
.57100	Materialankauf	3.000	3.000	553,53	
.64000	Steuern und Versicherungen	9.000	9.000	8.374,02	SN
.65000	Geschäftsausgaben	4.000	4.000	2.570,12	SN
.67900	Innere Verrechnungen	32.000	31.000	31.554,07	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	10.000	12.000	8.642,79	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	17.000	15.000	20.887,37	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	16.000	13.000	16.498,00	
	Ausgaben	727.000	711.500	725.951,53	
UAB 7700	Zu-/Überschuss	0	-500	-1.079,61	
Erläuterungen:					
Der Bauhof/Fuhrpark stellt ein "Hilfsbetrieb" der Gemeinde dar, der grundsätzlich zu Deckung des Eigenbedarfs der Gemeinde dient (§ 102 III Nr. 3 GemO). Dies bedeutet, dass der Bauhof/Fuhrpark mit seinen Ressourcen ausschließlich für andere Einrichtungen und Aufgabenbereiche der Gemeinde tätig ist. Die Kosten des Bauhofes/Fuhrparkes sind deshalb den jeweiligen Einrichtungen und Aufgabenbereichen zu belasten.					
	Einnahmen	727.000	711.000	724.871,92	
	Ausgaben	727.000	711.500	725.951,53	
AB 77	Zu-/Überschuss	0	-500	-1.079,61	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 67

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft**
 U-Abschnitt **7820 Förderung der Landwirtschaft u. Tierzucht**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Deckumlage, Michleistungsprüfung u.a.	1.000	1.000	1.365,04	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	0	0	0,00	
	Einnahmen	1.000	1.000	1.365,04	
	A u s g a b e n				
.57600	Besamungskosten	2.500	2.000	2.223,88	
.71620	Milchkontrolldienst	1.000	1.000	711,20	
	Ausgaben	3.500	3.000	2.935,08	
UAB 7820	Zu-/Überschuss	-2.500	-2.000	-1.570,04	
	zu .11000: Einnahmen aus der Deckumlage (Satzung vom 23.05.2001) sowie Kostenersatz für die Milchleistungsprüfungen.				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 68

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft**
 U-Abschnitt **7850 Feld- und Wirtschaftswege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	3.000	3.000	2.791,74	
	Einnahmen	3.000	3.000	2.791,74	
	A u s g a b e n				
.51000	Unterhaltungsaufwand	5.000	5.000	8.394,19	SN
.67900	Innere Verrechnungen	28.000	18.000	28.388,04	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	14.000	12.000	11.908,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	8.000	6.000	5.535,00	
	Ausgaben	55.000	41.000	54.225,23	
	UAB 7850 Zu-/Überschuss	-52.000	-38.000	-51.433,49	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 69

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft**
 U-Abschnitt **7880 Allgem. Förderung der Landwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	200	500	100,00	
	Einnahmen	200	500	100,00	
	A u s g a b e n				
.70000	Vereinszuschüsse	1.500	1.500	1.384,00	SN
.71600	Förderung der Obstbaumpflanzung	3.000	3.000	1.429,81	
	Ausgaben	4.500	4.500	2.813,81	
UAB 7880	Zu-/Überschuss	-4.300	-4.000	-2.713,81	
	<i>zu .70000:</i>				
	<i>Zuschüsse an Vereine (Kleintierzucht-, Hundesport-, Brieftaubenverein u.a.) nach den Sportförderrichtlinien bzw. auf Antrag.</i>				
	Einnahmen	4.200	4.500	4.256,78	
	Ausgaben	63.000	48.500	59.974,12	
AB 78	Zu-/Überschuss	-58.800	-44.000	-55.717,34	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 70

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft**
 U-Abschnitt **7900 Flug- und Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Ersatz v. Sachkkosten (Gewerbeausstellg)	100	100	0,00	
.17200	Zuschuss vom Kreis	0	0	500,00	
	Einnahmen	100	100	500,00	
	A u s g a b e n				
.58120	Repräsentation (Gewerbeausstellung u.a.)	2.000	1.000	1.541,39	
.58130	Kommunaler Energietag/Infoveranstaltung	0	0	0,00	
.66100	WRO - Mitgliedsbeitrag	8.000	8.000	7.558,05	
.67900	Innere Verrechnungen	2.000	1.000	1.890,98	SN
	<i>(Bauhofleistungen bei der Gewerbeausst.)</i>				
.71300	Rechts-,PR-Ber.Flugpl.Lahr u. Bahnausbau	5.000	4.500	1.686,83	
	Ausgaben	17.000	14.500	12.677,25	
UAB 7900	Zu-/Überschuss	-16.900	-14.400	-12.177,25	
zu .71300: Der Gemeinderat beschloss am 05.03.1997, Top 2 Ö, der Notgemeinschaft "Flugplatz Lahr" beizutreten und beauftragte das Anwaltsbüro de Witt, Wurster und Kollegen in Freiburg, die Gemeinde SW bis zum Widerspruchsverfahren vor dem Reg. Präsidium Freiburg in Sachen Nachtflugpostdienst zu vertreten. Ab 2002 wurde die Notgemeinschaft aufgehoben. Ab 2008 wurde ein Rechtsanwalt für die Vertretung der Gemeinden im Rechtsverfahren Rheintalbahnausbau beauftragt.					
zu .66100: Am 19.09.2001 beschloss der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung der Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau (WRO) beizutreten und den Jahresbeitrag von 0,80 € (seit 2003) je Einwohner, ab 2012 zzgl. MwSt., ab 2014 0,90 € zzgl. MwSt. zu bezahlen.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 71

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft**
 U-Abschnitt **7910 GRO - Interkommunales Gewerbegebiet**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.65000	Geschäftsausgaben	100	100	0,00	SN
.71300	Betriebskosten- u. Zinsumlage	15.000	20.000	11.268,06	
	Ausgaben	15.100	20.100	11.268,06	
UAB 7910	Zu-/Überschuss	-15.100	-20.100	-11.268,06	
<i>zu .71300:</i>					
<i>Der Gemeinderat hat am 19.11.1997 (Top 2 Ö) im Grundsatz der Bildung eines Zweckverbandes für das "Interkommunale Gewerbe- und Industriegebiet" zugestimmt. Der Zweckverband, dem die Gemeinden Offenburg, Durbach, Ortenberg, Hohberg und Schutterwald angehören sollen, wird unter dem Namen "Gewerbepark Raum Offenburg" gemeinsame Gewerbegebiete erschließen und vermarkten. Am 13.10.1998 fand in Offenburg die Konstituierende Sitzung des neuen Zweckverbandes "Gewerbepark Raum Offenburg (GRO)" statt. Der 1. Spatenstich war am 22.10.2004.</i>					
<i>Am 03.02.1999 hat die Verbandsversammlung beschlossen, die finanzielle Abwicklung des Projektes außerhalb des Wirtschaftsplanes über ein Treuhandkonto durch die Kommunalentwicklung Baden-Württemberg (KE) abzuwickeln. Insofern fallen derzeit keine Investitionsumlagen an.</i>					
<i>Laut Regierungspräsidiums Freiburg müssen jedoch die Verwaltungsleistungen und die Zinsumlagen innerhalb eines Wirtschaftsplanes abgewickelt und über jährlich nachzuweisende Betriebskosten- u. Zinsumlagen finanziert werden.</i>					
<i>Nach § 10 der Verbandssatzung vom 27.07.1998 haben sich die Verbandsmitglieder mit folgenden Anteilen an den Erträgen und Aufwendungen zu beteiligen:</i>					
<i>1. Durbach 5 %</i>					
<i>2. Hohberg 15 %</i>					
<i>3. Offenburg 60 %</i>					
<i>4. Ortenberg 5 %</i>					
<i>5. Schutterwald 15 %</i>					
<i>Die Umlagen sind einen Monat nach Zahlungsaufforderung zur Zahlung fällig.</i>					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 72

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft**
 U-Abschnitt **7911 Energiesparförderung und Klimaschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.17100	Zuweisungen vom Land	0	24.000	----	
	Einnahmen	0	24.000	0,00	
	A u s g a b e n				
.60500	Konzepterstellung/Energiebeirat	10.000	40.000	----	
.71600	Zuweisungen und Zuschüsse	50.000	50.000	18.205,00	
	Ausgaben	60.000	90.000	18.205,00	
UAB 7911	Zu-/Überschuss	-60.000	-66.000	-18.205,00	
zu .71600: Der VA hat am 03.12.1997 beschlossen im Plan Finanzmittel zur Förderung von Energiesparmaßnahmen bereit zu stellen. Die Einzelheiten sind in einem Förderprogramm festzulegen. Am 03.11.1999 hat der Gemeinderat ein Zuschussprogramm zur Förderung von verschiedenen Energiesparmaßnahmen im Rahmen von Sanierungen an Wohngebäuden und alten Heizungsanlagen beschlossen. Das Programm wurde zusammen mit der Agenda 21 - Gruppe erarbeitet und verfolgt unter anderem das Ziel, Energieeinsparungen u. Schadstoffreduzierungen zu fördern. In der Sitzung vom 21.07.2004, TOP 3 nö, hat der Gemeinderat die Weichen für ein Förderprogramm zur Entsiegelung von befestigten Flächen für Niederschlagswasserrückhaltung und -versickerung sowie der Dachbegrünung gestellt. Am 16.03.2005 hat dann der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung das Förderprogramm verabschiedet. Im Amtsblatt vom 18.03.2005 wurde das komplette Förderprogramm öffentlich bekannt gemacht. Durch die KAG-Änderung (§ 17 II KAG) wurde neu geregelt, dass die Förderbeiträge gebührenfähige Kosten der Abwassergebühr sind, wenn mit den geförderten Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung die Investitionskosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung vermindert werden. Die Förderung der Regenwasserbewirtschaftung wird deshalb ab dem Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2006 im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Schutterwald abgewickelt. zu .17100 + .60500: Lt. GR-Beschluss vom 18.12.2013 sprach sich der GR für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes aus. Mit der Erstellung wurde die badenova AG & Co.KG beauftragt. Der Energiebeirat berät über die konkreten Umsetzungen der einzelnen Maßnahmen des Konzeptes.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 73

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
 Abschnitt **79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft**
 U-Abschnitt **7920 ÖPNV**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.17200	Zuschuss vom Kreis u. a. für ÖPNV	1.000	1.500	1.150,26	
	Einnahmen	1.000	1.500	1.150,26	
	A u s g a b e n				
.71600	Zuw. u. Zuschüsse an private Unternehmen	18.000	18.000	15.659,53	
	Ausgaben	18.000	18.000	15.659,53	
UAB 7920	Zu-/Überschuss	-17.000	-16.500	-14.509,27	
	zu .71600: Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 31.08.1988 ö dem Abschluss eines Vertrages mit den Verkehrsunternehmen über die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs zugestimmt. Im Rahmen des ÖPNV leistet die Gemeinde Schutterwald folgende Zuschüsse: - lt. GR-Beschluss vom 25.08.93 weitere Mitfinanzierung an - Ortenautarif (Kostenanteil an das LRA Ortenaukreis) = ca. 5.000 € - AST (Anrufsammeltaxi - Kostenanteil) = ca. 4.000 € - Fahrplanerweiterung der R9 zwischen Schutterwald und Offenburg um 11.25 Uhr wird lt. GR-Beschluss vom 24.09.2008 TOP 9 ö verlängert. = ca. 8.300 € Die ÖPNV-Beförderungskosten für die Werkrealschüler werden beim Unterabschnitt 2152. verbucht.				
	Einnahmen	1.100	25.600	1.650,26	
	Ausgaben	110.100	142.600	57.809,84	
AB 79	Zu-/Überschuss	-109.000	-117.000	-56.159,58	
	Einnahmen	874.400	880.400	891.939,95	
	Ausgaben	1.324.800	1.319.440	1.266.665,71	
EP 7	Zu-/Überschuss	-450.400	-439.040	-374.725,76	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 74

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
 U-Abschnitt **8100 Gemeindewerke SW**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.21000	Gewinnanteile	0	0	0,00	
.22000	Konzessionsabgaben	240.000	260.000	252.514,81	
.22010	Konzessionsabgabe Solarpark	0	0	25.000,00	
	Einnahmen	240.000	260.000	277.514,81	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
UAB 8100	Zu-/Überschuss	240.000	260.000	277.514,81	
<i>Erläuterungen:</i> Die Gemeinde führt die "Strom- und Wasserversorgung" in der Rechtsform des "Eigenbetriebes". Dieser stellt ein rechtlich unselbständiges wirtschaftliches Unternehmen (§§ 102 I und 103 GemO sowie § 1 EigBG) dar, welches ausserhalb des Kernhaushaltes in einer Sonderrechnung geführt wird. Der Kernhaushalt erhält lediglich das Nettoergebnis, welches sich als Gewinn oder Verlust ausdrücken kann. Da nach den ab 2001 geltenden steuerrechtlichen Regelungen der an den Kernhaushalt ausgeschüttete Gewinn der Kapitalertragssteuer unterliegt, wird er derzeit bei den Gemeindewerken belassen.					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 75

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
 U-Abschnitt **8110 BgA - Photovoltaikanlage Rettungszentrum SW**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Einspeisevergütung	14.000	15.000	13.849,66	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	0	0	0,00	
.16100	Erstattungen vom Land (Steuer u.a.)	0	0	0,00	
	Einnahmen	14.000	15.000	13.849,66	
	A u s g a b e n				
.51000	Unterhaltg. d. sonst. unbewegl.Vermögens	1.000	500	55,25	SN
.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.000	1.000	1.248,35	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	6.000	6.000	6.085,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	3.000	3.000	2.732,00	
	Ausgaben	11.000	10.500	10.120,60	
	UAB 8110 Zu-/Überschuss	3.000	4.500	3.729,06	
	Erläuterungen: Der Gemeinderat hat am 25.10.2006, TOP 3 nö, beschlossen, aus ökologischer und wirtschaftlichen Gründen auf dem Dach des neuen Rettungszentrums eine Photovoltaikanlage zu installieren. Diese Anlage ist steuerrechtlich ein Betrieb gewerblicher Art (BgA), welcher der Körperschaft-, Gewerbe- u. Umsatzsteuer unterliegt.				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 76

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
 U-Abschnitt **8115 BgA - Photovoltaikanlage Mörburgschule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Einspeisevergütung	7.000	7.000	7.013,51	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	100	100	0,00	
	Einnahmen	7.100	7.100	7.013,51	
	A u s g a b e n				
.51000	Unterhaltg. d. sonst. unbewegl.Vermögens	100	100	66,45	SN
.64000	Steuern und Versicherungen	600	600	577,61	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	4.000	4.000	3.958,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	2.000	2.000	1.781,00	
	Ausgaben	6.700	6.700	6.383,06	
	UAB 8115 Zu-/Überschuss	400	400	630,45	
	Erläuterungen: Der Gemeinderat hat am 16.06.2010 (Top 6) beschlossen, aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen auf dem Flachdach der Mörburgschule eine Photovoltaikanlage zu installieren. Diese Anlage ist steuerrechtlich ein Betrieb gewerblicher Art (Bga), welcher der Körperschaft-, Gewerbe- u. Umsatzsteuer unterliegt. Baubeschluss GR 28.07.10 Top 5 ö.				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 77

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
 U-Abschnitt **8120 BgA - Photovoltaikanlage Sportheim SW**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Einspeisevergütung	6.000	7.000	6.015,92	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	0	0	0,00	
.27700	Auflösung von Zuweisungen u. Zuschüssen	600	600	558,00	
.27710	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	300	300	251,00	
	Einnahmen	6.900	7.900	6.824,92	
	A u s g a b e n				
.51000	Unterhaltg.d.sonst.unbewegl. Vermögens	1.000	300	55,92	SN
.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	600	500	523,08	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	3.600	3.600	3.519,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	1.600	1.800	1.578,00	
	Ausgaben	6.800	6.200	5.676,00	
	UAB 8120 Zu-/Überschuss	100	1.700	1.148,92	
	Erläuterungen: Der Gemeinderat hat am 19.09.2007, TOP 6 nö, beschlossen, aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen auf dem Dach des neuen Sportheims eine Photovoltaikanlage zu installieren. Diese Anlage ist steuerrechtlich ein Betrieb gewerblicher Art (BgA), welcher der Körperschaft-, Gewerbe- u. Umsatzsteuer unterliegt.				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 78

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
 U-Abschnitt **8121 BgA - Photovoltaikanlage Bauhof**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Einspeisevergütung	15.000	11.000	15.843,61	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	100	100	0,00	
	Einnahmen	15.100	11.100	15.843,61	
	A u s g a b e n				
.51000	Unterhaltg.d.sonst.unbewegl.Vermögens	1.000	100	77,25	SN
.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.000	200	2.079,83	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	5.000	5.000	4.543,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	2.500	2.500	2.030,00	
	Ausgaben	10.500	7.800	8.730,08	
	UAB 8121 Zu-/Überschuss	4.600	3.300	7.113,53	
	Erläuterungen: Der Gemeinderat hat am 18.01.2012 beschlossen, im Rahmen der Dacherneuerung Bauhof auch eine Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgebäudes zu errichten. Diese Anlage ist steuerrechtlich ein Betrieb gewerblicher Art (BgA), welcher der Körperschaft-, Gewerbe- u. Umsatzsteuer unterliegt.				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 79

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
 U-Abschnitt **8130 Gasversorgung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.22000	E i n n a h m e n				
	Konzessionsabgabe	3.000	3.500	2.400,00	
	Einnahmen	3.000	3.500	2.400,00	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
UAB 8130	Zu-/Überschuss	3.000	3.500	2.400,00	
zu .22000:					
<i>Nach langer und intensiver Diskussion hat der Gemeinderat am 22.09.1999 dem Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der Miba-GmbH (jetzt badenova AG & Co.KG), Offenburg, über den Aufbau und Betrieb einer Gasversorgung im gesamten Gemeindegebiet von Schutterwald zugestimmt.</i>					
	Einnahmen	286.100	304.600	323.446,51	
	Ausgaben	35.000	31.200	30.909,74	
AB 81	Zu-/Überschuss	251.100	273.400	292.536,77	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 80

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**
 U-Abschnitt **8550 Gemeindewald**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.13100	Holzerlöse	103.500	103.500	121.669,76	
.13200	Erlöse aus Nebennutzungen	3.500	3.500	0,00	
.16200	Beförsterungskostenanteil von Hohberg	3.000	3.000	2.958,99	
.16900	Innere Verrechnung innerhalb des VWH	0	0	0,00	
.17100	Zuweisung vom Land	4.000	4.000	5.950,00	
	Einnahmen	114.000	114.000	130.578,75	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	76.000	75.000	71.683,73	SN
.51100	Unterhaltung der Waldwege	2.000	2.000	2.409,77	SN
.51200	Erholungseinrichtungen- Lehrpfad	1.000	1.000	0,00	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	2.000	2.000	1.752,67	SN
.55000	Haltung von Fahrzeugen	4.000	500	3.414,83	
.56100	Arbeitskleidung	500	500	0,00	
.60100	Forsteinrichtung / Material	500	500	401,56	
.62700	Holzfällung-und Aufbereitung	22.000	19.000	48.668,02	
.62800	Waldkulturkosten	2.700	2.600	7.127,52	
.62810	Verbissschutz	10.000	14.500	----	
.64000	Steuern und Versicherungen	1.600	1.600	1.358,09	SN
.65000	Geschäftsausgaben	1.500	800	1.267,28	SN
.66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Verein	4.000	3.800	3.898,14	
.66800	Vermischte Ausgaben	300	300	0,00	
.67100	Beförsterungskostenbeiträge an das Land	14.000	14.000	11.610,00	
.67900	Innere Verrechnungen	500	5.000	278,67	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	1.000	1.000	953,00	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	6.000	6.000	5.815,05	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	52.000	52.000	52.164,00	
	Ausgaben	201.600	202.100	212.802,33	
	UAB 8550 Zu-/Überschuss	-87.600	-88.100	-82.223,58	
zu .67100: Ab dem 01.01.1991 hat die Gemeinde die Waldbewirtschaftung in die Staatsbeförsterung übergeben. Für die Tätigkeit des Försters Herr Gutmann zahlt die Gemeinde jährlich an das Land Baden-Württemberg einen Beförsterungskostenbeitrag von 6,45 € je Festmeter geplantem Holzeinschlag (1.800 Fm x 6,45 € = 11.610 € zzgl.MwSt.) Am 03.11.1999 (TOP 1ö) hat der Gemeinderat dem Abschluss folgender Verträge mit dem Forstamt Offenburg zugestimmt: a) Vertrag zur Übernahme des forstlichen Revierdienstes b) Vertrag zur Übernahme der Wirtschaftsverwaltung in Teilbereichen Die Verträge haben eine Laufzeit von 5 Jahren und wurden verlängert bis 31.12.2014 (Beginn 01.01.2000).					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 81

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**
 U-Abschnitt **8551 Jagdbewirtschaftung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	----	----	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	----	----	5.000,50	
.64000	Steuern/Versicherungen/Wildschäden u.ä.	----	----	120,00	
.67200	Dienstleistung TBO Jagdbetreuung	----	----	0,00	
	Ausgaben	0	0	5.120,50	
UAB 8551	Zu-/Überschuss	0	0	-5.120,50	
	Einnahmen	114.000	114.000	130.578,75	
	Ausgaben	201.600	202.100	217.922,83	
AB 85	Zu-/Überschuss	-87.600	-88.100	-87.344,08	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 82

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**
 U-Abschnitt **8810 Unbebaute Grundstücke**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.13000	Einnahmen aus Verkauf	206.000	500	0,00	
.14010	Kiesförderzins	60.000	64.000	56.854,33	
.14020	Erbbauzins f.Squash-u. Tennishalle	7.200	7.200	7.217,78	
.14030	Pacht f. Funkstation	2.800	2.800	2.818,44	
.14040	Pacht für Winterweide	600	700	621,00	
.14050	Pacht für Solarpark	3.000	0	6.390,44	
.14200	Pacht für unbebaute Grundstücke	21.000	21.000	21.804,11	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	100	400	21,47	
	Einnahmen	300.700	96.600	95.727,57	
	A u s g a b e n				
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	1.000	0	0,00	
.54000	Bewirtschaftungskosten	4.500	4.500	3.668,77	SN
.54100	Bewirtschaftungskosten -ÖKO-Flächen	6.000	20.000	5.162,75	
	<i>Verwaltung Öko-Konto 6100.60600</i>				
.67900	Innere Verrechnungen	28.000	18.000	27.075,79	SN
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	138.000	138.000	137.745,00	
	Ausgaben	177.500	180.500	173.652,31	
UAB 8810	Zu-/Überschuss	123.200	-83.900	-77.924,74	
	zu .13000: Verkauf von Ökopunkten u.a.				
	zu .14010: Der Gemeinderat hat am 23.09.1992 der Änderung der Kiesförderzinsen zugestimmt. Danach beträgt der Kiesförderzins: - bis 31.12.1992 -,26 €/to - ab dem 1.1.1993 -,31 €/to - ab dem 1.1.1995 -,36 €/to - ab dem 1.1.1998 -,41 €/to - ab dem 1.1.2002 -,45 €/to - ab dem 1.1.2008 -,50 €/to (Anderungsvertrag vom 18.04.2007)				
	zu .14020: Der Erbbauzins für die Squash- und Tennishalle wurde vom Gemeinderat am 20.02.2013 (nö), entsprechend der Preisgleitklausel des Vertrages über den Erbbauzins, im Einvernehmen mit dem Vertragspartner, mit Wirkung vom 01.01.2013 von 6.763 € auf 7.218 € angehoben.				

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 83

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**
 U-Abschnitt **8820 Mietwohngrundstücke**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.14000	Mieten und Pachten	81.000	82.000	77.794,71	
.15000	Sonstige Verw- u. Betriebseinn./Nebenkost	4.000	7.000	2.194,38	
.16900	Innere Verrechnung	0	0	0,00	
.27700	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	2.500	2.500	2.917,00	
	Einnahmen	87.500	91.500	82.906,09	
	A u s g a b e n				
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	5.000	3.000	14.306,03	SN
.51000	Unterhalt. d. sonst. unbewegl. Vermögens	1.000	1.000	0,00	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	1.000	1.000	0,00	SN
.54000	Bewirtschaftungskosten	30.000	25.000	31.840,98	SN
.67900	Innere Verrechnungen	16.000	14.700	16.168,03	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	21.000	28.000	23.228,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	20.000	18.000	19.434,00	
	Ausgaben	94.000	90.700	104.977,04	
	UAB 8820 Zu-/Überschuss	-6.500	800	-22.070,95	
	zu .14000:				
	Mieten für die Gemeindewohnhäuser (ohne Asylunterkünfte):				
		seit 01.06.15	seit 01.01.01	seit 01.01.94	
	- Goethestr. 22	5,00 €/qm	4,35 €/qm	3,73 €/qm	
	- Kirchstr. 9	5,00 €/qm	4,35 €/qm	3,83 €/qm	
	Fohlenweide 14	Vereinsheim Pflumendrucker			

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 84

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**
 U-Abschnitt **8821 Asylantenunterkünfte**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.11000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	110.000	15.000	9.848,05	
.15000	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinn.	500	600	1.747,26	
.17100	Zuschüsse vom Land für Asylantenunterbr.	0	0	0,00	
	Einnahmen	110.500	15.600	11.595,31	
	A u s g a b e n				
.40000	Personalausgaben	54.000	0	0,00	SN
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	5.000	500	1.040,11	SN
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	10.000	500	42,51	SN
.53000	Miete (Asylantenwohnungen u. ä.)	20.000	0	----	
.54000	Bewirtschaftungskosten	50.000	18.000	35.720,38	SN
.65000	Geschäftsausgaben	1.000	0	----	
.67900	Innere Verrechnungen	20.000	12.000	14.598,55	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	25.000	20.500	20.568,00	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	18.000	13.000	15.448,00	
	Ausgaben	203.000	64.500	87.417,55	
	UAB 8821 Zu-/Überschuss	-92.500	-48.900	-75.822,24	
zu .11000:					
Miete für die Gemeindewohnhäuser zur Asylunterbringung lt. GR-Beschlüsse:					
- Kirchstr. 9, DG li(10,05 €/qm ab 01.10.2014)					
- Kirchstraße 37 (alter Bauhof; ab 01.10.14 10,20 €/qm)					
u.a.					
zu .40000:					
Ab 2016 wird eine 50% Stelle für Hausmeistertätigkeiten im Rahmen der Asylunterbringung eingeplant.					
zu .53000:					
Aufwendungen für angemietete Wohnungen aus privater Hand für die Unterbringung von Asylbewerber (ab 2015).					

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 85

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und**
 Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**
 U-Abschnitt **8822 BgA - Feldschlösschen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.14000	Mieten und Pachten BgA	7.800	5.200	1.750,00	
.14010	Miete ohne Vorsteuerabzug	4.200	4.200	1.750,00	
.15000	Sonstige Verw.- u. Betriebseinn. BgA	100	100	1.615,91	
.15010	Sonst.Verw.u. Betriebseinna. ohne VStabz	100	100	0,00	
	Einnahmen	12.200	9.600	5.115,91	
	A u s g a b e n				
.50000	Unterh. Grundst., bauliche Anlagen BgA	2.000	2.000	3.428,56	
.50010	Unterh.Grundst., baul.Anlagen ohne VStabz	1.000	1.000	2.636,50	
.54000	Bewirtschaftungskosten BgA	500	500	4.144,03	
.54010	Bewirtschaftungskosten ohne VorSt-abzug	100	100	1.083,14	
.64000	Steuern und Versicherungen	1.500	1.500	0,00	
.67900	Innere Verrechnungen	0	0	79,62	SN
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	0	0	515,03	
.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	7.000	7.000	7.150,00	
	Ausgaben	12.100	12.100	19.036,88	
UAB 8822	Zu-/Überschuss	100	-2.500	-13.920,97	
	Einnahmen	510.900	213.300	195.344,88	
	Ausgaben	486.600	347.800	385.083,78	
AB 88	Zu-/Überschuss	24.300	-134.500	-189.738,90	
	Einnahmen	911.000	631.900	649.370,14	
	Ausgaben	723.200	581.100	633.916,35	
EP 8	Zu-/Überschuss	187.800	50.800	15.453,79	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 86

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine**
 U-Abschnitt **9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.00010	Grundsteuer A	15.000	15.000	14.599,02	
.00100	Grundsteuer B	740.000	610.000	613.519,15	
.00300	Gewerbsteuer	1.900.000	1.800.000	3.804.389,79	
.01000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.573.000	3.458.000	3.285.695,19	
.01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	348.000	311.000	299.862,08	
.02000	Vergnügungssteuer	3.000	6.000	5.675,43	
.02200	Hundesteuer	22.000	22.200	21.875,00	
.03210	Jagdpacht u.a.	13.000	13.000	7.881,19	
.03230	Fischereipacht	500	500	423,60	
.04100	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.330.000	2.478.000	2.280.161,10	
.04110	Investitionspauschale	530.000	538.000	511.638,30	
.09100	Leistungen n. Familienausgleichsgesetz	288.000	280.000	270.196,00	
.16200	Steuerausgleich GR0 gem. §11 VBO	0	0	3.233,00	
	Einnahmen	8.762.500	9.531.700	11.119.148,85	
	A u s g a b e n				
.81000	Gewerbsteuerumlage	390.000	390.000	860.764,83	
.83100	FAG - Umlage	2.150.000	1.556.200	1.604.330,30	
.83200	Kreisumlage	2.550.000	1.972.000	2.171.927,40	
.83210	Steuerausgleich GR0 gem. §11 VBS	100.000	140.000	74.311,00	
.84100	Jagdpachtausgleich an Gemeinden	1.600	1.600	1.573,20	
	Ausgaben	5.191.600	4.059.800	4.712.906,73	
	UAB 9000 Zu-/Überschuss	3.570.900	5.471.900	6.406.242,12	
	.				
	zu .00100 Grundsteuer B				
	Der von der Gemeinde festgelegte Hebesatz für die Grundsteuer B beträgt:				
	ab 1993 bis 2015 250 v.H.				
	ab 2016 300 v.H.				
	.				
	zu .00300 Gewerbesteuer				
	Der von der Gemeinde festgelegte Gewerbesteuerhebesatz beträgt:				
	ab 1993 bis 2015 320 v.H.				
	ab 2016 340 v.H.				
	Einnahmen	8.762.500	9.531.700	11.119.148,85	
	Ausgaben	5.191.600	4.059.800	4.712.906,73	
AB 90	Zu-/Überschuss	3.570.900	5.471.900	6.406.242,12	
	Einnahmen	8.762.500	9.531.700	11.119.148,85	
	Ausgaben	5.191.600	4.059.800	4.712.906,73	
EP 9	Zu-/Überschuss	3.570.900	5.471.900	6.406.242,12	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 87

Gemeinde **0 Gemeinde Schutterwald**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
 U-Abschnitt **9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.20500	Zinsen von den Eigb (Abwasser/Werke)	0	0	0,00	
.20700	Zinseinkünfte vom übrigen Bereich	8.000	8.000	8.865,45	
.27100	AfA für unbewegliche WG u. Rechte	1.457.100	1.378.400	1.368.001,43	
.27200	AfA für bewegliche WG	120.700	100.600	106.137,47	
.27500	Verzinsung des Anlagekapitals	1.348.000	1.273.600	1.308.353,00	
.28000	Zuführung vom Vermögenshaushalt	500.000	0	0,00	
	Einnahmen	3.433.800	2.760.600	2.791.357,35	
	A u s g a b e n				
.68500	Verzinsung von Beiträgen und Zuschüssen	155.700	191.200	54.210,00	
.68600	Auflösung passivierter Beiträgen u. ä.	93.300	153.300	8.981,00	
.68700	Auflösung v. Zuweisungen u. Zuschüssen	107.200	116.500	66.477,35	
.80000	Zinsen für Kredite des Bundes	0	0	0,00	
.80100	Zinsen für Kredite des Landes	0	0	0,00	
.80800	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	32.900	0	0,00	
.80820	Kassenkreditzinsen	20.000	20.000	4.571,07	
.85000	Deckungsreserve	0	122.000	0,00	
.86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	1.391.000	2.936.394,02	
	Ausgaben	409.100	1.994.000	3.070.633,44	
UAB 9100	Zu-/Überschuss	3.024.700	766.600	-279.276,09	
zu .27100 .27200 .27500 Im Hinblick auf das Neue Haushaltsrecht (N-KHR) werden auch 2016 nahezu bei allen Unterabschnitten kalkulatorische Kosten eingeplant. Die Ausgaben wurden beim jeweiligen Unterabschnitt berücksichtigt. Da die kalkulatorischen Kosten als Einnahmen und Ausgaben angesetzt werden, erhöhen sie das Gesamtvolumen, bleiben aber neutral. zu .86000: Die "Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt" bzw. die "Zuführungsrate vom Vermögenshaushalt" sind wichtige Gradmesser für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde im jeweiligen Haushaltsjahr. Aufgrund der hohen Steuerkraft im Jahr 2014 steigen die Belastungen im Finanzausgleichsverbund 2014/2016 (Finanzzuweisungen sinken, FAG- und Kreisumlagen steigen). Der Verwaltungshaushalt 2016 kann deshalb keine Zuführungsrate mehr an den Vermögenshaushalt übergeben.					
	Einnahmen	3.433.800	2.760.600	2.791.357,35	
	Ausgaben	409.100	1.994.000	3.070.633,44	
AB 91	Zu-/Überschuss	3.024.700	766.600	-279.276,09	
	Einnahmen	12.196.300	12.292.300	13.910.506,20	
	Ausgaben	5.600.700	6.053.800	7.783.540,17	
EP 9	Zu-/Überschuss	6.595.600	6.238.500	6.126.966,03	

Einzelplan		Haushaltsansatz				Ergebnisse der Jahresrechnung		
		Haushaltsjahr 2016			Vorjahr 2015		2014	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR		Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	497.500	1.499.600		445.000	1.491.900	915.792,83	1.386.317,15
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	58.200	387.800		61.800	370.700	69.867,12	382.435,13
2	Schulen	474.800	1.576.700		490.200	1.460.400	524.673,17	1.495.509,85
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	2.000	64.500		2.600	72.500	2.020,98	47.153,40
4	Soziale Sicherung	520.500	1.801.400		531.900	1.718.900	480.925,20	1.721.359,22
5	Gesundheit, Sport, Erholung	129.100	1.411.100		116.500	1.288.860	132.962,98	1.332.298,75
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	379.200	1.653.200		491.400	1.586.400	151.397,45	1.680.260,29
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	874.400	1.324.800		880.400	1.319.440	891.939,95	1.266.665,71
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	911.000	723.200		631.900	581.100	649.370,14	633.916,35
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	12.196.300	5.600.700		12.292.300	6.053.800	13.910.506,20	7.783.540,17
0-9	Zusammen	16.043.000	16.043.000		15.944.000	15.944.000	17.729.456,02	17.729.456,02

FINANZPLAN MIT INVESTITIONSPROGRAMM

FÜR DEN PLANUNGSZEITRAUM 2015 - 2019

Anmerkungen:

Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO hat die Gemeinde der Haushaltssatzung einen Finanzplan mit Investitionsprogramm beizufügen.

§ 24 GemHVO legt eindeutig fest, welchen Inhalt und Umfang die Finanzplanung haben muß. Er umfaßt im einzelnen:

- (1) Der Finanzplan besteht aus einer **Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts**. Er ist nach der für die Gruppierungsübersicht geltenden Ordnung und getrennt nach Haushaltsjahren zu erstellen; für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ist eine Gliederung nach bestimmten Aufgabenbereichen vorzunehmen.
- (2) In das dem Finanzplan zugrunde zu legende **Investitionsprogramm** sind die im Planungszeitraum **vorgesehenen Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach Jahren getrennt** aufzunehmen. Jeder Jahresabschnitt soll die fortzuführenden und neuen Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen wiedergeben. Unbedeutende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen können nach Aufgabenbereichen zusammengefaßt werden.
- (3) Bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplanes sollen die vom Innenministerium auf der Grundlage der Empfehlungen des Finanzplanungsrates im Gemeinsamen Amtsblatt bekanntgegebenen **Orientierungsdaten** berücksichtigt werden.
- (4) Der Finanzplan soll für die einzelnen Jahre in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein.

Investitionsprogramm 2015 - 2019

Abschn. Unter- Abschn.	(Bezeichng. d Einzelmaßnahmen oder der zusammengefaßten Bereiche i.d. Reihenfolge d. Haushaltsgliederung)	voraussichtliche Ausgaben und Einnahmen in den Jahren					
		2015	2016	Erläuterungen	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Ausgaben (je in 1.000 Euro)							
<u>02</u>	Rathaus						
	Rathaussanierung	-	-	Dach, Aufzug, barrierefreier Zugang	100	100	85
	Rathaussanierung	-	30	Umbau ehemaliges Grundbuchamt u. Archiv	-	-	-
	Sitzungssäle	-	-	Tische/Stühle/Lautsprecher/großer Sitzungssaal	50	-	-
	EDV-Raum	5	-	Sicherungsmaßnahmen im EDV-Raum	-	-	-
	EDV-Raum	15	-	Neuer Unterverteiler	-	-	-
	EDV-Raum	-	22	Neuer Server mit neuer Software	-	-	-
<u>06</u>	Gesamtverwaltung						
	Bewegl. Vermögen	15	-	Web-GIS (Programm-Kauf)	-	-	-
	Bewegl. Vermögen	5	5	EDV (Hard-/Software)	5	5	5
<u>13</u>	Feuerschutz						
	Bewegl. Vermögen	16	-	Zelte, Feldbetten, Stromerzeuger	-	-	-
		21	-	Feuerwehruniformen, Tagesdienstkleidungen und für die Jugendfeuerwehr Schutzhelme	-	-	-
		-	-	Kleingeräte	10	10	10
		-	9	Sprungrettungsgerät	-	-	-
		-	5	Schnorcheltaucherausrüstung Komplettsatz für 10 Personen	-	-	-
		-	-	Gerätewagen Transport	105	-	-
	Rettungszentrum	3	-	Funktorsteuerung	-	-	-
	Feuerlöschbrunnen	20	-	Sanierung Feuerlöschbrunnen	-	-	-
<u>2110</u>	Grundschule Langhurst						
	Bewegliches Vermögen	2	-		1	1	1
		-	2	Dekupiersäge u. diverse Werkzeuge für Werkraum, Pausenspiele, Beleuchtung Werkraum, Jalousien (teilweise VwHH) Leinwand f Beamer	-	-	-
	Schulgebäude	40	-	Schallschutzdecken (25.000 €) und Beleuchtung (15.000 €)	-	-	-
		25	-	Brandschutz	-	-	-
	Turnhalle	9	-	Brandschutz im Werkraum OG	-	-	-
		-	15	Haupteingang Halle	-	-	-
	Probelokal RMV Langhurst	6	-	Strom-Wasser-Anschluss + Tür zu Bunker	-	-	-
<u>2150</u>	Mörburgschule						
	Bewegliches Vermögen	2	5	Bewegliches Vermögen	5	5	5
	Schulgebäude	15	10	Planungskosten + Weiterentwicklung GTB	-	-	-
		50	-	Schallschutz in 12 Klassenräumen	-	-	-
		20	-	Schallschutz in den Fluren	-	-	-
		0	-	Kleinfeldsportanlage	-	-	150
		-	30	Modernisierung der Gebäudeleittechnik	-	-	-
		20	-	Neue Klassentüren (Amok-Programm)	-	-	-
	Schulhofgestaltung	80	-	Außenanlagenneugestaltung (GS/WRS-Hof)	-	-	-
<u>2910</u>	Schulkindbetreuung	2	2	Tische u.a.	2	2	2
<u>3650</u>	Denkmäler, Wegkreuze u.ä.	3	-		-	-	-
<u>46</u>	Einrichtung der Jugendhilfe						

Investitionsprogramm 2015 - 2019

Abschn. Unter- Abschn.	(Bezeichng. d Einzelmaßnahmen oder der zusammengefaßten Bereiche i.d. Reihenfolge d. Haushaltsgliederung)	voraussichtliche Ausgaben und Einnahmen in den Jahren					
		2015	2016	Erläuterungen	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
4600	Kinderspielplätze	50	0	Gesamtkonzeption und Umsetzung	50	50	50
<u>464</u>	<u>Kindergärten</u>						
4640	Kindergarten Höfen	11	-	Umgestaltung Leiterinzimmer, Büroeinrichtung, Plissee Bürofenster	-	-	-
		-	-	Umbau der 2ten Spielebene in der Kinderkrippe	5	-	-
4640	Kindergarten Langhurst	10	-	Beleuchtung (2015)	-	-	-
4640	Kindergarten Arche	10	-	Sonnensegel-Nordseite (noch 2015 erledigt)	-	-	-
		3	3	Stühle (2016 30 Stück; 2017 30 Stück);	3	-	-
<u>47</u>	<u>Freie Wohlfahrtspflege</u>						
4720	Eigenbetrieb - Altenhilfe SW	300	-	Stammkapitalzuführung/Gde-Darlehen	-	-	-
	Eigenbetrieb - Altenhilfe SW	1.000	-	Gemeindedarlehen	3.700	-	-
<u>5610</u>	<u>Mörburghallen</u>						
	Mörburghalle I	-	175	Hallenboden, Tribüne	175	-	-
	Bewegliches Vermögen	30	-	300 Stühle u. Tische	-	-	-
	Bewegliches Vermögen	-	5		2	2	2
<u>5620</u>	<u>Sportzentrum</u>						
	Sportheim	-	-	Sanierung UG	50	50	-
	Bewegliches Vermögen	-	2		2	2	2
	Umbau Hart- zu Kunstrasenplatz	400	-		-	-	-
	Fussballverein e.V.	30	-	Darlehen	-	-	-
	Skaterplatz	20	-	Erneuerung Skater-Elemente u. Unterstand	-	-	-
<u>57</u>	<u>Badeanstalten</u>						
5710	Badeplatz	2	-	Grillplatz	-	-	-
<u>59</u>	<u>Freizeit und Erholung</u>						
5900	Freizeitzentrum, Seerundweg	2	2	Gestaltung Lebensräume Kunst am See	-	-	-
	Bolzplatz Langhurst	-	-		-	-	-
6000	<u>Ortsbauamt</u>						
	Bewegliches Vermögen	5	5		5	5	5
<u>6140</u>	<u>Umlegungsverfahren</u>						
		485	-	Umlegung Feiße Bündt - Ausgleichzahlung für Mehrzuteilungen	-	-	-
<u>6150</u>	<u>Ortskern Neugestaltung</u>						
	Landessanierungsprogramm	10	350	<u>2016:</u> Untersuchungen u. Planung 50.000 €; Abbruchmaßnahmen Bahnhofstr. 150.000 € diverse Baumaßnahmen (auch als Zuschuss zu Privat) 150.000 € <u>2017:</u> Kauf alter St.Jakob und Baumaßnahmen z.B. Umgestaltung Kriegerdenkmal u.a. Verpflichtungserm. für 2017 i.H.V 485.000 €	815	290	290
<u>63</u>	<u>Straßenbau</u>						
	Planung/Ausbau diverser Straßen	20	20	incl. 2.500 € Leitplanke Zufahrt Baggersee gegenüber Burdastr.	20	20	20

Investitionsprogramm 2015 - 2019

Abschn. Unter- Abschn.	(Bezeichng. d Einzelmaßnahmen oder der zusammengefaßten Bereiche i.d. Reihenfolge d. Haushaltsgliederung)	voraussichtliche Ausgaben und Einnahmen in den Jahren					
		2015	2016	Erläuterungen	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
	Straßenerneuerungen	50	-	Diverse Maßnahmen	50	50	50
	neue Baugebiete	-	80	Erschließung Straßenbau; 2016 + 2017 neues Baugebiet	1.640	-	-
	Verkehrsknoten L 98	-	450	(nur Anteil Gemeinde) event. Erhöhung Anteil Land	-	-	-
	Querspange Schutterwald	30	-	Planung incl. Verkehrsknoten	-	-	-
		-	-	Ertüchtigung Gottswaldstr. incl. Radweg	1.000	-	-
		-	-	Verkehrsknoten Bahnhofstr./Schutterstr.	-	800	-
	Ausgleichsmaßnahmen	-	50	für Verkehrsknoten u. Querspange	-	-	-
	Radweg Hindenburgstraße	5	-	Umsetzung Radwegkonzept	-	-	-
67	<u>Straßenbeleuchtung</u>						
6700	Kabelverlege-Maßnahmen	35	35	2016 Kabelverlegungsmaßnahmen und neue Leuchten in der Königsbergerstr., im Birkenweg u. in Am Buchenrain; Erschließung neues Baugebiet (15.000);	40	40	40
6700	Erschließungsmaßnahmen Baugebiete	-	15	2016 + 2017 Erschließung neues Baugebiet	160	-	-
	Sanierung u. Umstellung auf LED	50	60	2016 mit Zuschuss aus der "LED-Umstellungsförderung" (20%), 2017 u. 2018 mit Zuschuss aus der Kommunalinvestitionsförderung	80	80	40
	Beleuchtung Radweg Autobahnbrücke		-	Eventuell mit autarker Solartechnik	90	-	-
6900	<u>Wasserläufe</u>						
	Zweckverband "Hochwasserschutz Bruchgrabenverbesserung	30 50	18	Tilgungsumlage	18 -	18 -	18
75	<u>Bestattungswesen</u>						
	Bewegl. Vermögen	-	-		-	-	-
	Friedhofsanlagen	10	-	Erneuern der letzten 3 Brunnen	-	-	-
	Neue Grabfelder	50	25	2016 für Doppel-Drittelgräber	-	-	-
767	<u>Ortskern</u>						
	Alte Schule - Gebäude	-	-		-	-	-
77	<u>Bauhof</u>						
	Bewegl. Vermögen	20	10	Ersatzbeschaffungen	10	10	10
	Baumkataster	2	-	EDV für Baumkataster	-	-	-
78	<u>Feldwegbau</u>						
7800	Ausbau von Feldwegen	50	0		50	50	50
79	<u>Gewerbeförderung</u>						
7910	GRO Kapitalumlage	-	-		-	-	-
7910	Gewerbeförderung (Verrechnung)	-	-		-	-	-
8550	<u>Waldwirtschaft</u>						
	Bewegl. Vermögen	5	5	Ersatzbeschaffungen	5	5	5
88	<u>Allgemeines Grundvermögen</u>						
8810	Erwerb von Grundstücken	680	100	Diverses	100	100	100
		-	3.900	Grundstücksankäufe für neue Baugebiete	-	-	-
		-	110	Erschließungskosten neues Baugebiet	-	-	-
		-	-	Erschließungskosten neues Baugebiet	-	1.900	-
8810	Wohnbauförderung	20	20	(Verrechnung)	20	20	20

Investitionsprogramm 2015 - 2019

Abschn. Unter- Abschn.	(Bezeichng. d Einzelmaßnahmen oder der zusammengefaßten Bereiche i.d. Reihenfolge d. Haushaltsgliederung)	voraussichtliche Ausgaben und Einnahmen in den Jahren					
		2015	2016	Erläuterungen	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
8820	<u>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</u>						
8820	Asylantenunterkünfte	150	-	Kirchstr. 37 EG -. Ausbau	-	-	-
		-	800	Neubau Verpflichtungserm. für 2017	800	-	-
		-	750	Hauskauf	-	-	-
91	<u>Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft</u>						
9000	Zuführung an VerwaltungsHH	-	500		-	-	-
9100	Rücklagenzuführung	-	0		40	38	39
9700	Tilgungsausgaben	-	50		70	70	70
9700	Tilgung der Kredite mit kurzer Laufzeit	-	-		-	4.100	3.400
	Gesamtausgaben des Investitionsprogramms	3.999	7.675		9.278	7.823	4.469

Investitionsprogramm 2015 - 2019

Abschn. Unter- Abschn.	(Bezeichng. d Einzelmaßnahmen oder der zusammengefaßten Bereiche i.d. Reihenfolge d. Haushaltsgliederung)	voraussichtliche Ausgaben und Einnahmen in den Jahren					
		2015	2016	Erläuterungen	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8

II. Deckungsmittel (je in 1.000 Euro)

<u>02</u>	<u>Rathaus</u>						
360	Zuweisungen vom Bund KoPa II (LZ 75%)	-	-	-	-	-	-
<u>13</u>	<u>Feuerschutz</u>						
361	Zuweisungen vom Land	-	-	-	15	-	-
	Verkauf von Anlagegüter	-	-	-	10		
<u>2150</u>	<u>Mörburgschule</u>						
360	Zuweisungen vom Bund KoPa II (LZ 75%)	-	-		-	-	-
361	Zuweisungen vom Land (Klimaschutz-Plus)	8	-	Erneuerung der Beleuchtungsanlagen	-	-	-
360	Zuweisungen vom Bund						
<u>4640</u>	<u>Kindergärten</u>						
360	Zuweisungen vom Bund	-	-		-	-	-
<u>47</u>	<u>Freie Wohlfahrtspflege</u>						
327	Rückflüsse von Darlehen	-	-		-	-	-
<u>5610</u>	<u>Mörburghallen</u>						
361	vom Land	-	-	Zuschuss für Hallenbodensanierung in 2016	43	-	-
<u>5620</u>	<u>Sportzentrum</u>						
361	vom Landzuweisung für Kunstrasenplatz	104	-		-	-	-
367	Zuschussanteil FV	110	-		-	-	-
<u>5710</u>	<u>Freibad</u>						
361	Zuschuss von Spark..-Stiftung	-	-		-	-	-
<u>6110</u>	<u>Naturschutzmaßnahmen</u>						
350	Beiträge für Ausgleichsmaßnahmen (Naturschutzmaßn. n. §135a-c BauGB)	-	-		-	-	-
	Umlegung Feiße Bündt	292	-	Ausgleichzahlung für Minderzuteilung	-	-	-
<u>6150</u>	<u>Ortskern Neugestaltung</u>						
	Landessanierungsprogramm	-	240	Zuschuss vom Land	450	170	170
<u>63</u>	<u>Straßenbau</u>						
350	Straßenanliegerbeiträge	-	85	2016 + 2018 neues Baugebiet	-	1.710	-
360	vom Bund (GVFG)	-	200	Verkehrsknoten + Umgehungstraße Langhurst	430	-	-
	Land	-	-	- Anteilige Finanzierung Kreisverkehr d. Land	-	300	-
	Land	-	100	Kreisverkehr Schutterstraße/Hindenburgstr.	-	-	-
<u>67</u>	<u>Straßenbeleuchtung</u>						
	Zuschuss Umstellung auf LED	-	-	aus der pauschalen Kommunalinvestitionsförderung (nach KInvFG)	68	68	-
	Zuschuss Umstellung auf LED	-	30	2016 20% aus Förderprogramm LED-Straßenbeleuchtung (aus HR aus 2015 ca. 90.000 + 2016 60.000)	-	-	-
<u>70</u>	<u>Abwasserbeseitigung</u>						
3250	von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	-	-		-	-	-
3300	Kapitalrückflüsse vom Eigb-Abw	-	586	Rückzahlung der Eigenkap.stärkung von 1998, 586.991,47 €	-	-	-
<u>767</u>	<u>Ortskern</u>						

Investitionsprogramm 2015 - 2019

Abschn. Unter- Abschn.	(Bezeichng. d Einzelmaßnahmen oder der zusammengefaßten Bereiche i.d. Reihenfolge d. Haushaltsgliederung)	voraussichtliche Ausgaben und Einnahmen in den Jahren					
		2015	2016	Erläuterungen	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
361	Zuweisung vom Land (ELR)	-	-		-	-	-
8100 3300	Eigenkapitalaufstockung Kapitalrückflüsse GWS	-	250	Rückzahlung Stammkapital	-	-	-
8810	Allgemeines Grundvermögen						
340	Grundstückserlöse	500	685	Feiße Bündt, Am Ziegelplatz u.a.	372	4.200	3.150
345	Erlöse aus Wohnbauförderung *	20	20		20	20	20
	Ausgleich für Ökopunkteinsatz	100	-		-	-	-
8820	Wohngrundstücke						
361	Zuschuss	-	190	Zuschuss für Neubau Asylbewerberunterkunft (Landesförderprogr. über L-Bank)	-	-	-
91	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft						
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.391	-		1.042	1.355	1.129
310	Entnahme aus allgem. Rücklagen	1.474	2.429		-	-	-
370	Kredite vom Land ERP	-	-		-	-	-
371	Kredite vom Land	-	-		-	-	-
377	Kredite vom Kapitalmarkt	-	1.360	Zweckgebunden für Asylunterbringung	-	-	-
377	Kredite vom Kapitalmarkt mit kurzer Laufzeit	-	1.500	Zwischenfinanzierung der Grundstückskäufe und der Erschließung im neuen Baugebiet; Verkauf der Grundstücke ab Ende 2017 bis 2019	6.828	-	-
	Gesamtsumme der Deckungsmittel	3.999	7.675		9.278	7.823	4.469

Anlage 10 zu TOP 3 der ö GR-Sitzung am 02.12.2016

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2016

Abschnitt Nr. 2150–Mörburgschule Modernisierung Gebäudeleittechnik

Die Bauteile der vorhandene Bestandsautomation (System PRU) im Fachklassentrakt (über 30 Jahre alt) wurden vom Hersteller abgekündigt. Support und Ersatzteillieferung sind eingestellt.

Das heißt u.a, dass wenn Pumpen oder Regelgeräte ausfallen, passen die neuen Geräte nicht mehr auf die alte Leittechnik und können auch nicht mehr angepasst werden.

Es wird deshalb vorgeschlagen die alten Komponenten durch neue zu ersetzen und entsprechend neu zu programmieren.

Abschnitt 5610 - Mörburghallen

Mörburghalle I

Hallenfußboden. Da die Gemeinde wieder einen Zuschussantrag stellen wird, muss im Haushalt die Finanzierung dargestellt werden.

Abschnitt 6150 Ortskern Neugestaltung

Da die Gemeinde sich wieder um die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm bemüht, muss im Haushalt die Finanzierung dargestellt werden. Sollten wir in das Programm aufgenommen werden, muss der Gemeinderat entscheiden für welche konkreten Maßnahmen Haushaltsmittel verwendet werden.

Abschnitt 75

Aufgrund der Sterbefälle 2015 und der entsprechenden Nachfrage muss ein weiteres Grabfeld mit Doppel-Drittelgräber ausgewiesen und angelegt werden.

Erfolgsplan

der

Gemeindewerke Schutterwald

Wirtschaftsjahr 2016

- in EUR -

Gemeindewerke Schutterwald

Abschnitt

81 Gemeindewerke Schutterwald, Betriebszweig Strom

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
8100	Netzbereich				
	E i n n a h m e n				
.04090	Erlöse aus Fremdarbeit	15.000	60.000	44.021,31	
.04091	Erlöse aus Materialverkauf	0	0	0,00	
.04093	Erlöse aus Schadensabrechnung	0	0	0,00	
.04100	Netzentgelt Kunden ohne Leistungsmessg.	610.000	600.000	463.643,73	
.04110	Netzentgelt Kunden mit Leistungsmessg.	210.000	140.000	103.459,70	
.04120	Messentgelte Tarifikunden (MSB)	30.000	30.000	29.616,69	
.04121	Messentgelte Tarifikunden (MDL)	12.000	12.000	12.483,30	
.04130	Messentgelte Sondervertragskunden (MSB)	8.000	6.000	8.076,38	
.04131	Messentgelte Sondervertragskunden (MDL)	5.000	5.000	5.260,50	
.04140	Netzentgelte Abrechnungsentgelte	35.000	33.500	33.691,06	
.04150	Kostenerstattung f. EEG-Abwicklung	1.250.000	1.315.000	1.317.682,92	
.04151	Marktprämie	140.000	0	----	
.04155	EEG-Abrechnungen Vorjahre	0	0	0,00	
.04160	Netzentgelte Fremdversorgte Kunden o.LM	110.000	110.000	86.839,95	
.04165	Netzentgelte fremdvers. Kunden mit LM	330.000	340.000	300.855,22	
.04170	Netzentgelte, Anteil Konzessionsabgabe	180.000	200.000	190.665,15	
.04173	Offshore-Umlage vom eigenen Vertrieb	6.500	-8.000	39.796,01	
.04174	Offshore-Umlage von fremden Händlern	5.000	0	25.673,79	
.04175	KWK von Vertriebs-Gesellschaften	100.000	42.500	39.558,46	
.04176	KWK-Ersatz von ENBW	1.500	2.000	1.395,65	
.04177	Umlage n. §19 StromNEV eigener Vertrieb	57.000	41.000	22.053,09	
.04178	Umlage n. §19 StromNEV fremder Vertrieb	28.000	26.000	32.869,28	
.04179	Umlage abschaltbare Lasten	0	2.000	3.011,51	
.04180	Erlöse Auflösung BKZ	30.000	30.000	24.000,00	
.04194	Zählersetzgebühren	5.000	5.000	5.250,00	
.05100	Aktivierete Eigenleistungen	50.000	50.000	22.241,11	
.05200	Kostenersätze vom Kernhaushalt	15.000	15.000	21.022,64	
.05209	Sonstige Erlöse	3.500	3.500	49.885,70	
.05910	Zinsertrag aus Finanzanlage	0	0	0,00	
.05931	sonst. Zinserträge	0	0	0,00	
.05940	Ertrag aus Anlageabgängen	0	0	0,00	
.05950	Ertrag aus Pauschal-Wertberichtigungen	0	0	0,00	
.05960	Ertrag aus Körperschaftssteuerückst.	0	0	0,00	
.05961	Ertrag aus Gewerbesteuerückstellung	0	0	29.000,00	
.05962	Ertrag aus Vermögensteuerückstellungen	0	0	0,00	
.05963	Ertrag aus sonstigen Rückstellungen	0	0	0,00	
.05990	Ausserordentliche Erträge	1.000	1.000	0,00	
	Einnahmen	3.237.500	3.061.500	2.912.053,15	
	A u s g a b e n				
.56100	Vorgelagerte Netzkosten	565.000	480.000	451.416,20	
.56101	Energiesparmaßnahmen -Förderprogramm	0	0	0,00	
.56102	Zuschuß f. Umstellung a.Erdkabelanschluß	12.500	10.000	5.700,00	
.56104	Belastungsausgleich KWK	0	0	0,00	
.56105	Strombezugskosten Verlustenergie	40.000	45.000	34.238,08	
.56106	vermiedene Netzentgelte	35.000	15.000	18.693,25	
.56107	Marktprämie für Direktvermarktung o.MwSt	140.000	0	----	
.56108	Stromeinspeise-Vergütung EEG-Anlagen	1.250.000	1.315.000	1.317.643,36	

Gemeindewerke Schutterwald

Abschnitt

81 Gemeindewerke Schutterwald, Betriebszweig Strom

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.56109	Stromeinspeise-Vergütung KWK-Anlagen	3.000	3.500	2.371,99	
.56110	laufender Aufwand	2.000	2.000	732,24	
.56120	Unterhaltung Strombezugsanlagen	0	0	0,00	
.56129	Unterhaltung- Hausanschlüsse	5.000	5.000	4.499,05	
.56130	Unterhaltung- Kabelnetz	25.000	25.000	22.302,99	
.56131	Unterhaltung- Trafostationen	20.000	15.000	1.515,91	
.56132	Unterhaltung - Freileitungsnetz	15.000	15.000	34.348,18	
.56135	Aufwendungen Systemstabilitätsverordnung	800	5.000	3.330,98	
.56140	Unterhaltung 20KV- Netz	20.000	15.000	17.973,73	
.56150	Unterhaltung Messgeräte (Zähler u.a.)	40.000	60.000	30.252,87	
.56151	Unterhaltung Fahrzeuge	15.000	15.000	7.271,72	
.56152	Unterhaltung Werkzeuge u. a.	3.000	2.500	2.577,44	
.56153	Unterhaltung DV-Anlagen	500	500	0,00	
.56160	Fremdleistungen	12.500	55.000	33.889,81	
.56170	Innere Verrechnung Ausgleichsabgabe	0	0	0,00	
.56400	Bruttolöhne	0	0	0,00	
.56410	Bruttovergütung Betrieb	0	0	0,00	
.56420	Bruttoverg. Verwaltg.	155.000	145.000	137.597,63	
.56430	AGA-Sozialvers. Lohnempfänger	0	0	0,00	
.56431	AGA-Sozialvers. Vergüt.Empfänger	0	0	0,00	
.56440	Beiträge an Berufsgenossenschaft	1.000	1.500	0,00	
.56450	sonstige Sozialleist-Betriebsausflug u.a	200	200	43,09	
.56460	aktivierte Eigenleistungen	50.000	50.000	22.241,11	
.56500	ordentliche Abschreibung	133.000	150.000	139.319,91	
.56510	Abschreibungen auf Forderungen	0	500	794,59	
.56530	AfA auf Sammelposten	7.000	0	0,00	
.56601	Zinsen für langfristige Schulden	45.000	27.500	29.683,55	
.56602	sonstige Zinsen- (Kassenkredite u.a.)	0	500	0,00	
.56700	Vermögenssteuer	0	0	0,00	
.56711	Gewerbesteuer - Vorauszahlung	0	0	0,00	
.56720	Grundsteuer	500	500	25,06	
.56750	KFZ-Steuern	2.000	1.800	1.675,28	
.56800	Konzessionsabgabe	180.000	200.000	190.665,06	
.56801	KWKG - Zahlungen	100.000	42.500	39.558,42	
.56802	KWKG - Zahlungen für Vorjahre	0	0	661,98	
.56804	Umlage §19 StromNEV - Abwick. Vorjahre	0	0	----	
.56805	Umlage nach §19 Strom NEV	85.000	67.000	56.627,62	
.56806	Offshore-Umlage	11.500	-8.000	62.564,45	
.56807	Umlage abschaltbare Lasten	0	2.000	2.927,28	
.56810	Geschäftsausgaben	40.000	60.000	45.592,19	
.56811	Geschäftsausgaben Datenverarbeitung, GIS	3.000	3.000	2.580,06	
.56812	EDM-Dienstleistungen EWM	15.000	15.000	12.860,60	
.56820	WIBERA-Leistungen	15.000	12.000	10.523,81	
.56830	Netzentgeltabrechnung	12.000	12.000	8.895,01	
.56840	Bürobedarf	500	500	0,00	
.56850	Telefongeb. Porto, Fracht	1.000	1.000	645,33	
.56870	Aus-u. Fortbildung, Reisekosten u.a.	1.500	2.000	107,00	
.56871	VKB an Gemeinde	95.000	75.500	80.856,50	
.56872	ordentlicher Aufwand	10.000	1.000	2.963,01	

Gemeindewerke Schutterwald

Abschnitt

81 Gemeindewerke Schutterwald, Betriebszweig Strom

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.56920	Rückstellung für Pauschalwertbericht.	0	0	0,00	
.56930	Verluste aus Anlage-Abgängen	0	0	0,00	
.56940	Körperschaftssteuer	15.000	20.000	11.692,64	
.56942	Körperschaftssteuer- Vorauszahlungen	0	0	0,00	
.56950	Gewerbe-Ertrag-Steuer	10.000	15.000	9.533,00	
.56951	Kapitalertragsteuer	0	0	0,00	
.56952	A.O.Aufwand	0	0	0,00	
.57860	Jahresgewinn	45.000	80.000	52.661,17	
	Ausgaben	3.237.500	3.061.500	2.912.053,15	
	UAB 8100 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	3.237.500	3.061.500	2.912.053,15	
	Ausgaben	3.237.500	3.061.500	2.912.053,15	
	AB 81 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	

Gemeindewerke Schutterwald

Abschnitt

82 Gemeindewerke Schutterwald, Betriebszweig Strom

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
8200	Vertrieb				
	E i n n a h m e n				
.04090	Erlöse aus Fremdarbeit	0	0	0,00	
.04100	Stromverkaufserlöse- Tarifabnehmer	2.495.000	2.575.000	2.497.260,57	
.04110	Stromverkaufserlöse - Sonderabnehmer	845.000	590.000	501.371,18	
.04120	Stromverkaufserlöse- Beistellungen	0	0	0,00	
.04130	Stromverkaufserlöse- Eigenverbrauch	110.000	100.000	107.802,37	
.04140	Stromverkaufserlöse- Innenumsatz	20.000	40.000	19.547,67	
.04150	Stromverkaufserlöse- Netzverlustenergie	45.000	45.000	34.238,08	
.04160	Stromverkaufserlöse- manuelle Abrechnung	0	0	1.963,93	
.04170	Stromerlöse- Minderungen	0	0	0,00	
.04200	Stromsteuer von Tarifkunden	285.000	280.000	256.802,60	
.04210	Stromsteuer Sonderabnehmer	70.000	70.000	64.576,58	
.04230	Stromsteuer Eigenverbrauch	15.000	15.000	13.622,92	
.04240	Stromsteuer Innenumsatz	5.000	5.000	2.708,48	
.04260	Stromsteuer manuelle Abrechnungen	0	0	177,43	
.04300	EEG-Umlage von Tarifkunden	----	----	0,00	
.04310	EEG-Umlage von Sondervertragskunden	----	----	0,00	
.05200	VKB an Gemeinde f. DV-Nutzung u. a.	2.000	2.000	1.566,78	
.05209	Sonstige Erlöse	4.000	1.000	6.608,38	
.05910	Dividenden	22.000	22.000	19.912,46	
.05931	Sonstige Zinserträge	2.000	2.000	1.959,11	
.05990	AO Erträge	0	0	0,00	
	Einnahmen	3.920.000	3.747.000	3.530.118,54	
	A u s g a b e n				
.56100	Strombezugskosten an EWM	725.000	815.000	780.251,60	
.56110	Strombezugskosten- anderer Lieferanten	0	0	0,00	
.56120	Strombezugskosten EEG Energie	----	----	0,00	
.56130	Strombezugskosten- Naturstrom	2.000	2.000	2.272,00	
.56140	Strombezug Verlustenergie	45.000	45.000	41.502,51	
.56150	Abwicklungskosten Energiebeschaffung	25.000	27.500	30.177,47	
.56210	Netzentgelte an Netzaktivität	850.000	815.000	639.871,13	
.56220	KWK-Anteil an Netzaktivität	68.000	37.000	26.202,24	
.56225	Umlage §19 StromNEV an Netzaktivität	57.000	33.500	22.053,09	
.56226	Offshore Umlage	6.500	-4.000	39.796,01	
.56227	Umlage abschaltbare Lasten	0	1.000	1.483,15	
.56230	Konzessionsabgabe an Netzaktivität	140.000	155.000	146.858,47	
.56240	Stromsteuerzahlungen an Hauptzollamt	375.000	370.000	337.887,38	
.56250	EEG-Umlage an ÜNB	1.160.000	1.110.000	1.028.495,40	
.56251	EEG-Umlage an ÜNB aus Vorjahren	0	0	0,00	
.56420	Entgelte für die Beschäftigten	45.000	45.000	42.388,75	
.56440	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	300	300	0,00	
.56450	sonstige Sozialleist.-Betriebsausfl.u.a.	100	100	16,35	
.56500	Abschreibungen	8.000	5.000	2.714,23	
.56510	Abschreibungen auf Forderungen	1.000	1.000	3.300,00	
.56530	Afa auf Sammelposten	0	0	0,00	
.56602	Sonstige Zinsen (Zinsen f Kauttionen ua)	100	0	76,00	
.56603	Zinsen (Umlagen)	0	100	0,00	
.56800	Konzessionsabgaben	0	0	0,00	

Gemeindewerke Schutterwald

Abschnitt

82 Gemeindewerke Schutterwald, Betriebszweig Strom

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.56810	Geschäftsaufwand	10.000	7.500	18.031,25	
.56811	Geschäftsausgaben f. Datenverarbeitung	3.000	2.700	2.306,00	
.56820	WIBERA-Leistungen	2.500	2.500	6.324,75	
.56830	EDV-VBA, GIS u.ä.	8.000	8.000	2.988,64	
.56860	Spenden	6.500	6.500	6.520,00	
.56870	Aus-u. Fortbildung, Reisekosten u.a.	500	500	0,00	
.56872	Sonstiger Aufwand	500	300	6.277,21	
.56873	VKB - Umlagen	35.000	29.000	30.669,70	
.56920	Rückst. f. Pauschal-Wertberichtigungen	0	500	0,00	
.56940	Körperschaftssteuer	50.000	30.000	48.540,10	
.56950	Gewerbeertragssteuer	35.000	20.000	32.006,60	
.56952	A. O. Aufwand	1.000	1.000	0,00	
.57860	Jahresgewinn	260.000	180.000	231.108,51	
	Ausgaben	3.920.000	3.747.000	3.530.118,54	
	UAB 8200	Zu-/Überschuss	0	0	0,00
	Einnahmen	3.920.000	3.747.000	3.530.118,54	
	Ausgaben	3.920.000	3.747.000	3.530.118,54	
	AB 82	Zu-/Überschuss	0	0	0,00

Gemeindewerke Schutterwald

Abschnitt

83 Gemeindewerke Schutterwald, Betriebszweig Wasser

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
8300	Wasser				
	E i n n a h m e n				
.04090	Erlöse aus Fremdarbeit	1.000	500	1.613,61	
.04091	Erlöse aus Materialverkauf	0	0	0,00	
.04093	Erlöse aus Schadensabrechnung	0	0	0,00	
.04100	Abrechn.bzw 2-monatl.Abschl.Strom u.a.	0	0	0,00	
.04110	Wasserverkaufserlöse-Tarifabnehmer	615.000	615.000	618.399,91	
	<i>Ansatz setzt sich zusammen aus 85.000 € Grundgebühren und 530.000 € Verbrauchsgebühren (Anhebung des Wasserpreises pro cbm von 1,50 € auf 1,80 € ab 01.01.2013).</i>				
.04130	Wasserverkaufserlöse-Eigenverbrauch	10.000	6.500	11.070,54	
.04140	Wasserverkaufserlöse-Innenumsatz	1.000	2.500	105,21	
.04180	Erlös Auflösung BKZ	20.000	20.000	18.408,00	
.04194	Zählersetzgebühren	----	----	0,00	
.05100	aktivierte Eigenleistungen	50.000	50.000	58.964,79	
.05200	Kostenersätze vom Kernhaushalt	8.500	8.300	8.451,01	
.05209	sonstige Erlöse	3.000	3.500	42.224,59	
.05910	Zinserträge aus Finanzanlage	0	0	0,00	
.05931	sonst. Zinserträge	1.000	1.000	0,00	
.05940	Ertrag aus Anlageabgängen	0	500	0,00	
.05950	Ertrag aus Pauschal-Wertberichtigungen	0	0	0,00	
.05960	Ertrag aus Körperschaftssteuerrückst.	0	0	0,00	
.05961	Ertrag aus Gewerbesteuerückstellungen	0	0	0,00	
.05962	Ertrag aus Vermögen-Steuerückstellungen	0	0	0,00	
.05980	Jahresverlust	65.000	10.000	38.637,04	
.05990	ausserordentliche Erträge	0	0	0,00	
	Einnahmen	774.500	717.800	797.874,70	
	A u s g a b e n				
.56100	Wasserbezug von der OWV	98.000	72.500	83.227,20	
.56101	Strombezugskosten f. Wasserwerk	24.000	20.000	22.031,93	
.56102	Wasserentnahmeentgelt	13.000	8.500	8.292,60	
.56103	Wasserschutzgebiet (Erweiterung)	0	0	0,00	
.56110	lfd. Aufwand (Wasserproben u.ä.)	3.500	2.500	3.361,49	
.56120	Unterhaltung- Wasserwerk	20.000	20.000	27.030,39	
.56130	Unterhaltung - Rohrnetz	65.000	65.000	68.986,03	
.56140	Unterhaltung - Hausanschlüsse	75.000	75.000	123.328,35	
.56150	Unterhaltung - Messgeräte (Zähler u.ä.)	15.000	15.000	17.178,04	
.56151	Unterhaltung - Kraftfahrzeuge	8.000	8.000	10.760,43	
.56152	Unterhaltung - Werkzeuge u.ä.	2.500	2.000	2.479,28	
.56160	Fremdleistungen	1.000	1.000	2.802,06	
.56400	Bruttolöhne	0	0	0,00	
.56410	Bruttovergütg.- Betrieb	0	0	0,00	
.56420	Bruttovergütg.- Verwaltung	39.000	37.000	34.743,47	
.56430	AGA-Sozialvers.- Lohnempfänger	0	0	0,00	
.56431	AGA-Sozialvers. Vergütungs. Empfänger	0	0	0,00	
.56440	Beiträge an Berufsgenossenschaft	0	2.000	0,00	
.56450	Sonst. Sozialleistg. Ausflug u.ä.	200	300	32,75	

Gemeindewerke Schutterwald

Abschnitt

83 Gemeindewerke Schutterwald, Betriebszweig Wasser

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.56460	Aktiviertete Eigenleistungen	50.000	50.000	58.964,79	
.56500	ordentliche Abschreibungen	120.000	140.000	117.156,92	
.56510	Abschreibungen auf Forderungen	500	100	400,00	
.56530	AfA auf Sammelposten	0	0	0,00	
.56601	Zinsen für Langfristige Schulden	65.000	44.000	52.457,02	
.56602	sonstige Zinsen - (Kassenkredite u.a.)	1.000	1.000	0,00	
.56700	Vermögensteuer	0	0	0,00	
.56711	Gewerbsteuer	0	0	-6.429,00	
.56720	Grundsteuer	300	300	228,60	
.56750	KFZ - Steuern	1.500	1.500	1.123,23	
.56800	Konzessionsabgabe	60.000	60.000	61.455,82	
.56810	Geschäftsausgaben	10.000	10.000	9.798,20	
.56820	WIBERA-Leistungen	2.000	500	1.512,65	
.56830	EDV - VBA, GIS u.ä.	2.000	2.000	6.215,25	
.56840	Bürobedarf u.a.	10.000	10.000	23.843,18	
.56850	Telefongeb., Porto, Fracht	500	500	264,20	
.56860	Spenden	0	0	0,00	
.56870	Aus- u. Fortbildung, Reisekosten u.a.	500	1.000	447,00	
.56871	VKB an Gemeinde	87.000	70.000	74.350,80	
.56872	ordentlicher Aufwand	0	100	303,02	
.56920	Rückstellung für Pauschalwertbericht.	0	0	0,00	
.56940	Körperschaftsteuer	0	-2.000	-8.471,00	
.56950	Gewerbeertragsteuer	0	0	0,00	
.56951	Kapitalertragsteuer	0	0	0,00	
.56952	A. O. Aufwand	0	0	0,00	
.57860	Jahresgewinn	0	0	0,00	
	Ausgaben	774.500	717.800	797.874,70	
	UAB 8300 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	774.500	717.800	797.874,70	
	Ausgaben	774.500	717.800	797.874,70	
	AB 83 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	7.932.000	7.526.300	7.240.046,39	
	Ausgaben	7.932.000	7.526.300	7.240.046,39	
	EP 8 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	

Anlage 12 zu TOP 3 der
ö GR-Sitzung am 02.12.2015

Vermögensplan 2016
Angaben in EURO

I. E I N N A H M E N	Betriebszweig Strom/Vertrieb EURO	Betriebszweig Strom/Netz EURO	Betriebszweig Wasser EURO	Gesamt- summen EURO
Bezeichnung der Kostenstelle				
1. Abschreibungen	8.000	140.000	120.000	268.000
2. Sofortabschreibungen	0	2.000	1.000	3.000
3. Auflösung des Disagios	0	1.000	1.000	2.000
4. Auflösung der Rückstellung	0	0	0	0
Leistungserhöhung beim EW	0	3.000	0	3.000
Baukostenzuschüsse von Dritten (Strom- und Wasserversorgungs- beiträge Neubauten, Erw. u.a.)	0	0	10.000	10.000
5. Kreditaufnahmen	0	435.000	605.000	1.040.000
Umschuldung	0	200.000	0	200.000
7. Jahresgewinn	260.000	45.000	-65.000	240.000
8. Deckungsmittelüberhang Vorjahre	0	0	0	0
Einnahmen Vermögensplan 2016	268.000	826.000	672.000	1.766.000

I. A U S G A B E N	Betriebszweig Strom/Vertrieb EURO	Betriebszweig Strom/Netz EURO	Betriebszweig Wasser EURO	Gesamt- summen EURO
Bezeichnung der Kostenstelle				
1. Ortsnetzerweiterungen *		360.000	500.000	860.000
2. Leistungserhöhung beim EWM	0	20.000	0	20.000
3. Sammelposten, enthält Zähler,Funkrundsteuerempfänger, Werkzeuge und Geräte (mit Anschaffungskosten zwischen 151,00 € und 1.000 € netto)	0	10.000	5.000	15.000
4. Werkzeuge, Geräte (mit Anschaffungskosten über 1.000 € netto)		5.000	5.000	10.000
5. Fahrzeuge (Ersatzbeschaffung + Baggerlader)	0	60.000	60.000	120.000
6. EDV-Einrichtung, neue Hard-/Software (Server)	7.000	7.000	7.000	21.000
7. Auflösung der Baukostenzuschüsse für Strom- und Wasserversorgungsbeiträge	0	30.000	20.000	50.000
8. Schuldentilgung	0	82.000	55.000	137.000
Umschuldung	0	200.000	0	200.000
9. Stammkapitalrückzahlung		125.000	125.000	250.000
10. Deckungsmittelüberhang lfd. Jahr	83.000	0	0	83.000
11. Fehlende Deckungsmittel aus Vorjahren	0	0	0	0
Ausgaben Vermögensplan 2016	90.000	899.000	777.000	1.766.000

* Investitionen lt. Einzeldarstellung Seite 2

Vermögensplan 2016 Gemeindewerke Schutterwald

Planzahlen Stand: 28.10.2015

Erläuterungen zu den Planansätzen "Ortsnetzerweiterungen"

A Stromversorgung - Netz	
Trafostationen Umbau Betriebseinrichtungen	
Umbaumaßnahmen/Erweiterung von Schaltanlagen	50.000,00 €
Summe Einzelplan	50.000,00 €
Leitungsnetz (NS-Netz)	
Verkabelung Ortsnetz:	
Maßnahme Königsberger Straße	60.000,00 €
Maßnahme Birkenweg	45.000,00 €
Maßnahme Am Buchenrain (Netzkabel vorhanden)	0,00 €
Erschließung Baugebiet "Am Ziegelplatz"	50.000,00 €
verschiedene Netzerweiterungen	20.000,00 €
Summe Einzelplan	175.000,00 €
Hausanschlüsse	
Maßnahme Königsberger Straße	40.000,00 €
Maßnahme Birkenweg	30.000,00 €
Maßnahme Am Buchenrain	35.000,00 €
Erschließung Baugebiet "Am Ziegelplatz"	15.000,00 €
verschiedene Hausanschlüsse allgemein	15.000,00 €
Summe Einzelplan	135.000,00 €
Gesamtinvestitionen Strombereich Ortsnetz	360.000,00 €
B: Wasserversorgung	
Rohrnetz	
Erneuerung von Wasserhauptleitung	
Maßnahme Königsberger Straße	80.000,00 €
Maßnahme Birkenweg	60.000,00 €
Maßnahme Am Buchenrain	60.000,00 €
Erschließung Baugebiet "Am Ziegelplatz"	60.000,00 €
versch. Netzerweiterungen	20.000,00 €
Austausch von Schieber und Hydranten	30.000,00 €
Summe Einzelplan	310.000,00 €
Wasserförderung	
Erneuerung Steuerungstechnik Wasserwerk	10.000,00 €
Summe Einzelplan	10.000,00 €
Hausanschlüsse	
anl. Austausch der Wasserhauptleitung	
Maßnahme Königsberger Straße	50.000,00 €
Maßnahme Birkenweg	35.000,00 €
Maßnahme Am Buchenrain	40.000,00 €
Erschließung Baugebiet "Am Ziegelplatz"	15.000,00 €
allgemeine Maßnahmen im Ortsnetz	40.000,00 €
Summe Einzelplan	180.000,00 €
Gesamtinvestitionen Wasserbereich	500.000,00 €
Geplante Gesamtinvestitionen Strom und Wasser	860.000,00 €

Erfolgsplan
des
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2016

- in EUR -

Eigenbetrieb Abwasser
74 Umsatzerlöse

Abschnitt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
7430	Umsatzerlöse				
	E i n n a h m e n				
.13000	Erlöse aus Schmutzwassergebühr (293.000 cbm x 2,80 € = 820.400 €)	820.000	800.000	734.923,11	
.13004	Erlöse aus Niederschlagsgebühr (908.000 qm x 0,22 € = 199.760 €)	200.000	200.000	202.028,52	
.13010	Erlös aus Straßenentwässerung	170.000	170.000	169.305,58	
.13020	Erlös aus Abwassergebühren Gde SW	0	0	0,00	
	Einnahmen	1.190.000	1.170.000	1.106.257,21	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 7430 Zu-/Überschuss	1.190.000	1.170.000	1.106.257,21	
7434	Umsatzerlöse				
	E i n n a h m e n				
.13000	Ersatz von Hausanschlusskosten	1.000	1.000	0,00	
	Einnahmen	1.000	1.000	0,00	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 7434 Zu-/Überschuss	1.000	1.000	0,00	
7438	Umsatzerlöse				
	E i n n a h m e n				
.13000	Auflösung der Abwasserbeiträge	60.500	62.000	61.313,76	
.13010	Auflösung der Abwasserzuweisungen	35.000	35.000	34.999,00	
.13020	Auflösung der Abwasserzuweisung AWS N/S	1.000	3.000	1.894,34	
	Einnahmen	96.500	100.000	98.207,10	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 7438 Zu-/Überschuss	96.500	100.000	98.207,10	
7439	Sonstige Umsatzerlöse				
	E i n n a h m e n				
.13000	Sonstige Umsatzerlöse	1.500	3.000	1.625,00	
	Einnahmen	1.500	3.000	1.625,00	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 7439 Zu-/Überschuss	1.500	3.000	1.625,00	
	Einnahmen	1.289.000	1.274.000	1.206.089,31	
	Ausgaben	0	0	0,00	
AB 74	Zu-/Überschuss	1.289.000	1.274.000	1.206.089,31	

Eigenbetrieb Abwasser
75 Übrige betriebliche Erträge soweit nicht AoE

Abschnitt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
7530	Übrige betriebl. Erträge soweit nicht AoE				
	E i n n a h m e n				
.13000	Erträge aus Anlageabgänge	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 7530 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
7540	Materialaufwand				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.53000	Betriebskostenumlage an AWV N-SW	435.000	450.000	395.110,63	
	Ausgaben	435.000	450.000	395.110,63	
	UAB 7540 Zu-/Überschuss	-435.000	-450.000	-395.110,63	
7543	Materialaufwand				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.53000	Kanalnetzunterhaltung	50.000	50.000	52.562,42	
.53010	Kanalnetzuntersuchungen	40.000	40.000	25.253,90	
.53011	Gespl.Abw.Gebühr - Ermittlungsaufwand	3.500	2.000	3.210,29	
.53020	Stromkosten - Hebewerke Sch'wald	6.500	6.000	5.514,01	
	Ausgaben	100.000	98.000	86.540,62	
	UAB 7543 Zu-/Überschuss	-100.000	-98.000	-86.540,62	
7547	Materialaufwand				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.53730	Hausanschlusskosten	1.000	1.000	0,00	
	Ausgaben	1.000	1.000	0,00	
	UAB 7547 Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	0,00	
7550	Löhne und Gehälter				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.41400	Vergütungen der Beschäftigten	0	0	0,00	
.41600	Personalaufwand	8.000	8.000	7.446,13	
.43400	Beiträge zur ZVK der Beschäftigten	0	0	0,00	
.44400	Beiträge zur Sozialversicherung	0	0	0,00	
.45000	Beihilfe, Unterstützungen u.ä.	0	0	0,00	
	Ausgaben	8.000	8.000	7.446,13	
	UAB 7550 Zu-/Überschuss	-8.000	-8.000	-7.446,13	
7571	Abschreibungen				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.53000	AFA - Sch'wald f. unbewegliche WG	314.000	314.000	313.025,69	
.53010	AFA - Sch'wald f. bewegliche WG	1.000	1.000	493,00	

Eigenbetrieb Abwasser

Abschnitt

75 Übrige betriebliche Erträge soweit nicht AoE

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.53020	AFA - AWV N-SW f. unbewegliche WG	108.500	150.000	107.511,68	
.53030	AFA - AWV N-SW f. bewegliche WG	10.000	10.000	7.671,90	
	Ausgaben	433.500	475.000	428.702,27	
7594	UAB 7571 Zu-/Überschuss	-433.500	-475.000	-428.702,27	
	Übrige betriebl. Aufwendungen, soweit nicht AoA				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.53000	Geschäftsausgaben	5.000	1.000	7.854,39	
.53010	Aufwand für Kanalbestandspläne	0	0	0,00	
.57000	EDV-Kosten - VBA, GIS u.ä.	5.000	5.000	3.916,63	
	Ausgaben	10.000	6.000	11.771,02	
7597	UAB 7594 Zu-/Überschuss	-10.000	-6.000	-11.771,02	
	Übrige betriebl. Aufwendungen, soweit nicht AoA				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.53000	Ersätze an Bauhof	2.000	1.000	895,73	
.53010	VKB an Kernhaushalt	41.500	36.000	42.034,62	
.53020	Abwasserabgabe für Kleineinleiter	0	0	0,00	
.53030	VKB an GWS - Hebedienstkosten	1.000	1.000	0,00	
	Ausgaben	44.500	38.000	42.930,35	
	UAB 7597 Zu-/Überschuss	-44.500	-38.000	-42.930,35	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	1.032.000	1.076.000	972.501,02	
AB 75	Zu-/Überschuss	-1.032.000	-1.076.000	-972.501,02	

Eigenbetrieb Abwasser
76 Zinsen und ähnliche Erträge

Abschnitt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
7621	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
	E i n n a h m e n				
.13000	Zinserträge aus Geldanlagen	2.000	5.000	2.328,33	
.13010	Sonstige Zinserträge (Verzugszinsen u.a)	1.000	1.000	0,00	
	Einnahmen	3.000	6.000	2.328,33	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 7621 Zu-/Überschuss	3.000	6.000	2.328,33	
7651	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.53000	Kreditmarktzinsen	220.000	200.000	213.502,61	
.53010	Zinsumlage an AWV Neuried-Schutterwald	24.000	17.000	14.702,77	
.53050	Zinsen an Kernhaushalt der Gemeinde	0	0	0,00	
.53060	Kassenkreditzinsen	1.000	1.000	0,00	
.53070	Andere Zinsen (z.B. Verzugszinsen)	0	0	0,00	
	Ausgaben	245.000	218.000	228.205,38	
	UAB 7651 Zu-/Überschuss	-245.000	-218.000	-228.205,38	
7660	Außerordentliches Ergebnis				
	E i n n a h m e n				
.13010	A0-Erträge (Umlageabrechnungen u.ä.)	0	0	0,00	
.13020	A0-Erträge (AFA=Korrekturen Vorjahre)	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 7660 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
7690	Erträge aus Verlustübernahme				
	E i n n a h m e n				
.13000	Verlustübernahme durch Kernhaushalt	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 7690 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	3.000	6.000	2.328,33	
	Ausgaben	245.000	218.000	228.205,38	
AB 76	Zu-/Überschuss	-242.000	-212.000	-225.877,05	

Eigenbetrieb Abwasser
77 Jahresverlust

Abschnitt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
7777	Jahresverlust				
	E i n n a h m e n				
.130000	Jahresverlust	0	14.000	0,00	
	Einnahmen	0	14.000	0,00	
	A u s g a b e n				
	Ausgaben	0	0	0,00	
	UAB 7777 Zu-/Überschuss	0	14.000	0,00	
7778	Jahresgewinn				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.530000	Jahresgewinn	15.000	0	7.711,24	
	Ausgaben	15.000	0	7.711,24	
	UAB 7778 Zu-/Überschuss	-15.000	0	-7.711,24	
	Einnahmen	0	14.000	0,00	
	Ausgaben	15.000	0	7.711,24	
	AB 77 Zu-/Überschuss	-15.000	14.000	-7.711,24	
	Einnahmen	1.292.000	1.294.000	1.208.417,64	
	Ausgaben	1.292.000	1.294.000	1.208.417,64	
	EP 7 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	

**Vermögensplan
des
Eigenbetrieb Abwasser**

Wirtschaftsjahr 2016

- in EUR -

Eigenbetrieb Abwasser

Abschnitt

78 Deckungsmittel

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm.	2015		2014	Gesamtausgabe- bedarf	
			2016		EUR			EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7800	E i n n a h m e n							
.33000	Einzahlung auf Stammkapital	0		0	0,00			
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7800 Zu-/Überschuss	0		0	0,00			
7810	E i n n a h m e n							
.33000	Verlustausgleich	0		0	0,00			
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7810 Zu-/Überschuss	0		0	0,00			
7811	Jahresgewinn							
.30000	Jahresgewinn	14.000		0	7.711,24			
	Einnahmen	14.000		0	7.711,24			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7811 Zu-/Überschuss	14.000		0	7.711,24			
7821	E i n n a h m e n							
.33000	Landeszuweisung f. Kläranlagenbau	0		0	0,00			
.33010	Rückzahlung der Investitionsumlage	0		0	0,00			
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7821 Zu-/Überschuss	0		0	0,00			
7831	E i n n a h m e n							
.33000	Abwasserbeiträge (Am Ziegelplatz u.a.)	20.000		40.000	491,76			
	Einnahmen	20.000		40.000	491,76			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7831 Zu-/Überschuss	20.000		40.000	491,76			
7832	E i n n a h m e n							
.33000	Kostenersätze für Hausanschlüsse	20.000		20.000	0,00			
	Einnahmen	20.000		20.000	0,00			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7832 Zu-/Überschuss	20.000		20.000	0,00			
7851	E i n n a h m e n							
.33010	Kredite der Gemeinde Schutterwald	0		0	0,00			

Eigenbetrieb Abwasser

Abschnitt

78 Deckungsmittel

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015		2014	Gesamtausgabe- bedarf	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7852	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7851	0		0	0,00			
	Zu-/Überschuss							
7861	E i n n a h m e n							
	.33010 Kredite vom Kreditmarkt	1.200.000		0	0,00			
	.33080 Umschuldungskredite	0		0	0,00			
	Einnahmen	1.200.000		0	0,00			
	A u s g a b e n							
7861	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7852	1.200.000		0	0,00			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 AfA -Ortsnetzkanäle Sch'wald	315.000		315.000	313.518,69			
7890	.33010 AfA - Anteile Verbandsanlagen AWV N-SW	160.000		160.000	115.183,58			
	Einnahmen	475.000		475.000	428.702,27			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7861	475.000		475.000	428.702,27			
7890	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Verkaufserlöse in BRW-Höhe	0		0	13.853,74			
	Einnahmen	0		0	13.853,74			
	A u s g a b e n							
7895	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7890	0		0	13.853,74			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittelüberhang Vorjahr	0		0	0,00			
7895	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7895	0		0	0,00			
	Zu-/Überschuss							
7899	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittelüberhang Vorjahr	0		0	0,00			
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
7899	UAB 7895	0		0	0,00			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
7899	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
7899	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
7899	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
7899	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
7899	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
7899	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
7899	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
7899	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
7899	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
7899	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
7899	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
7899	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
7899	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
7899	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
7899	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
7899	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
7899	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
7899	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
7899	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
7899	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
7899	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
7899	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
7899	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
7899	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
7899	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
7899	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
7899	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
7899	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
7899	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
7899	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
7899	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
7899	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
7899	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7899	0		303.000	129.582,96			
	Zu-/Überschuss							
7899	E i n n a h m e n							
	.33000 Deckungsmittellücke	0		303.000	129.582,96			
	Einnahmen	0		303.000	129.582,96			
	A u s g a b e n							
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0		

Eigenbetrieb Abwasser

Abschnitt

79 Finanzierungsbedarf

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm.	2015	2014	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	
			2016					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7906	E i n n a h m e n							
.34700	Rückzahlung überzahlter Bauausgaben	0		0	0,00			
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
.95000	Kanalisation diverser Kanäle u.ä.	20.000	0	20.000	0,00	0	20.000	
.95001	Erneuerung Stettiner Str.	0	0	30.000	0,00	61.269	31.269	
.95002	Hydraulische Netzüberrechnung	0	0	0	0,00	0	0	
.95003	Kanalisation Baugebiet "Am Ziegelplatz"	60.000	0	0	0,00	60.000	0	
.95011	Kanalisation Hindenburgstraße u.a.	400.000	0	250.000	24.798,72	100.000.000	344.678	
.95014	Kanalisation Baugebietes Feiße Bündt	0	0	10.000	0,00	400.000	10.000	
.95016	Förderprogramm für Regenwassernutzung nach § 17 II KAG	10.000	0	10.000	3.240,00	0	10.000	
	Ausgaben	490.000	0	320.000	28.038,72	100.521.269	415.947	
	UAB 7906 Zu-/Überschuss	-490.000		-320.000	-28.038,72			
7909	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
.93500	Erwerb bewegl. WG (EDV, VBA, GIS u.ä.)	1.000	0	10.000	0,00	0	10.000	
	Ausgaben	1.000	0	10.000	0,00	0	10.000	
	UAB 7909 Zu-/Überschuss	-1.000		-10.000	0,00			
7919	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
.93000	Investitionsumlage an AWW N-SW	0	0	90.000	117.164,38	533.985	413.985	
	Ausgaben	0	0	90.000	117.164,38	533.985	413.985	
	UAB 7919 Zu-/Überschuss	0		-90.000	-117.164,38			
7930	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
.93000	Entnahme aus dem Stammkapital und Entnahmen aus Kapitalstärkung/rücklage	587.000	0	0	0,00	0	0	
	Ausgaben	587.000	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7930 Zu-/Überschuss	-587.000		0	0,00			
7936	Jahresverlust							
	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
.93000	Jahresverlust	0	0	14.000	0,00	0	14.000	
	Ausgaben	0	0	14.000	0,00	0	14.000	
	UAB 7936 Zu-/Überschuss	0		-14.000	0,00			
7940	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							

Eigenbetrieb Abwasser

Abschnitt

79 Finanzierungsbedarf

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm. 2016	2015	2014	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
.93000	Auflösung von Abwasserbeiträgen	62.000	0	62.000	61.313,76	0	62.000	
.93010	Auflösung der Abwasserzuweisungen	35.000	0	35.000	34.999,00	0	35.000	
.93020	Auflösung Abwasserzuweisungen AWS N-SW	3.000	0	3.000	1.894,34	0	3.000	
	Ausgaben	100.000	0	100.000	98.207,10	0	100.000	
	UAB 7940 Zu-/Überschuss	-100.000		-100.000	-98.207,10			
7951	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
.93000	Tilgung von Gemeindegeldern	0	0	0	0,00	0	0	
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	UAB 7951 Zu-/Überschuss	0		0	0,00			
7952	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
.93000	Tilgung von Kreditmarktdarlehen	305.000	0	264.000	253.322,51	2.312.942	993.942	
.93010	Tilgungsumlage an AWV N-SW	46.000	0	40.000	40.199,69	283.208	159.408	
	Ausgaben	351.000	0	304.000	293.522,20	2.596.150	1.153.350	
	UAB 7952 Zu-/Überschuss	-351.000		-304.000	-293.522,20			
7995	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
.93000	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	200.000	0	0	43.409,57	0	0	
	Ausgaben	200.000	0	0	43.409,57	0	0	
	UAB 7995 Zu-/Überschuss	-200.000		0	-43.409,57			
7999	E i n n a h m e n							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	A u s g a b e n							
.93000	Finanzierungsüberhang laufendes Jahr	0	0	0	0,00	185.000	0	
	Ausgaben	0	0	0	0,00	185.000	0	
	UAB 7999 Zu-/Überschuss	0		0	0,00			
	Einnahmen	0		0	0,00			
	Ausgaben	1.729.000	0	838.000	580.341,97	103.873.404	2.107.282	
	AB 79 Zu-/Überschuss	-1.729.000		-838.000	-580.341,97			
	Einnahmen	1.729.000		838.000	580.341,97			
	Ausgaben	1.729.000	0	838.000	580.341,97	103.873.404	2.107.282	
	EP 7 Zu-/Überschuss	0		0	0,00			

Erfolgsplan
des
Eigenbetrieb Altenhilfe Schutterwald
Wirtschaftsjahr 2016

- in EUR -

Eigenbetrieb Altenhilfe Schutterwald

Abschnitt 41

U-Abschnitt 4100 Betriebliche Erträge und Aufwendungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	E i n n a h m e n				
.14000	Mieten und Pachten	0	0	----	
.14100	Mietnebenkosten	0	0	----	
.17700	Spenden	0	0	----	
.27000	Auflösung von Ertragszuschüssen	0	0	----	
.28000	Ausserordentliche Erträge	33.000	0	----	
.29000	Jahresverlust	97.000	14.000	----	
	Einnahmen	130.000	14.000	0,00	
	A u s g a b e n				
.50000	Unterh. d. Grundst. u. bauliche Anlagen	0	0	----	
.52000	Beschaffung/Unterhaltung bewegliche WG	0	0	----	
.64000	Steuern und Versicherungen	2.000	2.000	----	
.65000	Geschäftsausgaben	15.000	1.000	----	
.67200	VKB an Gemeinde	1.000	1.000	----	
.68100	Afa für unbew. WG u. grundst.gl. Rechte	0	0	----	
.68200	Afa für bewegliche Wirtschaftsgüter	0	0	----	
.69000	Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	----	
.80800	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	112.000	0	----	
.80801	Zinsen für Kredite von der Gemeinde	0	10.000	----	
.86000	Jahresgewinn	0	0	----	
	Ausgaben	130.000	14.000	0,00	
	UAB 4100 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	130.000	14.000	0,00	
	Ausgaben	130.000	14.000	0,00	
	AB 41 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	130.000	14.000	0,00	
	Ausgaben	130.000	14.000	0,00	
	EP 4 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	

**Vermögensplan
des
Eigenbetrieb Altenhilfe Schutterwald**

Wirtschaftsjahr 2016

- in EUR -

Eigenbetrieb Altenhilfe Schutterwald

Abschnitt

41

U-Abschnitt

4104 Deckungsmittel und Finanzierungsbedarf

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.- Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen Amt	
Nr.	Bezeichnung	2016	Verpfl.-Erm.	2015		2014	Gesamtausgabe- bedarf		bisher bereitgestellt
			2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	E i n n a h m e n								
.33000	Einzahlung auf Stammkapital	0		300.000	----				
.34000	Ertragszuschüsse	0		0	----				
.34100	Kapitalzuschüsse	0		0	----				
.34800	Gewinn aus Vorjahren	0		0	----				
.34810	Jahresgewinn	0		0	----				
.34850	Rücklagen	0		0	----				
.35000	Kredite vom Bund (KfW)	0		2.000.000	----				
.35100	Kredite vom Kreditmarkt	1.500.000		2.000.000	----				
.35200	Kredite von der Gemeinde	0		1.000.000	----				
.35900	Kassenkreditaufnahmen	0		0	----				
.36100	Afa - Bewegliche Wirtschaftsgüter	0		0	----				
.36200	Afa - Betriebsvorrichtungen	0		0	----				
.36300	Afa - unbewegl.WG u.grundst.gl.Rechte	0		0	----				
.38000	Sonstige Verbindlichkeiten	0		0	----				
.39000	Deckungsmittelüberhang Vorjahr	4.600.000		0	----				
.39100	Deckungsmittellücke lfd. Jahr	252.000		14.000	----				
	Einnahmen	6.352.000		5.314.000	0,00				
	A u s g a b e n								
.93000	Entnahme von Stammkapital	0	0	0	----	0	0		
.93800	Verlust aus Vorjahren	0	0	0	----	0	0		
.93810	Jahresverlust	97.000	0	14.000	----	0	14.000		
.94100	Erwerb von bewegl. Wirtschaftsgütern	0	0	----	----	0	0		
.94200	Erwerb von Betriebsvorrichtungen	0	0	----	----	0	0		
.94300	AHK Gebäude	6.100.000	4.600.000	5.300.000	----	11.100.000	5.300.000	Verpflichtungser mächtigung für 2017: 4.600.000	
.95100	Tilgung an Kreditmarkt	155.000	0	0	----	0	0		
.95200	Tilgung an Gemeinde	0	0	0	----	0	0		
.95900	Kassenkreditrückzahlung	0	0	0	----	0	0		
.96610	Auflösung EZ bewegl. WG	0	0	0	----	0	0		
.96620	Auflösung EZ Betriebsvorrichtungen	0	0	0	----	0	0		
.96630	Auflösung EZ Gebäude	0	0	0	----	0	0		
.98000	Sonstige Forderungen	0	0	0	----	0	0		
.99000	Deckungsmittelfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	----	0	0		
.99100	Deckungsmittelüberhang lfd. Jahr	0	0	0	----	0	0		
	Ausgaben	6.352.000	4.600.000	5.314.000	0,00	11.100.000	5.314.000		
	UAB 4104 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
	Einnahmen	6.352.000		5.314.000	0,00				
	Ausgaben	6.352.000	4.600.000	5.314.000	0,00	11.100.000	5.314.000		
	AB 41 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
	Einnahmen	6.352.000		5.314.000	0,00				
	Ausgaben	6.352.000	4.600.000	5.314.000	0,00	11.100.000	5.314.000		
	EP 4 Zu-/Überschuss	0		0	0,00				

☒ öffentlich
☐ nichtöffentlich

AZ: 108.50
Amt Hauptamt

Bearbeiter
Herr Feger

Datum: 23.11.2015
DS-Nr.: 187/2015

Gesehen:

Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2015

TOP 04

Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften

frühere Beratungen

GR ö

Sitzungstermin

26.11.2014

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Die Gebührenkalkulation für das Anwesen Sedanstraße 17 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der beigefügten Änderungssatzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen	Veranschlagung im Vermögenshaushalt	über- / außerplanmäßige Ausgaben	Haushaltsstelle

Sachverhalt/Begründung:

Das von der Gemeinde angemietete Anwesen Sedanstraße 17 soll für die Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen genutzt werden. Entsprechend waren Benutzungsgebühren zu kalkulieren und muss eine Änderungssatzung zur „Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften“ durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Die beigefügte Kalkulation (**Anlage 1**) enthält alle Kosten für eine „Warmmiete“ incl. Betreuung, Möbel usw..

Aus Gründen der Praktikabilität wurde eine Pauschale pro Person kalkuliert, da ansonsten bei jeder Änderung der Bewohnerzahl für jeden Bewohner eine neue Nutzungsgebühr gerechnet und festgesetzt werden müsste.

Der errechnete kostendeckende Gebührensatz ist die Gebührenobergrenze und darf nicht überschritten werden. Bei einem Leerstand gehen die Kosten zu Lasten der Gemeinde.

Die Verwaltung schlägt vor, für das Anwesen Sedanstraße 17 den kostendeckenden Gebührensatz von 176,85 €/Person und Monat festzulegen.

Die entsprechende notwendige Änderungssatzung ist als **Anlage 2** beigefügt.

Protokollergänzung:

Gemeinderat Seigel fällt es schwer, die Kalkulation rechnerisch nachzuvollziehen. Ihm leuchtet aber ein, dass eine Festsetzung pro Person einfacher ist, als eine Festsetzung pro qm.

Gemeinderätin Jung will wissen, was passiert, wenn im Gebäude weniger als zehn Personen untergebracht werden.

Laut Bürgermeister werden die Einnahmen dann nicht kostendeckend sein.

Gemeinderat Rotert empfiehlt, für alle Unterkünfte die Nutzungsgebühren einheitlich nach Person zu kalkulieren.

Unterbringungsgebührenkalkulation

Projekt: **Sedanstraße 17**

I. Kalkulatorische Kosten Gebäude: Afa

		AfA Wohnhaus	AfA Garage
Grundstückskosten (einschl. Erschließung)	0,00 €		
Baukosten (Umbau + WC's) Wohnhaus (ca. 10.000 € Abschreibung 5 Jahre)	2.000,00 €	2.000,00 €	
Garagen	0,00 €		- €
Gebäudekosten /AFA		2.000,00 €	- €

II. Kalkulatorische Kosten Gebäude: Zinsen

Finanzierungsmittel	Betrag €	Tilgung %	jährlich €	Zins %	jährlich €
a) Kalk. Zinsen (Restwertmethode)	0,00			4,5	0,00 €
Kalk. Zinsen (Durchschnittswertmethode)	2.000,00			4,5	45,00 €
	0,00			4,5	0,00 €
	0,00			4,5	0,00 €
Zwischensumme					45,00 €
Garagen	0,00			5	0,00 €
Insgesamt					45,00 €

III. Unterhaltungskosten Gebäude

alles per Anno	Gebäudeunterhaltung	8821.500	ca. 600,00 €
	Unterhal. sonst. unb. Verm.	8821.510	- €
	Besch./Unterh. bewegl. WG	8821.520	100,00 €
siehe Verbrauchsabhängige Kosten unter VI.		8821.540	- €
	Hausmeisterleistungen	8821.679	3.500,00 €
	Bauhofleistungen	8821.679	300,00 €
	Verwaltungskostenbeitrag	8821.679	1.000,00 €
	Miete	12 x 450 €	5.400,00 €
			<u>10.900,00 €</u>

IV. Summe der Gebäude-Kosten

Afa	2.000,00 €
Zins	45,00 €
Unterhaltung	<u>10.900,00 €</u>
Summe	12.945,00 €

Unterbringungsgebührenkalkulation

Projekt: **Sedanstraße 17**

V. Verteilung der Gebäudekosten

Wohnfläche:

		Wohnfläche
		110,00 m²
Zwischensumme	110,00 m²	
Wohnfläche		110,00 m²

		Wohnfläche
Zwischensumme	0,00 m²	
Wohnfläche		0,00 m²

Summe:
110,00 m²

Wohnfläche EG aufgeteilt auf **10 Person**
11,00 m²/Person

Verteilung der Gebäude-Kosten mit kalk. Zins aber ohne sonst. Gewinnaufschlag:

Kosten geteilt durch Monate geteilt durch Fläche
 12.945,00 € 12 110,00 m²
 ↘ ↙
 1.078,75 € Gebäude-Kosten pro Monat
 ↳ wird an VIII. weitergegeben

VI. Verbrauchsabhängige Kosten

Verbräuche pro Person			Anzahl Personen (derzeitige Unterbringungen):		
					10
	Verbrauch pro Jahr 1te Person 40m³ + jede weitere 35m³	Verbrauch pro Person pro Jahr	Einzelpreis	Jährliche Kosten	monatliche Kosten
Wasser	355 m³	35,50 m³	1,80 €	63,90 €	5,33 €
Schmutzwasser	355 m³	35,50 m³	2,50 €	88,75 €	7,40 €
Strom	Richtwert 1000kwh/Person/Jahr	1000 kWh	0,2538 €	253,80 €	21,15 €
					<u>33,88 €</u>

Verbräuche durch Personzahl teilbar		Anzahl Personen (Höchstzahl der Unterbringungen):		
				10
	Jahreskosten	Teiler = Anzahl Personen	jährliche Kosten je Person	monatliche Kosten je Person
Niederschlagsgebühr	70,00 €	10	7,00 €	0,58 €
Strom				
Grundgebühr	96,39 €	10	9,64 €	0,80 €
				<u>1,38 €</u>

Unterbringungsgebührenkalkulation

Projekt: **Sedanstraße 17**

<u>Verbräuche durch Personzahl teilbar</u>			Anzahl Personen (derzeitige Unterbringungen):		10
Müllabfuhr	120 l Behälter	166,00 €	10	16,60 €	1,38 €
Heizungskosten	1200 ltr x 0,68 € + 19% MwSt	971,04 €	10	97,10 €	8,09 €
Anteil EG					<u>9,47 €</u>

VII. Erstaussstattung

<u>Aufwand durch Personzahl teilbar</u>		Anzahl Personen (Höchstzahl der Unterbringungen):		10
	Kosten	Teiler = Anzahl Personen	Einmalige Kosten je Person	
Erstaussattung Anschaffungen	300,00 €	10	30,00 €	
<i>Wird größtenteils gebraucht vorgehalten!</i>				
Erstaussattung	für Aufbau, Einräumen durchschnittlich 1 Bauhofmitarbeiter 3 Tage (2ter Mann Hausmeister siehe oben)			
	$38,17 \text{ €/Std.} \times 24,00 \text{ Std.} =$	916,08 €	10	91,61 €

VIII. Kosten je untergebrachter Person im Erdgeschoss

	monatliche Kosten	Teiler = Anzahl Personen	monatliche Kosten je Person
Wohnflächekosten (aus V. Verteilung: Kosten pro m³ mal m³)	1.078,75 €	10	107,88 €
Verbrauchsdaten je Person	33,88 €	1	33,88 €
Grundverbrauchsdaten	1,38 €	1	1,38 €
Müllabfuhr u. Heizung	9,47 €	1	9,47 €
Betreuungskosten (soziale Betreuung)	15,00 €	1	15,00 €
	einmalige Kosten	Teiler = durchschn.monat. Verweildauer	
Erstaussattung Anschaffungen aus VII.	30,00 €	24	1,25 €
Erstaussattung Stunden Bauhofmitarbeiter aus VII.	91,61 €	24	3,82 €
zusätzlicher einmaliger Einweisungsaufwand	<i>Die Gemeinde erhält eine einmalige Zahlung von 135,- € pro zugewiesenem Asylbewerber für Ersteinweisung/-aufwand.</i>		- €
Grundreinigung vor/nach Bezug	100,00 €	24	4,17 €
Unterbringungskosten je Monat je Person im Gebäude: Sedanstraße 17			<u>176,85 €</u>

23.11.2015



Gemeinde: SCHUTTERWALD
Landkreis: ORTENAUKREIS

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von
Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schutterwald in seiner Sitzung am 02.12.2015 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften vom 14.04.1993 beschlossen:

§ 1

§ 13 der bisherigen Satzung vom 14.04.1993 erhält folgenden Wortlaut:

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist bei einer Unterbringung in der Kirchstraße 37 oder Kirchstraße 9 die Wohnfläche der zugewiesenen Unterkunft. Für die Ermittlung der Wohnfläche gelten die Vorschriften der Wohnflächenverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

Bei einer Unterbringung in der Bahnhofstraße 1 und der Sedanstraße 17 gilt ein Pauschalsatz pro Person als Benutzungsgebühr.

(2) Die Benutzungsgebühr für die Obdachlosen-/ Asylbewerberunterkunft einschließlich der Betriebskosten beträgt für die Wohnungen:

- Im Gebäude Kirchstraße 37 je qm Wohnfläche und Kalendermonat 10,20 €;
- Im Gebäude Kirchstraße 9 je qm Wohnfläche und Kalendermonat 10,05 €;
- Im Gebäude Bahnhofstraße 1 je Person und Monat 181,00 €.
- Im Gebäude Sedanstraße 17 je Person und Monat 176,85 €.

(3) Bei der Berechnung der Benutzungsgebühr nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Schutterwald, den 02.12.2015

(Siegel)

Holschuh, Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Änderungssatzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



öffentlich



nichtöffentlich

AZ:
022.37

Amt
Hauptamt

Bearbeiter
Frau Gießler

Datum:
23.11.2015

DS-Nr.:
188/2015

Gesehen:

Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2015

TOP 05

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Sachverhalt/Begründung:

- Der Gemeinderat beschloss ein Vergabeverfahren für den Verkauf von Teilflächen für den Bau des Wohn- und Geschäftshauses neben dem neuen Pflegeheim.
- Der Gemeinderat beschäftigte sich mit der Unterbringung von Flüchtlingen.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet „Feiße Bündt“.

Öffentliche Sitzung am 02.12.2015

Drucksache Nr. 189/2015

TOP 06

Verschiedenes

- Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Unangekündigte Kassenprüfung ohne Beanstandungen

Laut Bürgermeister fand in der Gemeindekasse eine Prüfung statt. Es gab keine Beanstandungen.

Auffüllung Lärmschutzwall beim ehemaligen Surferstrand

Auf Nachfrage von Gemeinderat Seigel erläutert BAL Hahn, dass die Bepflanzung auf dem Lärmschutzwall durchforstet wurde. Hierbei wurde festgestellt, dass der Wall eine Mulde aufweist, die nun wieder aufgefüllt und bepflanzt werden soll.

Digitale Sitzungsvorlagen

Gemeinderat Herrmann wünscht sich, in einer der nächsten Sitzungen über dieses Thema zu sprechen. Die Sitzungsunterlagen sind sehr oft sehr umfangreich und durch eine Digitalisierung dieser Unterlagen könnte sehr viel Papier eingespart werden.